



Einband

17.8.33

Nachgelassene Bibliothek
Johann W. Fück

16 Ficks

Abhandlungen
für die
Kunde des Morgenlandes

herausgegeben von der
Deutschen Morgenländischen Gesellschaft

unter der verantwortlichen Redaktion
von

Wilh. Geiger, Enno Littmann, Georg Steindorff

XIX. Band

No. 3.

**Beiträge zur arabischen
Literaturgeschichte**

Juristen, Historiker, Traditionarier

von

Otto Spies



LEIPZIG 1932

DEUTSCHE MORGENLÄNDISCHE GESELLSCHAFT
IN KOMMISSION BEI F. A. BROCKHAUS

30.4.33



Abhandlungen für die Kunde des Morgenlandes

Seit 1922 sind erschienen:

BAND 16 (4 Nummern), 1922–24.

1. Des Viśvanātha Pañcānana Bhaṭṭācārya Kārikāvali mit des Verfassers eigenem Kommentar Siddhāntamuktāvali aus dem Sanskrit übersetzt von *Otto Strauss*. — 1922. XI, 133 S. RM. 5.—
2. Das Baudhāyana-Dharmasūtra herausg. v. *E. Hultzsch*. 2. verb. Aufl. — 1922. XI, 168 S. [vgl. Band 8, 4]. RM. 12.—
3. *Frank, Carl*: Die sogenannten hettitischen Hieroglypheneinschriften. Ein neuer Beitrag zu ihrer Entzifferung. — 1923. 86 S. RM. 3.—
4. *Neisser, Walter*: Zum Wörterbuch des R̥gveda. Heft 1 (*a-auśāna*). — 1924. XII, 205 S. RM. 10.—

BAND 17 (4 Nummern), 1925–28.

1. Die altosmanischen anonymen Chroniken *Tewārīḥ-i āl-i 'oṭmān* in Text und Übersetzung herausgegeben von *Friedrich Giese*. Teil 2. Übersetzung. — 1925. 170 S. [Teil 1: Text- und Variantenverzeichnis. Breslau 1922, im Selbstverlag Breslau XVI, Auenstraße 16.] RM. 12.—
2. *Hunain ibn Ishāq*: Über die syrischen und arabischen Galen-Übersetzungen. Zum erstenmal herausgegeben und übersetzt von *G. Bergsträsser*. — 1925. XV, 53, 48 S. RM. 12.—
3. Die Svetāśvatara-Upaniṣad. Eine kritische Ausgabe mit einer Übersetzung und einer Übersicht über ihre Lehren von *Richard Hausehold*. — 1927. XI, 98 S. RM. 7.—
4. *Wüst, Walter*: Stilgeschichte und Chronologie des R̥gveda. — 1928. XVI, 172 S. RM. 12.—

BAND 18 (4 Nummern), 1928–30.

1. Grundzüge der nubischen Grammatik im christlichen Frühmittelalter (Altnubisch) Grammatik, Texte, Kommentar und Glossar. Herausgegeben von *Ernst Zyhlarz*. 1928. XVI, 192 S. RM. 17.—
2. *Ruben, W.*: Die Nyāyasūtra's. Text, Übersetzung, Erläuterung und Glossar. 1928. XVIII, 269 S. RM. 15.—
3. *Neisser, Walter*: Zum Wörterbuch des R̥gveda Heft 2.
A. Nachträge zum ersten Heft.
B. Die mit Guttural anlautenden Wörter. — 1930. 95 S. RM. 5.50
4. *Sethe, Kurt*: Urgeschichte und älteste Religion der Ägypter. 1930. XI, 196 S., 3 Karten. RM. 16.—

BAND 19, 1931/32.

1. *Meinhof, Carl*: Die libyschen Inschriften. 1931. 46 S. RM. 6.—
2. *Bergsträsser, G.*: Neue Materialien zu Hunain ibn Ishāq's bibliographischen Schriften. Im Druck.
3. *Spies, O.*: Beiträge zur arabischen Literaturgeschichte. Juristen, Historiker, Traditionarier. RM. 10.—

Bestellungen auf Publikationen der D. M. G. führt jede Buchhandlung aus. — Mitglieder der D. M. G. erhalten eine Preisermäßigung von 20%⁰, jedoch nur bei direktem Bezug durch die Kommissionsbuchhandlung der D. M. G. (F. A. Brockhaus, Leipzig, Querstraße 16, Postscheckkonto Leipzig Nr. 51472).

BEITRÄGE ZUR ARABISCHEN
LITERATURGESCHICHTE



Abhandlungen
für die
Kunde des Morgenlandes
herausgegeben von der
Deutschen Morgenländischen Gesellschaft

XIX. Band

Nr. 3



1129

BEITRÄGE ZUR
ARABISCHEN LITERATUR-
GESCHICHTE

JURISTEN, HISTORIKER, TRADITIONARIER

VON

OTTO SPIES



LEIPZIG 1932

DEUTSCHE MORGENLÄNDISCHE GESELLSCHAFT
IN KOMMISSION BEI F. A. BROCKHAUS





A: H¹¹ 1129

Druck von J. J. Augustin in Glückstadt und Hamburg.



Inhaltsverzeichnis.

Vorwort.....	VII
I. Juristen:	
1. Einleitung.....	1
2. Biographische Werke über Juristen:	
A. Hanbalitische Werke.	
a) Manāqib	6
b) Ṭabaqāt	10
B. Šāfi'itische Werke.	
a) Manāqib	16
b) Ṭabaqāt	22
C. Hanafitische Werke	32
D. Werke über die vier Maḏhabs	49
II. Historiker:	
1. Einleitung.....	52
2. Historisch-biographische Werke der Araber ...	56
III. Traditionarier:	
1. Einleitung.....	99
2. Al-Kamāl fī ma'rifat ar-riḡāl und seine Bearbeitungen.....	100
Indices:	
1. Verzeichnis der Buchtitel	119
2. Verzeichnis der Verfasser	120
3. Verzeichnis der Handschriften	123
4. Chronologisches Verzeichnis der datierten Handschriften	125



Vorwort.

Die vorliegende Arbeit verdankt ihre Entstehung einem Studienaufenthalt in Stambul, der von Anfang Dezember 1929 bis Mitte Juni 1930 dauerte und hauptsächlich Handschriftenstudien in den Stambuler Bibliotheken gewidmet war.

Durch die Arbeiten, insbesondere von O. Rescher, H. Ritter und J. Schacht¹⁾ ist klar geworden, welche ungeheueren, teilweise ganz unbekannte Handschriftenschatze in den Stambuler Bibliotheken ruhen. Die Stambuler Bibliotheken stellen nicht nur eine der größten Handschriftensammlungen der Welt überhaupt dar²⁾, sondern sie enthalten auch nur allzuoft die besten und ältesten Handschriften des betreffenden Werkes. Nicht selten kommt es vor, daß man auf Autographen oder Handschriften aus der Zeit des Verfassers stößt. Daher ist es bei der Edition irgend eines arabischen³⁾ Textes, welchem Gebiet er auch immer angehören möge, unerlässlich, das etwaige Vorhandensein Stambuler Handschriften festzustellen und sie zu berücksichtigen.

Freilich ist das mitunter nicht ganz leicht: denn bekannterweise sind die Stambuler Bibliothekskataloge, soweit sie

¹⁾ Vgl. O. Rescher, Abriß der arab. Literaturgeschichte, S. 5, Anm. 2 und die ergänzende Zusammenstellung in der jüngsten Veröffentlichung dieser Art: M. Plessner, Beiträge zur islamischen Literaturgeschichte I, Islamica Bd. IV, Leipzig 1930, S. 525ff. Dort wäre noch nachzutragen: F. Tauer, Notices sur quelques Manuscrites arabes des Bibliothèques de Stambul, Archiv Orientalni II, S. 87ff.

²⁾ Vgl. dazu auch J. Schacht, Aus den Bibliotheken von Konstantinopel und Kairo (Abh. d. Preuß. Akad. d. Wiss., Jhg. 1928, Phil.-Hist. Kl. Nr. 8) Berlin 1928, S. 4, Anm. 3.

³⁾ Dasselbe gilt auch für das Persische und Türkische. Für ein bestimmtes Thema, z. B. das Reisewerk des Ewlijā Čelebī, hat F. Taeschner die Stambuler Handschriften zusammengestellt, vgl. Islam, Bd. XVIII 1929, S. 299ff.

überhaupt gedruckt sind, fast unbrauchbar und entsprechen in keiner Weise den Anforderungen, die an einen Katalog gestellt werden müssen. Daher ist es eine der dringendsten Aufgaben, die in Stambul vorhandenen Handschriften bibliographisch aufzunehmen und nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten zu veröffentlichen.

Da die Stambuler Handschriftenbestände ungemein reichhaltig sind und eine wissenschaftliche Katalogisierung der einzelnen Bibliotheken von türkischer Seite vorläufig nicht durchgeführt wird, ergab sich als beste Einteilung die Bearbeitung der Handschriften nach einzelnen Literaturgattungen, den Gegenständen nach.

Nach diesen Gesichtspunkten begann ich die Sichtung und Aufnahme des handschriftlichen Materials, indem ich, angeregt durch H. Ritter, eine besondere Gattung des arabischen Schrifttums zum Gegenstand der Untersuchung und Bearbeitung machte: die Biographie. Aus diesem Gebiete habe ich drei Zweige¹⁾ nach den hauptsächlichsten Werken behandelt: die Juristen, die Historiker und die Traditionarier.

Das schien mir, da das Material so überaus reichhaltig ist, der beste Weg zu sein, um den ungeheuren Stoff zu sichten, zu bewältigen und darzustellen. Den einzelnen Bearbeitungen sind möglichst kurz gefaßte Einleitungen vorausgeschickt, die einen Einblick in das Wesen dieser Werke und in ihre literarische Gestalt geben sollen.

Die Sigla für die Bibliotheken sind die allgemein üblichen; die Abkürzungen sind S. 123 angegeben; vgl. das vollständige Verzeichnis von J. Schacht in *ZS* Bd. V, S. 288ff. und Bd. VIII, S. 120. Innerhalb der einzelnen Kapitel sind die Handschriften nach der Chronologie des Verfassers geordnet.

Bei den Handschriften-Beschreibungen gibt die erste Zahl

¹⁾ Aus einem vierten Zweig, dem der Mystiker-Biographie, habe ich drei besonders wichtige Werke in meinem Aufsatz „Drei Şüfi-Biographien“, *Monde Orientale*, Bd. 24, Uppsala 1930, S. 1—56 behandelt. Nachzutragen wäre, daß sich in Paris 5956 ein 579 h. datierter Bd. der *Ḥiljat al-aulijā'* befindet.

das Maß der Handschrift an, die zweite in *eckigen* Klammern stehende den Schriftspiegel. N bedeutet *nashī*; Z = Zeile; s. h. = saeculum hegirae. Wo die Seitenzahl nicht angegeben ist, fehlt auch in der Handschrift die Paginierung; in diesem Falle habe ich, der Not gehorchend, die Dicke der Handschrift in *cm* angegeben, wobei ich mir allerdings bewußt bin, daß das ein nicht ganz korrektes Verfahren ist.

Das in arabischen Worten ausgedrückte Abfassungsdatum der Handschriften ist von mir stets durch Zahlen wiedergegeben. Das Todesdatum der Autoren habe ich mit Absicht immer mit „gest.“ und nicht mit † angegeben¹⁾.

Für die benutzte Literatur habe ich die üblichen Abkürzungen gewählt. Die Abkürzungen für Handschriftenkataloge²⁾ und sonstige bibliographische Werke habe ich nach Brockelmann, *Gesch. d. arab. Lit.* angegeben.

Bankp. = Catalogue of the Arabic and Persian Manuscripts in the Oriental Public Library at Bankipore. Hauptsächlich ist benutzt Vol. V, XII u. XV. Ein ausgezeichnete und vorbildlicher Katalog!

H. H. = Ḥāğğī Ḥalifa.

E. I. = Enzyklopädie des Islam.

Taḍk. = Ḍahabī, Taḍkirat al-Ḥuffāz, Haidarabad o. J.

Suj. Ṭab. = Sujūṭī, Ṭabaqāt al-Ḥuffāz ed. Wüstenfeld, Göttingen 1833.

Deil Taḍk. = Abu-l-Maḥāsin al-Ḥusainī ad-Dimišqī, Deil Taḍkirat al-Ḥuffāz liḍ-Ḍahabī, Damaskus 1347.

Laḥz = Taḳiaddīn Muḥammad b. Fahd, Laḥz al-alḥāz bi-deil ṭabaqāt al-Ḥuffāz, Damaskus 1347.

Deil Ṭab. = Sujūṭī, Deil Ṭabaqāt al-Ḥuffāz, Damaskus 1347.

¹⁾ Vgl. die treffenden Bemerkungen von H. Ritter, *Islam*, Bd. XVIII, 1929, S. 127, Anm. 1.

²⁾ Wenn die in den europäischen Bibliotheken vorhandenen Handschriften des betreffenden Werkes schon bei Brock. angeführt sind, habe ich bloß auf Brock. verwiesen und nicht nochmals die Handschriften zusammengestellt. Daher habe ich meistens nur neuere Handschriftenkataloge zitiert.

Schacht, KB I = Aus den Bibliotheken von Konstantinopel und Kairo, Abh. Pr. Ak. W. 1928.

— KB II = Aus Kairiner Bibliotheken, Abh. Pr. Ak. W. 1930.

Sarkis = Mağmū'a al-maṭbū'āt al-'arabīja, Kairo 1928.

Wüst. = Wüstenfeld, Geschichtsschreiber der Araber, Göttingen 1882.

al-A'lām = Zirikli, Ḥairaddīn: al-A'lām Qāmūs tarāğim, Bd. 1—3, Kairo 1345/47.

Der Studienaufenthalt in Stambul ist mir dadurch ermöglicht worden, daß mich der Minister für Kunst, Wissenschaft und Volksbildung, Herr Prof. D. Dr. C. H. Becker für ein halbes Jahr beurlaubt hat, wofür ihm mein ergebener Dank ausgesprochen sei. Auch der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft bin ich zu aufrichtigem Dank verpflichtet, weil sie mir nicht nur die Reise durch ein Reise-stipendium ermöglichte, sondern auch für die vorliegende Arbeit einen Druckzuschuß bewilligt hat.

Besonderen Dank schulde ich Prof. H. Ritter, der mich in die türkischen Bibliotheken und in die Handschriftenaufnahme eingeführt und meine Arbeiten in jeder Weise gefördert hat. H. Ritter hat auch eine Korrektur dieser Arbeit mitgelesen, dabei bei zweifelhaften Stellen nochmals die Originalhandschriften eingesehen und mich so vor manchem Fehler bewahrt.

Mein Dank gilt endlich auch den verschiedenen türkischen Bibliothekaren der Stambuler Bibliotheken, die meine Bücherwünsche immer in freundlicher Weise erfüllten. Dafür, daß ich die wertvolle Serai-Bibliothek, wenn auch betrüblicherweise nur für einige Tage benutzen durfte, danke ich ergebenst Sr. Exzellenz Halil Edhem Bey.

Den Herren Geheimrat E. Littmann und Prof. P. Kahle spreche ich meinen besten Dank aus für Vermittlung und Aufnahme der Arbeit in diese Abhandlungen.

Bonn, Ostern 1931.

O. Spies.

I. Juristen.

1. Einleitung.

Die von de Goeje geforderte Einteilung der arabischen Literaturgeschichte nach einzelnen Literaturgattungen scheint dem Stoffe nach angemessener als die chronologische. Einen solchen eigenen Literaturzweig innerhalb der arabischen Literatur bilden die biographischen Werke, die in Bezug auf Umfang und Bedeutung eine besondere Stelle einnehmen.

Die Anfänge der arabischen biographischen Literatur liegen in der Traditionskritik. Nach Sammlung und Sichtung des überreichen Traditionsstoffes ergab sich von selbst als erste Aufgabe, die Überlieferungen nach ihrer Echtheit und Glaubwürdigkeit zu untersuchen. Diese Kritik setzte naturgemäß bei den Isnāden und den in ihnen auftretenden Überlieferern ein. Die kritische Untersuchung der Gewährsmänner in Bezug auf Namen, Lebensverhältnisse, Charakter und Wahrheitsliebe schuf die *'ilm ar-riğāl*¹⁾ und damit entstanden die Riğālbücher²⁾.

Aus diesen Anfängen entwickelte sich ein ausgedehnter biographischer Literaturzweig, der bestimmte literarische Formen annahm. Der bekannteste Vertreter dieser Art ist das berühmte Klassenbuch des Ibn Sa'd. Behandelte man früher nur die Traditionarier, so erweiterte man jetzt das Arbeitsfeld und befaßte sich auch mit den Gelehrten, die sich mit Ḥadīṭ und religiösen Hilfswissenschaften beschäftigten und wandte sich dann allen Gelehrten und den Vertretern der einzelnen Wissenschaften und Berufsklassen zu.

¹⁾ Vgl. Goldziher, *Muh. Stud.* II, 143ff. u. EI. s. v. *Ḥadīth*.

²⁾ Vgl. darüber Kapitel III Traditionarier „Al-Kamāl fī ma'rifat ar-riğāl und seine Bearbeitungen“ u. H. Ritter, *Philologica* II, Islam, Bd. XVII, 1928, S. 249 ff.



Es entstanden Werke über Koranleser und Korankommentatoren, Juristen, Heilige und Šūfis, Ärzte, Lexikographen und Grammatiker, Dichter, Staatsmänner usw. Nach der arabischen Überlieferung werden vierzig dem Gegenstand nach verschiedene Arten von biographischen Werken aufgeführt¹⁾.

Mag freilich auch diese Zahl²⁾ nicht wörtlich zu nehmen sein, so zeigt sie doch deutlich, wie verbreitet und beliebt die Biographie bei den Arabern gewesen ist.

Im folgenden sollen nur solche biographischen Werke behandelt werden, die ausschließlich über Juristen handeln. Nach formalen Gesichtspunkten heben sich folgende Typen ab:

1. Manāqib-Werke³⁾.

Das sind Monographien, die die Lebensumstände und Eigenschaften von einzelnen Männern behandeln. In dem gleichen Sinne von *manāqib* (sing. *manqaba*), „Lobeserhebungen“ kommt auch *fadā'il* vor. Besonders reich ist die Literatur an Manāqib-Werken über Heilige und Gründer einer Ṭarīqa. Bei Ḥ Ḥ und in vielen Stambuler Handschriftenkatalogen wird eine große Zahl solcher Werke aufgeführt, die vom Leben des betreffenden Heiligen oder Scheichs, seinen Tugenden, frommen Eigenschaften und wunderbaren Taten handeln. Besonders reich ist die Manāqib-Literatur in Marokko ausgeprägt. Vgl. E. Lévi-Provençal, *Historiens des Chorfa*, Essai sur la littérature historique et biographique au Maroc du XVI^{ème} au XX^{ème} siècle, Paris 1922, S. 44—54, 220ff.

Bei den Juristen sind die Gründer der vier Maḏhabs immer und in reichem Maße Gegenstand monographischer Bearbeitung gewesen, da es unerläßlich war, Leben, Eigenschaften

¹⁾ Vgl. Hammer, *Einkl. z. Lit.* I, CXLVIII.

²⁾ Zur Zahl 40 vgl. W. Roscher, Die Zahl 40 im Glauben, Brauch und Schrifttum der Semiten, Abh. d. Königl. Sächs. Ges. d. Wiss., Phil.-Hist. Kl., Bd. 27; Ed. König, Die Zahl Vierzig und Verwandtes, ZDMG, Bd. 61; O. Rescher, Einiges über die Zahl Vierzig, ZDMG, Bd. 65.

³⁾ Vgl. EI. s. v. und die bibliographische Aufführung bei Ḥ Ḥ.

und Vorzüge des großen Imams zu kennen, dessen Schule der betreffende Jurist anhing.

Dem Inhalt nach handeln die Manāqib-Werke der Juristen über Namen, Kunja, Nasab, Geburt und Geburtsort des Imams, Lebenslauf, Eigenschaften, Vorzüge, Aussprüche, Handlungen, Charakter, Tod und Schüler. Von verschiedenen bisher nur dem Namen nach bekannten Werken finden sich in Stambuler Bibliotheken Handschriften z. B. die des aṣ-Ṣaimarī, al-Baihaqī u. a. Bei einigen seltenen oder unbekannteren Manāqib-Werken habe ich den Inhalt, sowie die Überschrift der einzelnen Kapitel angegeben.

Diese Manāqib-Werke sind deshalb von besonderer Wichtigkeit, weil sie altes und reiches Material enthalten, das uns ermöglicht, die Anfänge der Maḏhabs und der Rechtswissenschaft zu verfolgen.

2. Ṭabaqāt-Werke.

Im ursprünglichen Sinne sind das Klassenwerke¹⁾, in denen die einzelnen Generationen der Gelehrten nach „Stufen, Schichten“ chronologisch und örtlich zusammengestellt sind. Der charakteristischste Vertreter dafür ist das Klassenbuch des Ibn Sa'd. Wie die biographische Literatur aufs engste mit der *‘ilm ar-riḡāl* verknüpft ist, so hat auch das Klassenbuch des Ibn Sa'd einen Teil der Ṭabaqāt-Werke beeinflusst.

Freilich wurden in den juristischen Ṭabaqāt-Werken²⁾ die reinen Überlieferer-Ṭabaqāt, nämlich die der Genossen und Nachfolger, die bei Ibn Sa'd den Grundstock des Werkes bilden, stark reduziert³⁾. Sie dienen nur dazu, die Rechtswissenschaft und ihre Geschichte bis zu ihrem Ursprung

¹⁾ Vgl. O. Loth, *Ursprung und Bedeutung der Ṭabaqāt*, ZDMG 1869, Bd. 23, S. 593ff. — W. Heffening wird seiner Ausgabe der Ṭabaqāt des Širāzī eine ausführliche Einleitung über die Ṭabaqāt vorausschicken.

²⁾ Vgl. die nach Maḏhabs geordnete bibliographische Zusammenstellung bei HH und die Einleitung zu *al-Maṭālib al-‘alīya*, die einige bei HH nicht aufgeführte Werke enthält, s. oben S. 27.

³⁾ Vgl. Loth, a. a. O., S. 612.

zurückzuverfolgen. Schon Ibn Sa'd führt einzelne Ṭabaqāt, die an die Nachfolger anschließen, mit dem Namen *fuqahā'* ein.

Wie bei Ibn Sa'd, so ist auch bei den Juristen die 1. Ṭabaqa die Ṣaḥāba, die Genossen des Propheten; unmittelbar darauf folgen als 2. Ṭabaqa die Ṭābi'ūn, die Nachfolger der Genossen, die also nicht mehr unmittelbar vom Propheten überlieferten, sondern auf Grund der Zeugnisse der Ṣaḥāba. Die dritte Ṭabaqa bilden die Ṭābi'ū 't-Ṭābi'in. Daran schließen sich die *fuqahā'* der einzelnen Länder und Städte an; den Anfang machen die Medinenser, es folgen die Mekkaner, Kufier, Basrenser usw. Nach dieser Art sind z. B. die Ṭabaqāt des Širāzī, die des Abū 'Ašim al-'Abbādī, die des Maḥmūd b. Sulaimān al-Kaffawī angelegt.

3. Chronologisch eingeteilte Ṭabaqāt.

Neben der von Širāzī angewandten und zweifellos von Ibn Sa'd beeinflussten klassischen Form der Ṭabaqāt nach einzelnen Generationen finden sich auch Werke mit einer Einteilung nach Zeitabschnitten.

Den Anstoß zu dieser chronologischen Behandlung der Biographien hatten wohl die großen historischen Geschichtswerke gegeben, die auch ein reiches biographisches Material enthalten. In diesen nach einzelnen Jahren geordneten Geschichtswerken werden nach den politischen Ereignissen des betreffenden Jahres immer die in diesem Jahre gestorbenen Gelehrten und Staatsmänner aufgeführt¹⁾ z. B. im *'Iqd al-ğumān fi tāriḫ ahl az-zamān* des 'Ainī, im *Mir'āt az-zamān* des Sibṭ ibn al-Ğauzī, im *'Ujūn at-tawāriḫ* des Kutubī u. a.

Den Ausgangspunkt für diese chronologisch angeordneten Ṭabaqāt bildete die Klasse²⁾, die ihren Unterricht von dem Imam selbst erhalten hatte, also seine unmittelbaren Schüler. Im Anschluß daran werden die späteren Juristen nach ihren

¹⁾ Vgl. Kapitel II Historiker: *Historisch-biographische Werke der Araber*.

²⁾ In einigen Werken werden zunächst auch kurz die *Manāqib* des betreffenden Imams gegeben, z. B. in den *Ṭabaqāt al-ḥanābila* des Ibn Abī Ja'lā.

Todesdaten aufgeführt z. B. in den *Ṭabaqāt* des Ibn Reġeb. Die einzelnen Jahre werden nun häufig zu Zeitabschnitten zusammengefaßt. Solche Zeitabschnitte erstrecken sich:

- a) auf einen Zeitraum von 100 Jahren, z. B. Ibn Duqmāq,
- b) auf einen Zeitraum von 40 resp. 20 Jahren.

Die einzelnen Biographien innerhalb dieses Zeitabschnittes sind entweder

- α) alphabetisch angeordnet z. B. *Qāḍī Šuhba* oder
- β) chronologisch nach den Todesdaten z. B. *‘Abdarrahmān al-‘Ulaimī*.

4. Alphabetisch angeordnete *Ṭabaqāt*.

Diese Form entspricht nicht mehr dem Wesen und der Grundbedeutung der *Ṭabaqāt*. Bei dieser Art der biographischen Darstellung ist von dem ursprünglichen Sinn der *Ṭabaqāt* nichts anderes mehr als der bloße Name geblieben. Der Begriff „*Ṭabaqāt*“ war so verallgemeinert und abgeschwächt, daß er schließlich zu einer „biographischen Geschichtsdarstellung“¹⁾ wurde. Denn in Form eines Lexikons sind hier die Biographien der Reihe nach aufgeführt (*‘alā ḥurūf al-mu‘jam*). So gehört diese Gattung der *Ṭabaqāt* zu den letzten Ausläufern der *Ṭabaqāt*-Form und findet sich naturgemäß erst in den jüngeren Werken, bei denen manchmal nur nebenbei im Titel das Wort „*Ṭabaqāt*“ vorkommt. Typische Vertreter dieser Art sind *al-Isnawī*, *al-Qārī al-Herewī*, *Ibn Quṭlubugā*.

In der folgenden Aufzählung werden nur solche Werke besprochen, die handschriftlich in Stambuler Bibliotheken vorhanden sind. Der hauptsächlichste Zweck der Arbeit liegt in der Aufnahme und inhaltlichen Beschreibung der juristisch-biographischen Handschriften, um zunächst einmal das überreiche Handschriftenmaterial in den Stambuler Bibliotheken

¹⁾ Vgl. Loth, a. a. O., S. 610.

zu sichten. Unter den hier aufgeführten Handschriften finden sich solche, die sehr selten sind oder deren Vorhandensein überhaupt unbekannt ist.

Nur die biographischen Werke der drei Maḏhabs sind hier berücksichtigt. Über mālikitische Juristen sind mir in Stambul keine Handschriften begegnet, was auch leicht erklärlich ist. Innerhalb der einzelnen Maḏhabs werden zuerst die Manāqib-Werke, dann die Ṭabaqāt-Werke besprochen. Als Anhang sind nur zwei über die vier Imame handelnden Schriften beigegeben worden.

Ich glaube, die in den Stambuler Bibliotheken vorhandenen Handschriften über diesen Gegenstand einigermaßen vollständig aufgenommen zu haben, bei den hanafitischen Werken habe ich mich, soweit sie gedruckt oder allgemein bekannt sind, nur auf die Nennung der Katalognummer beschränkt. Bei den ganz jungen hanafitischen Werken, die nichts anderes als dürftige Auszüge aus älteren, uns wohl bekannten Werken sind, habe ich lediglich, um ein Beispiel zu geben, auf das Vorhandensein in dieser oder jener Bibliothek hingewiesen.

2. Biographische Werke über Juristen.

A. Hanbalitische Werke.

a) Manāqib.

Manāqib Aḥmad ibn Ḥanbal des ‘Abdarrahmān b. ‘Alī Ibn al-Ġauzī (gest. 597).

Das Werk enthält Leben und Lehre des Aḥmad b. Ḥanbal¹⁾. Vgl. Brock. I, 503. Da außer der bei Brock. I, 503, 18 angeführten Handschrift keine weiteren bekannt geworden und beschrieben sind, gebe ich hier eine ausführliche Inhaltsangabe.

¹⁾ Bei W. M. Patton, *Hanbal and the miḥna*, Leiden 1897, dessen Quelle hauptsächlich Abū Nu‘aim ist, nicht erwähnt; vgl. auch Schacht, KB II, S. 15, 7.

AS 3460

27×18, 23 Z. N, 168 fol., von fol. 134 andere Hand,
datiert 22. Du-l-Qa'da 864, am Schluß mit Kollations-
und Samā'-Vermerken.

Anfang اخبرنا الامام العالم العامل الاوحد الحافظ قدوة الحفظ
جمال الدين ابو الفرج عبد الرحمن بن علي بن محمد بن الجوزي رحمه الله
تعالى قال :

المحمد لله الذى انشأ فاحسن الانشاء، ثم قدم واخر كما شاء، ...
اعلموا اخواني وفقكم الله ان الله عز وجل فضل محمدا صلعم على
ساير الخلق ...

وقد جعلت هذا الكتاب مائة باب هذه تراجم الابواب ...

الباب الاول فى ذكر مولده واصله 3b - الباب الثانى فى ذكر نسبه
4b - الباب الثالث فى ذكر منشأه فى صباه 6a - (٤) ¹⁾ فى ابتدائه فى
طلب العلم ورحلته فيه 7a - (٥) فى تسمية من لقي من كبار العلماء
وروى عنهم 10b (٦) فى تادبه عند مشايخه احتراماً للعلم 17a -
(٧) فى اقباله على العلم واشتغاله به 17b - (٨) فى حفظه وقدر ما
كان يحفظ 17b - (٩) فى بيان غزارة علمه وقوة فهمه وفقهه 18b -
(١٠) فى ثناء مشايخه عليه 20a - (١١) فى من حدث عنه من مشايخه
من الاكابر 27a - (١٢) فى من حدث عنه على الاطلاق 29b -
(١٣) فى ثناء نظائره واقرانه ومقاربيه فى السن عليه 37a - (١٤)

¹⁾ Im folgenden lasse ich die arabische Bāb-Bezeichnung fort und
setze statt ذكر فى bloß.

2 Spies.

في ثناء اتباعه عليه بما عرفوه منه في صحبته 49b - (١٥) في ما يذكر
 من انفاذ الياس اليه السلام 51a - (١٦) في ما يذكر من ثناء الخضر
 عليه 51a - (١٧) في ثناء العباد والاولياء عليه 51b - (١٨) في
 تبرك الاولياء به وزيارتهم له 52a - (١٩) في تنويه ذكره 53a -
 (٢٠) في اعتقاده في الاصول سياق مذهبه في الايمان 54b - (٢١) في
 تمسكه بالسنة والاثر 63b - (٢٢) في تعظيمه لاهل السنة والنقل
 64b - (٢٣) في اعراضه عن اهل البدع ونهيه عن كلامهم وقدمه
 فيهم 65b - (٢٤) في تبركه واستشفايه بالقرآن وماء زمزم وشعر الرسول
 وقصته 66b - (٢٥) في الوقت الذي ابتداء فيه بالحديث 67a -
 (٢٦) في بذله للعلم واحتسابه في ذلك 67b - (٢٧) في مصنفاته
 68a - (٢٨) في كراهيته وضع الكتب المشتملة على الراي ليتوفر
 الالتفات الى النقل 68b - (٢٩) في نهيه ان يكتب كلامه وان
 يُروى 69a - (٣٠) في كلامه في الاخلاص والرياء وستره للتعبد
 69a - (٣١) في الزهد والرقائق 69b - (٣٢) في كلامه في فنون
 مختلفة 71a - (٣٣) في ما انشده من الشعر او نسب اليه 72a -
 (٣٤) في مكاتباته 73a - (٣٥) في صفته و هيئته وسمته 73b -
 (٣٦) في هيئته 74b - (٣٧) في نظافته وطهارته 75a - (٣٨) في
 سهولة اخلاقه وحسن معاشرته 75b - (٣٩) في حلمه وعفوه
 78a - (٤٠) في ماله ومعايشه 78b - (٤١) في تعففه عن اموال
 الناس و طلق نفسه عنها و قطع طمعه منها 79b - (٤٢) في كرمه
 وجوده 83b - (٤٣) في قبوله الهدية ومكافأته عليها 84b - (٤٤)

- في زهده 85 a - (٤٥) في صفة بيته وآلاته 86 b - (٤٦) في مطعمه
 - 87 a - (٤٧) في رفقته بنفسه 87 b - (٤٨) في لباسه 88 a -
 (٤٩) في ورعه 89 a - (٥٠) في اعراضه عن الولايات 92 b - (٥١)
 في حبه الفقر والفقراء 93 b - (٥٢) في تواضعه 94 a - (٥٣) في
 اجابته الدعوة وخروجه لرؤية المنكر 95 a - (٥٤) في اثاره العزلة
 والوحدة 95 b - (٥٥) في اثاره حمول الذكر 96 a - (٥٦) في خوفه
 من الله 96 b - (٥٧) في غلبة الفكر والعلم على قلبه 97 a - (٥٨)
 في تعبه 97 a - (٥٩) في عدد حجاته 98 b - (٦٠) في دعايه
 ومناجاته 99 a - (٦١) في كراماته واجابة سواله 100 a - (٦٢)
 في عدد زوجاته 102 a - (٦٣) في سرايه 102 b - (٦٤) في عدد
 اولاده 102 a - (٦٥) في اخبار اولاده وعقبه 102 b - (٦٦) في
 ابتداء المحنة وسببها 103 b - (٦٧) في قصته مع المامون 104 a -
 (٦٨) في ما جرى له بعد موت المامون 106 a - (٦٩) في قصته مع
 المعتصم 107 a - (٧٠) في تلقى المشايخ اياه بعد انقضاء المحنة 112 a -
 (٧١) في تحديده بعد موت المعتصم 115 a - (٧٢) في قصته مع الواثق
 115 a - (٧٣) في قصته مع المتوكل 117 b - (٧٤) في ما جرى له
 مع ابن طاهر 125 a - (٧٥) في ما جرى له مع ولديه وعمه لما قبلوا صلة
 السلطان 125 b - (٧٦) في جماعة من الكبار الذين اجابوا في المحنة
 128 a - (٧٧) في كلامه فيمن اجاب في المحنة 127 b - (٧٨) في جماعة
 ممن لم يجب 192 b - (٧٩) في مرضه الذي مات فيه 132 a - (٨٠) في

تاريخ موته ومبلغ سنه 134 a — (٨١) في غسله وكفنه 135 a — (٨٢) في المتقدم للصلوة عليه 135 b — (٨٣) في كثرة الجمع الذين صلوا عليه 135 b — (٨٤) في ما جرى عند حمل جنازته من مدح السنة وذم اهل البدعة 136 b — (٨٥) في ازدحام الناس على قبره بعد دفنه 136 b — (٨٦) في ما خلف من التركة 136 b — (٨٧) في تأثير موته عند جميع الناس 137 a — (٨٨) في تأثير موته عند جميع الجن 137 a — (٨٩) في اولاد احمد 137 b — (٩٠) في المنتخب من الاشعار التي مدح بها في حياته ورئي بها بعد وفاته 138 a — (٩١) في المنامات التي رآها 140 b — (٩٢) في المنامات التي رئي فيها احمد بن حنبل 140 b — (٩٣) في المنامات التي رثيت له 146 a — (٩٤) في فضيلة زيارة قبره 153 a — (٩٥) في فضيلة مجاورته 153 a — (٩٦) في عقوبة من آذاه 155 b — (٩٧) في ما قيل فيمن يتنقصه 156 b — (٩٨) في سب اختيارنا لمذهبه على مذهب غيره 157 a — (٩٩) في فضل اصحابه واتباعه 159 a — (١٠٠) في اعيان اصحابه واتباعه من زمانه الى زماننا .

Dieses 100. Kapitel ist in 9 Ṭabaqāt eingeteilt, in denen nur ganz kurz, meist nur dem Namen nach, die bedeutenden Hanbaliten von Aḥmad b. Hanbal bis zur Zeit Ibn al-Ġauzīs aufgezählt werden.

b) Ṭabaqāt.¹⁾

1. Ṭabaqāt al-fuqahā' 'alā maḥab al-imām Aḥmad b. Ḥanbal des Ibn Abī Ja'ālā.

Der Verfasser heißt mit vollständigem Namen: Abu'l-Ḥusain Muḥammad b. Muḥammad b. al-Ḥusain b. Ḥalaf

¹⁾ An gedruckten hanbalitischen Ṭabaqāt-Werken ist mir Ġamil Effendi aš-Šaṭṭi, Muḥtaṣar ṭabaqāt al-ḥanābila, Damaskus 1339, bekannt geworden.

b. al-Farrā' b. Abī Ja'ālā (gest. 526). Vgl. Ḥ. Ḥ. s. v., Laḥz, S. 187 u. Bankipore, Vol. XII, Nr. 778, wo neben einer kurzen Biographie auch die andere bekannt gewordene Handschrift aufgeführt ist. Eine ausführliche Darstellung des Lebens und der Werke Ibn Abī Ja'ālā's gibt Ibn Raḡab in seinen Ṭabaqāt (vgl. die nächste Nr.); Ṣafadī (ed. Ritter) I, Nr. 83. Das Werk des Ibn Abī Ja'ālā beginnt mit Aḥmad ibn Ḥanbal und ist in sechs Ṭabaqāt eingeteilt, die bis ins Jahr 512 h. gehen.

1. 'Āšir I 670

27 × 18½, 23 Z. nur teilweise punkt. N., verschiedene Hände, 230 fol., am Anfang defekt; die hier fehlenden Blätter werden ergänzt durch Jeni 866, fol. 3b—12b (bis Ḥarf al-Ḥā), Samā'-Vermerke von 735/36 h.

2. Serai 2837

28 × 18, 21 Z. kalligr. N., 300 fol., schönes Exemplar, vollendet am 20. Ša'bān 823 h.

3. Jeni 866

27 × 18, 27 Z. ziemlich eckiges N., 236 fol., Abschrift beendet 7. Ša'bān 875 h.

Anfang:

الحمد لله العلي العظيم السميع البصير...
 هذا كتاب استخرنا الله تعالى في تأليفه، سألناه المعونة على تصنيفه
 و سطرنا فيه ما انتهى إلينا من أخبار شيوخنا أصحاب إمامنا الإمام
 الأفضل... أحمد بن حنبل... (7a) وقد جعلناه ست طبقات: الطبقة الأولى
 في ذكر أصحاب إمامنا أحمد ومن روى عنه حديثاً أو مسألة أو حكاية
 و ذكرنا ما انتهى إلينا من مواليدهم ووفاتهم ومصنفاتهم ومن كان
 منسوباً إلى بلد أو غيره. و الطبقة الثانية في ذكر أصحاب أصحابه
 وكذلك الطبقات التي بعدهم على الترتيب و جعلنا الطبقة الأولى والثانية
 على حروف المعجم في أوائل الأسماء وكذلك أسماء آبائهم ليسهل على من

اراد ان ينظر في ترجمة منها وما بعدها من الطبقات على تقديم العمر
و الوفاة و نسال الله المعونة و التوفيق و المغفرة برحمته فمن ذلك الطبقة
الاولى ممن روى عن امامنا ...

1. *ṭabaqa*: fol. 7b—146a; enthält 577 Biographien.
2. *ṭabaqa*: fol. 146a—172a; enthält 28 Biographien.
3. *ṭabaqa*: fol. 172a—209a; enthält 41 Biographien; umfaßt die Jahre 330—423 h.
4. *ṭabaqa*: fol. 209a—213a; enthält 19 Biographien; umfaßt die Jahre 423—457 h.
5. *ṭabaqa*: fol. 213a—227a; enthält die Nachrichten über al-Wālid as-Saʿīd.
6. *ṭabaqa*: fol. 227a—236b; behandelt die *aṣḥāb al-Wālid*.

2. *Ṭabaqāt aṣḥāb al-imām Aḥmad b. Ḥanbal*¹⁾ des Ibn Raġab al-Baġdādī (gest. 795).

Die *Ṭabaqāt* des Ibn Abī Jaʿlā setzte Ibn Raġab mit diesem Werke fort. Über sein Leben und seine Werke vgl. Brock. II, 107; Fleischer, *Die Refāʿija* III, 375; Ḥ. Ḥ. s. v. und Durar al-Kāmina, *Sujūṭī*, *Deil Ṭab. Ḥuff.*, S. 367; Laḥz, S. 180. Die wenigen sonst bekannt gewordenen Handschriften sind Bankipore, Vol. XII, Nr. 779 zusammengestellt.

1. *ʿĀšir* I 669

27½ × 18 [21 × 14], 33 Z. N., 330 fol., geschrieben 802 h., 2 *ḡuz* zusammengebunden.

ḡuz I (1—168b) geht bis Naṣr Allah b. ʿAbdal-ʿazīz, d. h. zum Jahre 599 h.

ḡuz II (169b—330b) beginnt mit ʿAbdalġanī b. ʿAbdalwāḥid al-Maqdisī (d. h. vom Jahre 600 h.) und reicht bis zum Schluß. Letzte Biographie Muḥammad b. Abī Bekr b. Qaijim (d. h. bis zum Jahre 751)

¹⁾ Auch „*Deil ṭabaqāt al-ḥanābila*“ genannt.

Der erste Band hat fol. 168b folgenden Vermerk:

وكان الفراغ من كتابته في مستهل ربيع الاول سنة ٨٠٢ على يد
افقر عباد الله اسمعيل الرزعي (?) الشافعي... رسم الولي الاجل الشيخ تقي
الدين المعروف بابن قاضي شهبة

Der zweite Band ist datiert Sonnabend salh Rabi' I 802,
bei *bi-rasm* ist der Name teilweise ausradiert und überklebt.

Dann folgt noch: بلغ مقابلة على نسخة المصنف

Darunter nochmals: ثم قوبل مرة ثانية على نسخة عبد الرحمن الحنبلي

2. Serai 2838

27 × 18, 27 Z. steiles, eckiges N., 316 fol., datiert
874 h.

3. Serai 2839

18 × 13, 25 Z. N., 346 fol., geschrieben 899 h.

4. Köpr. 1115

28 × 19 [20 × 13], 27 Z. N., 574 Seiten, vollendet am
13. Šafar 834 h.; vollständiges Exemplar.

قال الشيخ الامام... عبد الرحمن بن احمد بن رجب...
Anfang:

هذا كتاب جمعته وجعلته ذبيلا على كتاب طبقات فقهاء اصحاب الامام
احمد للقاضي... محمد بن القاضي ابي يعلى وابتدأت فيه باصحاب القاضي ابي
يعلى وجعلت ترتيبه على الوفيات...

Das Werk ist nach Jahren, also chronologisch, angeordnet
und beginnt mit dem Jahre 460 h. Die zuerst behandelten
Gelehrten sind:

gest. 460	على بن طالب بن محمد زبيبا البغدادي
gest. 460	على بن الحسن القرميسيني
gest. 461	عبد الله بن عبد الله العكبري
gest. 467	على بن محمد بن عبد الرحمن الآمدي
gest. 467	محمد بن عمر الباجسراي
gest. 468	محمد ابو بكر الحياط
gest. 468	على بن الحسين العكبري

gest. 469 عبد الله بن محمد بن الحسين بن الفراء

gest. 469 محمد بن احمد البردائي

usw. bis zum Jahre 751. Die einzelnen ḥanbalitischen Gelehrten sind behandelt nach Geburtsdaten, Studiengang und Lehrern, Stellung und Ämtern, Schriften usw. Manche Biographien sind sehr ausführlich.

Außer dem hier abgedruckten Vorwort hat das Werk keine besondere Muqaddima, in der Ibn Raḡab seine Quellen anführt. Doch lassen sich aus den einzelnen Biographien seine Gewährsmänner feststellen. Hauptsächlich benutzt er folgende Autoren:

ابن الجوزى، ابن السمعاني، ابن التّجار، ابن القطيبي، ابن عقيل¹⁾، ابن حيرون، السلفي، ابو عبد الله حمدان، ابن تقطة، المنذرى، ناصح الدين بن الحنبلي.

Einen Auszug aus diesem Werk, der 511 Biographien umfaßt, verfaßte Muḥibbeddīn Aḥmed al-Baḡdādī:

‘Umūmī 5135

25 × 16, 27 Z. flüchtiges N., geschrieben 820 h.

مختصر طبقات الفقهاء لابن رجب

اختصار قاضى القضاة شيخ الاسلام محب الدين احمد...²⁾ الله

البغدادى الحنبلى

Anfang الحمد لله رب العالمين والصلاة والسلام على اشرف المرسلين

محمد خاتم النبيين... وبعد استخرت الله تعالى في اختصار طبقات الاصحاب

الذين....

3. al-Manḥağ al-aḥmad fī tarāğim aṣḥāb al-imām Aḥmad des ‘Abdarrahmān b. Muḥ. Muğiraddīn al-‘Ulaimī al-‘Umarī (gest. 927).

Fortsetzung der Ṭabaqāt des Ibn Raḡab. Vgl. Brock. II, 43; Wüst. Nr. 512; Bankp., Vol. XII, Nr. 785. Der Autor ist bekannt als Verfasser des *Al-uns al-ğalīl*.

¹⁾ Dessen Leben und Werk sind fol. 52ff. eingehend beschrieben.

²⁾ Loch im MS.

Laleli 2083

Bd. I

22×16, 23 Z. junges N., 240 fol., fertiggestellt 10. Rağab 1172. Als erste Biographie des 2. Bds. wird: al-Ğalil Muħjiaddin 'Abd al-Qādir angekündigt. Unmittelbar daran schließt sich Berlin 10043 als Bd. II an.

Anfang: الحمد لله على لطفه واحسانه...

اما بعد فهذا مختصر استخرت الله تعالى في جمعه و ترتيبه و سالته المعونة لى فضله في وضعه و تهذيبه يتضمن نبذة من ترجمة امامنا ... احمد بن ... حنبل ... و احواله و مناقبه و ذكر محنته و تاريخ مولده و وفاته و تراجم اصحابه فاذا ذكر اول ما يتيسر من مناقب الامام - ثم اذكر اصحابه الذين عاصروه فابتدئ بذكر من توفى منهم قبله ثم اذكر من توفى بعده ثم اذكر من لم تؤرخ وفاته....

Das Werk ist eingeteilt in 7 *ṭabaqāt*. Mit Ausnahme der 1. *ṭabaqa* ist jede untergeteilt in 2 *martaba*; von der 3. *ṭabaqa* an umfaßt jede *ṭabaqa* den Zeitraum von 40 Jahren, jede *martaba* umfaßt also 20 Jahre. Am Ende der *martaba* werden diejenigen Gelehrten aufgeführt, deren Todesdatum nicht genau feststeht.

I. *Ṭabaqa*: الذين عاصروه ورووا عنه

a) fol. 22a من توفى قبل وفاة الامام احمد

1. Biographie: (193 h.) اسمعيل بن ابراهيم بن مقسم الاسدى

b) fol. 41b من توفى من اصحاب الامام احمد . . . بعد وفاته

1. Biogr. (241 h.) عبید الله بن سعيد بن يحيى

c) fol. 87a ذكر من لم تؤرخ وفاته

Diese I. *ṭabaqa* umfaßt insgesamt 578 Biographien.

II. *Ṭabaqa*: وهم من لم يدرك الامام احمد و صحب اصحابه fol. 128a

1. *martaba*: 299 h. الحسين بن عبد الله الحرقي fol. 128a

2. *martaba*: 331 h. محمد بن مخلد fol. 140a

III. Ṭabaqa: fol. 144b

1. martaba: 334 h. عمر بن الحسين بن عبد الله ابو القاسم الخرقى
2. martaba: 387 h. (fol. 150b) عبيد الله بن محمد بن محمد بن حمدان بن حمدان

IV. Ṭabaqa: fol. 159a

1. martaba: 423 h. عبد السلام ابو القاسم المرزقى
2. martaba: 441 h. (fol. 162a) احمد بن عمر بن احمد ابو العباس البرمكى

V. Ṭabaqa: fol. 168a اولها اصحاب القاضى ابى يعلى

1. martaba 460 h. على بن طالب بن زبيبا البغدادى
2. martaba 481h. (181b) عبد الله بن محمد الانصارى الهروى

VI. Ṭabaqa: fol. 192a

1. martaba 501 h. محمد بن محمد بن زيد بن المرتضى
2. martaba 521 h. (211a) على بن المبارك البغدادى

VII. Ṭabaqa: fol. 218a

1. Martaba 541 h. عبد الله بن على بن احمد بن عبد الله
letzte Biographie 560 h. عبد الله بن سعد بن الحسين

B. Šāfi'itische Werke.¹⁾

a) Manāqib.

1. Manāqib aš-Šāfi'ī des Abu-l-Ḥasan Muḥammad
b. al-Ḥusain b. Ibrāhīm al-Āburī (gest. 363).

Titel erwähnt Berlin 10014, Nr. 4; H. H. s. v., Bergsträsser, *Quellen von Jāqūt*, ZS Bd. 2, S. 201, Nr. 121.

Čārullāh 1632

20×16, 20 Z. altes N., nur Bruchstück von 7 fol. als 1. ġuz', also nach der Einteilung der alten Bücher, mit Samā'-Vermerk von 508 h.

Altes, wertvolles Bruchstück, in dem Aussprüche über und von Šāfi'ī in Form von Traditionen aufgeführt werden.

¹⁾ Vgl. hierzu im allgemeinen: F. Wüstenfeld, *Der Imām el-Schāfi'ī, seine Schüler und Anhänger*, Abtl. 1—3, Göttingen 1890/91.

Anfang: سمعت الجليل بن احمد ينشد في الجهاد يوما ...

Schluß: قرأت عن الحسن ... الحلواني قال سمعت الشافعي

يقول ما افلح سمين قط ...

2. Manāqib al-Imām aš-Šāfi'ī des Abū Bakr Aḥmad b. al-Ḥusain b. 'Alī al-Baihaqī (gest. 478).

Brock. I, 363; H. H. s. v.; Bergsträsser, *Quellen*, S. 201, Nr. 122; Jaqut, I, 805; Wüst, *Gesch.* Nr. 203, E. I. s. v. und die dort zit. Lit.

Ausführliche Biographie des Šāfi'ī und seiner Anhänger.

1. Serai 2818

27 × 19, 23 Z. feines, schön geschriebenes, teilweise vokalisiertes N., 157 fol., o. D., Besitzvermerk vom Jahre 845 h.

2. Serai 2819

26 × 18, 27 Z. eckiges N., 167 fol., datiert Ende Rabī'a II 873 h.

Anfang: الحمد لله الاول القديم الرب الرحيم الذي ليس في ذاته

وصفاته نظير

3. Faḍā'il aš-Šāfi'ī des Fahraddīn ar-Rāzī (gest. 606).
Vgl. Br. I, 506; Sarkis, S. 915 ff.

1. Köpr. 1127

24 × 16½ [16½ × 11], 17 Z. altes, prächtig geschriebenes N., 135 fol., datiert 28 Ramaḍān 694.

2. Köpr. 1128

26 × 17½; 26 Z. flüchtiges, etwas steil liegendes N., 119 fol., geschrieben 23. Du-l-Ḥiğğa 729.

Anfang von Köpr. 1127:

قال مولانا الصدر الامام العالم الاجل الكبير استاذ العلماء فخر الملة

والدين نصير الاسلام والمسلمين حجة الله على خلقه الداعي الى الله ابو

عبد الله محمد بن عمر بن الحسين الرازي:

الحمد لله الذى لا خالق للاشياء الا هو ولا رازق للاحياء الا هو...
 اما بعد فقد سالتى جماعة من افاضل الاصحاب واكابر الاحباب ان
 اصنّف كتابا مختصرا ملخصا فى فضائل الشافعى... فصنفت هذا المختصر
 ارشادا للطالبيين الى المنهج القويم هداية لهم الى الصراط المستقيم...
 و الكلام فى هذا الكتاب مرتب على اربعة اقسام...

Jeder *qism* ist in einzelne *bāb* und diese wieder in mehrere *faṣl* eingeteilt. Eine Inhaltsangabe ist Berlin 10008 gegeben und Br. Mus. Suppl. 641. Gedruckt Kairo 1279.

3. Laleli 2087

25 × 16½ [17 × 11], 21 Z. schönes N., 158 fol., o. D.,
 etwa Anfang 10 s. h.

4. Al-Wāḍiḥ an-nafīs fī faḍā'il Muḥammad b. Idrīs
 aš-Šāfi'ī.

Als Verfasser des vorliegenden Werkes ist auf dem Titelblatt und in der Einleitung Abu'l-Qāsim 'Abd al-Muḥsin b. 'Oṭmān b. Gānim angegeben, eine als Schriftsteller bisher unbekannte Persönlichkeit. Sonstige Handschriften sind nach den mir zugänglichen Katalogen nicht bekannt. Der hier, wie so oft, unzuverlässige H. H. nennt als Verfasser (s. v. *manāqib*) den im J. 774 h. gestorbenen Ibn Kaṭīr, was aber natürlich ausgeschlossen ist, da der Verfasser sein Werk schon im Jahre 483 h. hat weiter tradieren lassen (s. die Einleitung!).

A S 3537

27½ × 19 [19½ × 14], 15 Z. großes Mameluken N. in
 Kalligraphie, o. D., Lesevermerk von 810 h., 140 fol.,
 Besitzvermerk von Muḥ. b. Šiḥna.

Schluß-Vermerk: ... وهو اخر الكتاب و بالله التوفيق...

وجدت فى نسخة التى سمعتها عليه وقابلت عليها هذه النسخة ما مثاله....

— بلغ مقابلة باصله فصح

Anfang:

حدثنا الشيخ الفاضل ابو القاسم عبد المحسن بن عثمان ره وذلك في شهر ربيع الاول سنة ثلث وثمانين و اربع مائة فقال اما بعد الحمد لله على جسيم نواله وله الشكر على ... فاني لما جمعت لمالك بن انس رضى الله عنه فضايلا شرعية ونصت معها مناقبا¹ مروية قال لى قايل ابقوله تمذهبت الى نصر رايه ذهبت فقلت كلاً ولا حرج في مدحه الاجر في نشر ذلك وشرحه لاجتهاده في النظر واقتصاده بالاثر قال فبأى راى تعتمد عليه وتهتدى قلت براى ابي عبد الله الشافعى اقتدى قال فهل جمعت له فضائل بحسب ذلك كالذى شرحته في فضائل مالك فقلت وما عسانى ان احيط بذكر ما له من الفضائل لتميزه بها على المشاكل ولما رايت قد تجدد لى فيه سوائك اوردت منه في هذا الكتاب ما يجب مقاله ولا يسع شافعى (!) جهله واغفاله واعتمدت الایجاز والاختصار فيه ورجوت من الله تعالى الثواب ...

Das Werk ist nach Art der alten Bücher in 11 'guz' eingeteilt:

I. 'guz'

- (١) باب ذكر نسبه ومولده وشرف اصله ومحدثه fol. 2a
- (٢) باب ذكر ولادته وعمره وبلده وصفة هيئته ودهره وولده fol. 6b
- (٣) باب ذكر الموصوف من مناقبه التي يجب معها الاقتداء به fol. 9b

II. 'guz'

- (٤) باب ذكر ما رآه رؤى له من صالح الرويا ... fol. 14b
- (٥) باب ذكر ما صنفه من كتبه الدالة على علمه ومنهجه fol. 18b
- (٦) باب ذكر مكانه في النظر و الفتيا وتميزه fol. 23a

¹) MS. مناقب

III. ġuz'

- fol. 28b باب ذكر ورعه و زهده وما دلّاه عليه من فضله ومجده
- fol. 33a باب ذكر ما انفرد به عن نظرايه من جوده وكرمه وسخايه
- fol. 36b باب ذكر علمه لعلوم القرآن ودرسه اياه في اكثر الاحيان

IV. ġuz'

- fol. 42a باب ذكر تقدمه في علوم الآثار ونصرتيه بوجوه السنن والخبار
- fol. 48b باب ذكر براءته من البدع والاهواء وذمه لاهل الكلام والآراء
- usw. — fol. 52a باب ذكر معرفته بالنحو والغريب

XI. ġuz'

باب ذكر حال وفاته ومشهور مقاماته — باب ذكر شيء مما مدح به

5. Manāqib al-Imām aš-Šāfi'ī des Ibn Ḥaġar
al- 'Asqalānī (gest. 852).

Vgl. Brock. II, 67, 70, 42; E. I. s. v. und die dort zit. Lit.; über sein Leben vgl. Bankp. V, part 1, Nr. 159; gedruckt Kairo 1301. Der Druck scheint recht selten zu sein. Als Titel hat der Drucktext:

*Tawālī at-ta'sīs bi-ma'ālī Ibn Idrīs
fī manāqib . . . Abī 'Abdallāh Muḥammad b. Idrīs aš-Šāfi'ī.*

Er ist dem Kitāb ar-raḥma al-ġaitīja angehängt. Vorhanden in der Biblioth. d. DMG (De 6332). Vgl. auch Sarkis, S. 80.

1. 'Āšir I 712

18 × 13½ [12½ × 8½], 17 Z. N., 2 cm dick, datiert
16. Muḥarram 877.

2. AS 3508

23½ × 15 [16½ × 11], 23 Z. N., Abschrift vollendet
19. Ramaḍān 851.

الحمد لله الذى جعل نجوم السماء هداية للحيارى فى البر والبحر...
 اما بعد فقد قصدت فى هذا التاليف ايراد شىء من مناقب الامام...
 محمد بن ادريس الشافعى وقد سبق الى التاليف فى ذلك من يتعسر
 استيعابهم... ورتبت ذلك على باين فى كل باب منهما مقصد منفردا
الباب الاول فى ايراد الاحاديث عن هذا الامام التى اختصت
 بتلقيها بسلسلة الذهب فجعلت هذا الاصل الشريف عمدة هذا التاليف
 ويشتمل هذا الباب على فنون ياتى بيانها وعدتها ثلاثة¹⁾...

الباب الثانى فى ايراد ابتداء مولده الى حين وفاته وهو يشتمل على
 فصول ايضا ياتى بيانها وعدتها عشرة...

6. Ḥaḳīqat al-ḡaulain des Abū Ḥāmid al-Ġazālī (gest. 505)

Fehlt bei Brock.; vgl. Ḥ. Ḥ. s. v.; ein anderes Werk über diesen Gegenstand liegt in Berlin, vgl. Ahlwardt Nr. 4859. Jeni 865, 2 fol. 75 a—98 a.

Schrift u. Format vgl. Ṭabaḡāt Nr. 2; 24 fol., am Ende folgender Vermerk:

خدمة المولا الاجل المنعم شرف الله
 بن حرسه الله... Darunter

انتقل هذا الكتاب الى ملك العبد الفقير المذنب ابو الفرج بن اسد بن ابو الفرج سنة ٦٥٤

Anfang:

قال الشيخ الامام حجة الاسلام ابو حامد محمد بن محمد الغزالي الطوسى
 قدس الله روحه، احمد الله تعالى اولاه واصلى على رسوله المصطفى ثانياً
 واشتغل باجابتك الى ما اقترحتة على ثالثاً فلقد شكوت الى ايها الاخ
 الشفيق والصدوق ما قرع سمعك من تعنت بعض الغافلين

¹⁾ Das erste Bāb ist in drei funūn eingeteilt. Diese einzelnen funūn sind wieder in *faṣl* untergeteilt.

وتطويلهم اللسان بالطعن على الشافعي رحمه الله تعالى في تخريجه بعض

المسائل على قولين

القسم الاول من مواضع القولين ما للشافعي رحمة الله عليه فيه قديم

وجديد فالجديد رجوع عن القديم ...

القسم الثاني ان تكون المسئلة على اختلاف حالين ...

القسم الثالث ان يقول الشافعي: في المسئلة قولان ويعنى به قولان

للعلماء لاله في نفسه و لا يقول لى فيها قولان مثاله ...

القسم الرابع مواضع التردد ومثاله ...

القسم الخامس من معانى القولين التخيير بينهما على سبيل البدل لا

على سبيل الجمع ...

b) Ṭabaqāt.

1. Ṭabaqāt aš-Šāfi'ijīn des Abū 'Āṣim Muḥ. b. Aḥmad b. 'Abbād al-Herewī al-'Abbādī (gest. 458).

Vgl. Brock. I, 386; al-A'ḫām III, 848; Berlin 10033. Er schrieb auch: *Zijādāt fī furū' aš-Šāfi'ija* vgl. H. H. s. v.

A S 3303

28 × 19, 21 Z. flüchtiges, schwierig lesbares N., Gelehrtenhand, 2½ cm dick, geschrieben von: Aḥmed b. Ismā'il b. Ḥalīfa b. Ḥalīfa b. 'Abdal'ālī al-Ḥusbānī al-Dimašqī im Rabī' I 805.

Anfang الحمد لله المحمود بكل لسان المعبود بكل مكان ...

قال الشيخ الامام ... الهروى ... رايت السلف رحم صرفوا همهم

الى ذكر طبقات الصحابة لوجوب الاقتداء بهم والاهتداء بهديهم و فرق

التابعين واتباعهم ومن يليهم من العلماء

Eine Beschreibung des Inhalts gibt Ahlwardt zu Berlin 10033.

2. *Ṭabaqāt al fuqahā'* des Abū Ishāq Ibrāhīm b. 'Alī b. Jūsuf aš-Širāzī (gest. 476).

Vgl. Brock. I, 387; Sarkis, S. 1171 ff.; Berlin 9991, wo eine ausführliche Inhaltsangabe gegeben ist. Andere Handschriften: Äg. Bibl. Tārīḥ 1183 (Schacht, KB II Nr. 15); Paris 5896 (Blochet, MS. arab. Nouv. acquisit., S. 135). Eine Ausgabe der *Ṭabaqāt* wird von W. Heffening vorbereitet.

Anfang : الحمد لله حق حمده وصلواته على سيدنا محمد خير خلقه
وعلى آله وصحبه ...

1. Jeni 865

20 × 13½ [14½ × 9½], 17 Z. N., 67 fol., o. D., Anfang des 7. s. h.; angebunden ist das von gleicher Hand geschriebene *Kitāb ḥaḡīqat al-qaulain*, mit Besitzvermerk von 654 h.¹⁾

فهذا كتاب مختصر في ذكر الفقهاء وانسابهم ومبلغ اعمارهم ووقت وفاتهم وما دل على علمهم من ثناء الفضلاء عليهم ...

Schluß:

تم الكتاب ... على يد العبد الفقير ... يوسف بن محمد

Darunter

بلغ مقابلة وتصحيحا بحسب الامكان والحمد لوليّه والصلوة على نبيّه

2. Šehīd 'Alī 1914

21½ × 14½, 23 Z. N., 51 fol., geschrieben 650 h., mit verschiedenen Samā'-Vermerken von 472, 538, 650 h. (die also aus der Vorlage stammen).

Besonderen Wert erhält diese Handschrift dadurch, daß sie, wie mir W. Heffening mitteilt, ein zweiter Textzeuge der Escorial-Überlieferung und der Überlieferung bei Ibn Ḥalli-

¹⁾ Siehe Manāqib Nr. 6.

kān, Dahabī und Subkī ist, die von allen Handschriften die beste Überlieferung darstellt.

3. Serai 2841

Kurz beschrieben von O. Rescher, Rivista degli Studi Orientali, Vol. IV, S. 731.

Schönes, altes Exemplar: 19×13, 67 fol. Am Anfang steht eine ausführliche Riwāja:

اخبرنا القاضى الفقيه الخطيب الامام ... محمد بن على بن محمد بن محمد
ابن على الانصارى الموصلى الحاكم بمدينة سيوط والخطيب بها ادام الله
سعاده بقراءتى عليه فى شهر ربيع الاول من سنة ٥٩٥ قال اخبرنا
القاضى ... ابو بكر محمد القسم بن مظفر الشهرزورى ... فى شهر رمضان
سنة ٥٣٦ قال اخبرنا الشيخ ابو اسحق ابراهيم بن على بن يوسف
الفيروزابادى رضى الله عنه قراءة (!) عليه وانا حاضر اسمع بمدينة السلم
بغداد فى شهر رمضان سنة ٤٧١ ...

Dieser Codex ist insofern von besonderem Wert, als er der einzige ist, in dem das Jahr angegeben ist, in welchem das Werk beim Autor gehört wurde.

4. 'Umūmī 5302

21½×15½ [14½×9½], 21 Z. deutliches N., 48 fol., o. D. und Kolophon. Schluß: تم الكتاب بحمد الله وعونه; geschrieben etwa 9. Jh. h., am Rande mit öfteren صح und خ-Vermerken.

Titel von anderer Hand:

كتاب نزهة الافكار الى معرفة السادة الاخيار
من السادة الصحابة والتابعين واوليائه الابرار

Anfang:

اخبرنا الشيخ الفقيه الامام ركن الدين ابو احمد ناصر بن عبد
الله عند باب المصطفى سيدنا محمد صلى الله عليه وسلم في العشر الاوسط
في شهر رمضان سنة احدى عشرة وستماية فآقرّ به وقال نعم اخبرنا
الشيخ الامام العالم ابو محمد المبارك بن علي بن الحسين بن الطباخ البغدادي
بياب النبي صلى الله عليه وسلم في شهر سنة احدى وسبعين وخمسماية قال
انبأنا الشيخ الامام العالم ابو القسم اسمعيل بن احمد بن عمر بن الاشعث
الدمشقي قرآة (!) عليه ونحن نسمع فآقرّ به قال قال الشيخ الامام ابو اسحق
ابراهيم ابن علي بن يوسف الفيروزبادي الشافعي رضى الله عنه : الحمد
لله حق حمده ...

3. Ṭabaqāt fuqahā' ḡibāl al-Jaman wa 'ujūn min
aḥbār sādāt ru'asā' az-zaman wa ma'rifat ansā-
bihim wa mablag' a'mārihim wa waqt wafātihim wa
majālidihim des 'Omar b. 'Alī b. Samura b. al-Ḥusain
al-Ġa'dī (gest. 586).

Literatur: Brock. I, 391; H. H. s. v., Berlin 10034.

'Alī Emīrī, kütübü arabiye 2401

24 × 18 [17½ × 13½] in Rahmen, 18 Z. mod. N., ge-
schrieben 1324, jemenische Handschrift.

Anfang الحمد لله الذي اهدانا بحمده وافهمنا لسواله وقصده ... اما

بعد فاني اسال الله العون على تلخيص ما اردته وتقريبه وتخصيص ما
بوته وهذبته من ذكر ايام فقهاء اليمن ومبلغ اعمارهم ومعرفة اسمائهم
واسماء ساداتهم وانسابهم واوقات ميلادهم ووفاتهم على ما يحضرنى
من اخبار السلف الماضين والخلف الباقيين وابدأ بذكر الذين درست
عليهم واعتمدت في مسموعاتي ومقرواتي عليهم على ترتيب امرى ومن
اخذت عنه في سفرى وحضرى واقدم اصل نجارى وتاريخ عمرى ...

4. Ṭabaqāt aš-Šāfi‘īja des Tāğaddīn as-Subkī (gest. 771).

Die Ṭabaqāt aš-Šāfi‘īja sind das bekannteste šāfi‘itische Ṭabaqāt-Werk, das in 3 Rezensionen vorliegt. Zur Literatur vgl. Brock. II, 89 und Bankipore, Vol. XII, Nr. 766—772 und die dort angegebene Literatur. In fast allen Bibliotheken Stambuls liegen ein oder auch mehrere Exemplare dieses Werkes vor. Auf eine genauere Aufführung verzichte ich.

5. Ṭabaqāt aš-Šāfi‘īja des Ġamāladdīn ‘Abdarrahīm b. al-Ḥasan al-Isnawī (gest. 772).

Vgl. Brock. II, 90¹⁾; Sujūṭī, Deil Tab. Ḥuff. S. 364, 371; Br. Mus. Suppl. Nr. 643; Browne, *Cambridge Univ. Libr.* Nr. 843, Beirut Nr. 116, Bankipore, Vol. XII, Nr. 773, wo Leben und Werke des Verfassers dargestellt sind. Das Buch wurde nach dem Kolophon von Fātiḥ 4418 vor 750 h. begonnen und am 21. Šawwāl 769 vollendet.

1. Köpr. 1114

27 × 18½ [17½ × 12½], 25 Z. N., 169 fol., Titelplakette.

المحمد لله يميت الاحياء ومحي الاموات ... و بعد فان الشافعى —

قد حصل له في اصحابه من السعادة ...

Schlußvermerk انهيت جميع هذا الكتاب وهو طبقات الفقهاء

الشافعيين مقابلة محرره ... بعضه على نسخة الاصل وباقيه على نسختي

التي قرأتها على مولفها وهي بخطي وكتب لى عليها مولفها ابقاء الله تعالى

وكان انتهاء المقابلة في الخامس من ذى الحجة سنة ٧٧١ قال ذلك وكتبه

احمد بن على بن عبد الرحمن السلسي الشافعى

2. Fātiḥ 4418 (Einband zerstört)

18 × 13½, 21 Z., 233 fol., fertiggestellt 23. Ša‘bān 846.

¹⁾ Die bei Brock. II, 88 dem b. ‘Aqīl zugeschriebenen Ṭabaqāt Köpr. 1114 sind von al-Isnawī.

Schluß نقلت هذه النسخة من نسخة قال [كاتبها] انه كتبها] من

نسخة قرأها على المؤلف من اولها الى آخرها و عليه خطه ...

3. Šehid 'Alī 1915

26½ × 17½ [17 × 9½], 19 Z. kalligraph. N., geschrieben 843.

4. Serai 2840

beschrieben von O. Rescher, Rivista degli Studi Orientali, Vol. IV, S. 731.

6) Al-Maṭālib al-'alīja fī manāqib aš-šāfi'īja des Muḥammad b. al-Ḥasan b. 'Abdallāh al-Ḥusainī al-Wāsiṭī (gest. 776).

Der Verfasser wurde 717 geboren, hörte in Ägypten Hadith und hatte ausgezeichnete Kenntnisse im Fiqh und in den Uṣūl. Verschiedene Schriften werden von ihm erwähnt oder sind uns erhalten. Vgl. Qādī Šuhba, 26. Ṭabaqa; Ibn Ḥaḡar al-'Asqalānī, Inbā' al-ḡumr unter dem Todesdatum.

Vorliegendes Werk finde ich nirgends erwähnt, andere Werke von ihm sind: 1. Talḥiṣ Šifā' as-saqām fī zījārat ḥair al-anām (Bln. 4048; Brock. II, 87); 2. Maḡma' al-aḥbār fī manāqib al-aḥjār (H. H. s. v., Brock. I, 362), ein Muḥtaṣar aus der Ḥilja des Abū Nu'aim. 3. Šarḥ Muḥtaṣar Ibn al-Ḥāḡib in drei Bänden. 4. Kitāb fī uṣūl ad-dīn. 5. Kitāb fī radd 'alā al-Isnawī fī tanāquḍihi. 6. Ein Tafsīr Kabīr.

Feiz. 1525

21½ × 16 [15 × 10], 15 Z. N., Schluß defekt, daher o. D., Vermerke von 877, 979 h. Vielleicht ist die Handschrift das Autograph, denn hinter dem von anderer Hand geschriebenen Titel auf der ersten Seite findet sich die Bemerkung بخطه. —

قال الفقير الى الله تعالى محمد بن الحسن بن عبد الله بن محمد بن ابي

القاسم الحسيني الواسطي الشافعي احمد الله حمد الشاكرين عدد عفو الله... اما

بعد فقد استخرت الله تعالى في تاليف كتاب سميته المطالب العلية في مناقب



الشافعية والداعى اليه امران اما الاول فهو ان الأئمة الاعلام من أصحابنا... صنفوا في هذا الشأن كتبا جليلة اشتملت على فرائد الفوائد... اما المتقدمون فقد جاء بعدهم أئمة آخرون واما المتأخرون فلم يستوعبوا معظم الاصحاب بل قد اهملوا اساطين المذهب كالمنزى وابن سريج والاصطخرى والشيخ ابى على السبحى والقاضى الحسين وامام الحرمين وابن الصباغ وآخرين يطول ذكرهم واول من كتب في هذا الشأن فيما علمت الامام المحدث الكبير الاديب ابو حفص عمر بن على المطوعى الف كتابا سماه المذهب في ذكر شيوخ المذهب وانتخبه الحافظ تقى الدين بن الصلاح ثم بعد فيما رواه الحافظ بن عساكر في كتاب التبيين الشيخ الامام ركن الاسلام ركن الدين ابو محمد الجوينى صنف كتابا جليلا سماه عقيدة اهل السنة وكافة اصحاب الشافعى ثم بعده القاضى ابو الطيب الطبرى الف كتابا لطيف الحجم ذكر فيه جملة من مناقب الامام الشافعى ومناقب جماعة من أئمة اصحابه ثم بعده الامام ابو عاصم العبادى الف كتابا جليلا في مناقبهم ثم بعده الامام ابو اسحق الشيرازى الف كتابا صغير الحجم جدا لم يستوعب فيه جميع الاصحاب ثم بعده الحافظ ابو محمد عبد الله بن يوسف الجرجانى... ثم بعده الامام المحدث ابو القاسم البيهقى المعروف بفندق... صنف كتابا سماه رسائل الامعى في فضائل اصحاب الشافعى ثم بعده الشيخ ابو النجيب السهروردى الف كتابا في ذلك ثم بعده الحافظ تقى الدين ابن الصلاح وكان عزمه رحمة الله تعالى... فجاء بعد الامام... محى الدين النووى قدس الله روحه فاخصر هذا الكتاب وزاد فيه تراجم أئمة واشياء كبيرة نافعة مهمة ثم درج الى رحمة الله تعالى ورضوانه وكتابه

ايضا مسودة لكن ذكر في كتابه شرح المهذب وتهذيب الاسماء واللغات
جماعات من أئمة اصحابنا ثم جاء بعده الحافظ جمال الدين ابو الحجاج
المزى فيبّض هذا الكتاب وزاد فيه ونقص وذكر في بعض التراجم ما لا
تتابع عليه مع عدم الاستيعاب وبلغنى ان الشيخ عماد الدين بن باطيش
صنف في ذلك كتابا جليلا حافلا واختصره شخص آخر في حيوه مصنفه
ومع ذلك فلم يستوعبا ايضا على ما قيل فالله اعلم فاني لم اقف عليهما ولا على
أكثر هذه المصنفات...، واما الثاني فهو ان الاصحاب عراقيون وخراسانيون
اما العراقيون فقد اشتمل على معظم تراجمهم تاريخ الحافظ الخطيب
البغدادي... ذيل عليه السمعاتى و ذيل... واما الخراسانيون... وقد
صنف الامام الحافظ ابو عبد الله الحاكم....

Das Werk ist in einzelne Ṭabaqāt eingeteilt:

الطبقة الاولى وهم الذين اخذوا عنه الى سنة ٢٧٠ — الطبقة

الثانية والثالثة فيمن اخذ عن الذين اخذوا عن الشافعى من سنة ٢٧١

الى سنة ٣٥٠

Die folgenden Ṭabaqāt umfassen einen Zeitraum von 50 Jahren, z. B. umfaßt die 4. Ṭabaqa 350—400 h., die 5. die Jahre 401—450 h. usw. bis zur 10. Ṭabaqa, umfassend die Jahre 651—700 h., in der das Werk abbricht. Die letzte Biographie behandelt Ibn Ḥallikān (gest. 681).¹⁾

7. al-ʿIqd al-muḍahhab fī ṭabaqāt ḥamalāt
al-maḍhab des Ibn al-Mulaqqin (gest. 804).

Juristenbiographien vom Imām Šāfiʿī ab bis zum Jahre 780 h. Vgl. Brock. II, 93; al-Aʿlām II, 720, Deil Ṭab. S. 369,

¹⁾ Der Rest des Codex enthält (36 fol., Schluß defekt): Maʿādin aḍ-ḍahab fil-aʿjān al-mušarrafā bihim Ḥalab des Abu'l-Wafā' b. ʿUmar al-ʿUrḍī (gest. 1071) vgl. Brock. II, 292.

Lahz, S. 197ff. Eine Autobiographie befindet sich zu Ende seines Werkes (da die Seiten der Handschrift nicht gezählt sind, kann fol. nicht angegeben werden). Die bekannt gewordenen Handschriften sind bei Brock., a. a. O., aufgeführt. Dazu kommt noch Bank., Vol. XII, Nr. 774.

‘Umūmī 2512

21×16, 25 Z. N., geschrieben 794, mit dem Autograph verglichen.

الحمد لله وسلام على عباده الذين اصطفى ...

وبعد فهذا جملة نافعة ان شاء الله تعالى في معرفة طبقات الشافعية ...
 الطبقة الاولى في اصحاب الوجوه ومن داناهم (٣٤ طبقة) الطبقة الثانية في
 جماعات دورهم (٣٦ طبقة) الطبقة الثالثة في جماعات من المتأخرين (١ طبقة)

Innerhalb der einzelnen Ṭabaqāt sind die Biographien alphabetisch geordnet.

Daran schließt sich ein Dail des Verfassers an:

فهذا ذيل على طبقات الفقهاء رتبته على حروف المعجم

8. Ṭabaqāt aš-Šāfi‘īja des Abū Bakr b. Aḥmad b. Muḥ. Ibn Qāḍī Šuhba (gest. 851).

Zur Literatur vgl. Br. II, 51, al-A‘lām I, 163, Bankipore, Vol. XII, Nr. 775 und Br. Mus. Suppl. 644; in den beiden letztgenannten Werken sind die anderen vorhandenen Handschriften aufgeführt. Verfaßt 841 h.

Biographien, beginnend mit aš-Šāfi‘ī, endend mit 840 h.

1. Köpr. 1028

19×13½, 23 Z. flücht. N., 190 fol., Anfang ist defekt, erste neue Biographie: Aḥmad b. Muḥammad b. Ḥanbal; macht den Eindruck einer *muswedde*, ist aber kein Autograph; die Ergänzungen sind nachträglich hinzugefügt.

187b تمت الطبقات ... وكان الفراغ من نسخها يوم الخميس ٢٩
شهر ربيع الآخر سنة ٨٤٣ علقها لنفسه العبد الفقير ... احمد بن محمد بن
عبد الخالق الا... الشافعي ... قال المصنف شيخنا واستادنا ...

darunter

بلغ مقابلة... على نسخة مقابلة عليها خط شيخنا المصنف وكان رحمه
الله تعالى وكان... زاد في الطبقات زيادات كثيرة كتبها بخطه فزدها
و نقلتها من خطه الخ ...

2. Wehbī 1306

18 $\frac{1}{2}$ × 13, 23 Z. flüchtiges N., Gelehrtenhand, 187
fol.; ab fol. 188 — fol. 206 folgt der Fihrist, der ein
alphabeth. Inhaltsverzeichnis sämtlicher vorkommen-
der Namen enthält; geschrieben 893 h.

Anfang الحمد لله الذي رفع قدر العلماء، وجعلهم بمنزلة النجوم
في السماء ... وبعد فهذا مختصر لطيف اذكر فيه طبقات الشافعية اقتصر
فيه على تراجم من شاع اسمه ... ورتبه على تسع وعشرين طبقة ...:

الطبقة الاولى: في من اخذ عن الشافعي

الطبقة الثانية: من اصحاب الشافعي ممن لم يدرك الشافعي ومات الى

سنة ٣٠٠ ... ورتبه كل طبقة على حروف المعجم ...

ṭabaqa III: 301—320 h. — ṭab. IV: 321—340 h. —
ṭab. V: 341—360 h. usw. ṭab. XXVIII: 800—820 h. —
ṭab. XXIX: 821—840 h.

3. Serai 2836

22 × 16; 25 Z. N. 168 fol., geschrieben 896 h. Voll-
ständiges Exemplar.

4. Turhān Sultān 235

27 $\frac{1}{2}$ × 18 $\frac{1}{2}$ [17 $\frac{1}{2}$ × 11 $\frac{1}{2}$], 27 Z. N., 4 cm dick, ge-
schrieben 844 h. Vollständiges Exemplar.

C. Hanafitische Werke.

1. Manāqib wa Musnad Abī Ḥanīfa
des Ḥusain b. 'Alī b. Muḥammad aṣ-Ṣaimarī (gest. 436)¹⁾.

Fehlt bei Brock.; vgl. Ḥ. Ḥ. s. v., Berlin 10007²⁾, As-Sam'ānī,
(Margoliouth), S. 359, al-ğawāhir al-muḍī'a (Haidarabad 1332)
I, 214.

1. Fātiḥ 4494 a) Manāqib Abī Ḥanīfa
25 × 17½, 25 Z. westl. Duktus, 54 fol., vollendet am
18. Muḥarram 605 h., mit zahlreichen Besitzvermerken.

Anfang : ما جاء في نسب ابي حنيفة قال القاضي ابو عبد الله
الحسين بن علي بن محمد الصيمري رحمه الله اخبرنا ابو عبيد الله محمد بن
عمران بن موسى المرزباني قال انا محمد بن احمد الكاتب قال نا احمد بن
ابي خيثمة قال سمعت محمد بن يزيد يقول ابو حنيفة مولى لبني تيم
الله بن ثعلبة ...

In Form von Aussprüchen mit der Kette der Gewährs-
männer werden die einzelnen Nachrichten über Abū Ḥanīfa
gebracht.

b) Musnad al-Imām al-a'zam Abī Ḥanīfa

Format und Schrift wie a); beide zusammen 161 fol.,
geschrieben 604 h., mit zahlreichen Besitz- und Samā'-
Vermerken. Vgl. auch Bankp. V, part 1, S. 147 ff.

Anfang الحمد لله رب العالمين وصلواته على نبيه محمد واله. ما اسنده
الامام ابو حنيفة عن عطاء بن ابي رباح حدثنا الشيخ الولد ابو عبد الله
محمد بن اسحق بن محمد بن يحيى بن مندة نا ابو محمد عبد الله بن محمد بن
يعقوب بن الحارث النجارى نا محمد بن المنذر بن سعيد الهروى حدثنى

¹⁾ Ḥ. Ḥ. gibt als Todesdatum 426 h. an.

²⁾ Wo bloß Verfasser und Werktitel aufgeführt ist.

أحمد بن عبد الله بن محمد الكندي بمصر نا نعيم بن حماد نا ابن المبارك نا
 ابو حنيفة عن عطاء بن ابي رباح عن ابي هريرة رضى الله عنه قال ... —
 ما اسند ابو حنيفة: عن ابي زيير محمد بن مسلم — عن عمرو بن دينار —
 عن طاوس — عن مكرمة مولى ابن عباس — عن مقسم مولى بن عباس —
 عن نافع مولى بن عمر — عن سالم بن عبد الله بن عمر الخ

Dasselbe Werk liegt vor:

2. Šehīd ‘Alī 1867

19 × 12½, 15 Z. altes N., nur teilweise punktiert,
 2 cm dick, verfaßt 404, geschrieben 531, prachtvolles
 Exemplar.

Als Buchtitel ist auf dem ersten Blatt von späterer Hand
 ohne Beifügung des Autors angegeben: *al-ğawāhir an-naḥīsa*
fī manāqib al-imām Abī Ḥanīfa, dessen Verfasser der 1079
 gestorbene ‘Omar b. ‘Omar ad-Dafrī az-Zuhrī ist. Diese
 Autorschaft ist aber für das 404 h. verfaßte Werk und die
 531 h. geschriebene Handschrift unmöglich. Der richtige
 Titel sowie Verfasser ergibt sich aus dem Schluß der Hand-
 schrift: سمع جميع هذا الكتاب وهو اخبار ابي حنيفة ووفاته ومولده
 وفضائله واخبار اصحابه رضى الله عنه وعنهم تاليف القاضى ابي عبد
 الله الحسين بن على الصيمرى ...

Wir wissen ferner auch (vgl. H. H. s. v. *manāqib*), daß
 aṣ-Ṣaimarī dieses Werk 404 h. verfaßt hat.

Inhalt: das Werk beginnt:

نسب ابي حنيفة اخبرنا القاضى ابو عبد الرحمن بن الحسين بن عبد
 الرحمن الطالقانى قال ثنا القاضى ابو عبد الله الحسين بن على بن محمد
 الصيمرى قال اخبرنا ابو عبد الله محمد بن عمران المرزبانى قال اخبرنا محمد

ابن احمد الكاتب قال ثنا احمد بن ابي خيثمة قال سمعت محمد بن يزيد يقول
 ابو حنيفة مولى بنى تيم الله بن ثعلبة اخبرنا ابو عبد الله احمد بن محمد
 الصيرفي قال حدثنا ابو بكر احمد بن حمد المسكي قال ...

Die ersten Kapitel behandeln:

ما جاء في هيئته وصفته وحسن زيته ... مولد ابي حنيفة - من
 لقي ابو حنيفة من الصحابة - ابتداء نظر ابي حنيفة في الفقه والسبب
 فيه - ابتداء جلوسه للفتيا والسبب في ذلك - ما روى عن
 ابي حنيفة في الاصول التي بنى عليها مذهبه ... ذكر ما روى في وفاته
 والوقت الذي مات فيه - ما روى من الشعر في مدح ابي حنيفة ...

Daran schließen sich weitere Biographien an und zwar:

— اخبار ابي يوسف يعقوب - اخبار ابي يوسف مع الخلفاء
 — اخبار ابي الهذيل زفر بن الهذيل العنبري - اخبار داود الطائي
 — اخبار ابي عبد الله محمد بن الحسن الشيباني - اخبار الحسين بن زياد
 اللولوي - اخبار عبد الله بن المبارك - اخبار اسمعيل بن حماد
 بن ابي حنيفة ... الخ.

Das Werk schließt mit:

طبقات اصحاب ابي حنيفة الى وقتنا هذا - ذكر اصحاب ابي يوسف
 وزفر ومحمد بن الحسن ...

und ist eingeteilt in einzelne kurze *Ṭabaqāt* mit nur dürftigen
 Nachrichten über die Juristen.

3. 'Āṭif 1784

20 × 14, 21 Z. altes N., o. D., etwa Ende 5. s. h.

2. Manāqib al-Imām Abī Ḥanifa
des Muwaffaq ad-dīn b. Aḥmad b. M. al-Makkī¹⁾ al-Ḥwārizmī
(gest. 568).

Vgl. H. H. s. v. al-ġawāhir al-muḍī'a II, 188.

1. DIP. 665

27½ × 19 [21 × 15], 25 Z. flüchtiges N., 4½ cm dick,
Abschrift vollendet am 17. Du-l-Hiġġe 765.

المحمد لله الذى روح ارواحنا بعرف العرفان...²⁾... احببت ان اجمع
مناقب ابى حنيفة ومناقب بعض اصحابه... وقد فسرت هذا المجموع
على اربعين بابا:

- (١) فى ذكر ولادة ابى حنيفة ونسبه — (٢) فى ذكر الاخبار التى ذكره
رسول الله فيها وكذلك الصحابة والتابعون وفى ذكر صفته وهيئته... — (٣)
فى ذكر من لقي من الصحابة وذكر مشايخه الذين روى عنهم الحديث... —
(٤) فى ابتداء نظره فى الفقه والسبب فى ذلك..³⁾ — (١٩) فى
ذكر اخباره مع ابى جعفر المنصور — (٢٠) فى اخباره مع سفيان الثورى —
(٢١) فى ذكر اخباره مع الشعبى ومحارب بن دثار والاعمش... —
(٢٦) فى تقديم مذهبه على ساير المذاهب — (٣٠) ذكر اجابة الدعوات
عند تربته وذكر المنامات التى رآها الصالحون قبل موته وبعد موته —
(٣٢)⁴⁾ فى ذكر مناقب محمد بن الحسن الشيبانى وهو يشتمل على ثمانية
فصول — (٣١) فى ذكر مناقب ابى يوسف وهو يشتمل على ثمانية فصول —

1) Statt الملكى hat Serai 2816: الملكى

2) Es folgt eine ziemlich ausführliche Einleitung, die hier wiederzugeben zu weit führen würde.

3) Im folgenden greife ich nur einige bemerkenswerte Kapitel heraus.

4) Die Kapitel 31—40 behandeln die Anhänger Abū Ḥanīfas.

(۳۲) فى مناقب عبد الله بن المبارك على خمسة فصول — (۳۴) فى مناقب زفر ابن ابى الهذيل بن الصباح — (۳۵) فى مناقب داود الطائى — (۳۶) فى مناقب وكيع بن الجراح — (۳۷) فى مناقب حفص بن غياث النخعى — (۳۸) فى مناقب يحيى بن زكريا بن ابى زائدة — (۳۹) فى مناقب الحسن بن زياد اللولوى — (۴۰) حماد بن ابى حنيفة وابنه اسمعيل ابن حماد ويوسف بن خلد السمى وعافية بن يزيد الاودى وحبان ومندل ابى على العنبرى وعلى بن مسهر والقسم بن معن واسد بن عمرو البجلى وغيرهم ثم نذكر بعد هؤلاء بعض تلامذته واصحابه ... وهم سبعة وثلثون من مشايخ المسلمين وفقهاهم واعلامهم .

2. Serai 2816

26 × 18, 29 Z. N. 222 fol., Abschrift vollendet 7. Rabī'a 794 h. mit vielen Zusätzen und Nachträgen.

3. Serai 2817

26½ × 18½, 25 Z. N., 211 fol. geschrieben 756 h.

4. 'Umūmī 5198

23 × 16½, 21—23 Z., flücht. N., geschrieben 981 h.

Leider stelle ich erst jetzt fest, daß das Werk gedruckt ist (gedruckt Haidarabad 1321, zusammen mit den Manāqib des al-Kerderī). Vgl. Sarkis, S. 1818.

3. Manāqib al-Imām Abī Ḥanīfa
des Taqīaddīn Jaḥjā al-Kirmānī.

Auszug aus dem gleichnamigen Werk des Muwaffaqaddīn b. Aḥmad al-Makkī al-Ḥwārizmī (vgl. Nr. 2, S. 35).

Die Lebenszeit des Verfassers konnte ich nicht feststellen.¹⁾ Sein Todesdatum ist bei Ḥ. Ḥ. nicht ausgefüllt. Folgende Werke werden von ihm erwähnt: 1) *Muḥtaṣar fī aḥbār Miṣr*

¹⁾ Eine Biographie über ihn findet sich sehr wahrscheinlich in *ad-Durar al-Kāmīna* des Ibn Ḥaḡar al-'Asqalānī.

(H. H. s. v.). 2) Ein Auszug aus *Raud fī muḥtaṣar ar-rauḍa* (H. H. s. v.). 3) Ein *Kommentar* zu Buḥārī (H. H. ed. Flügel I, 88). 4) Auszug aus *al-Lāmī' al-mu'lam* (H. H. s. v.).

Ḥekīm oğlu 806

26 × 17½ [19½ × 12], 25 Z. deutliches N., geschrieben 854 h.¹⁾

المحمد لله على نواله والصلاة على سيدنا محمد وآله وبعد فهذا مختصر من مناقب الامام ابى حنيفة النعمان بن ثابت رضى الله عنه اختصره فقير... يحيى الكرماني عفا الله عن... من مناقبه التي فيها الامام العلامة شيخ العلماء في عصره ابو المويد موفق بن احمد بن المكي محتدا الخوارزمي مولدا قال وقد فسرت هذا المجموع على اربعين بابا: الباب الاول في ذكر نسبه وولادته — الباب الثاني في ذكر الاخبار التي ذكره رسول الله صلى الله عليه وسلم فيها عن ابى هريرة وعن انس بن مالك — الباب الثالث في ذكر من لقي من الصحابة وذكر مشايخه — (٤) في ابتداء نظره في الفقه — (٥) في ابتداء جلوسه للفتيا — (٦) في ذكر الاصول التي بنى عليها مذهبه — ... الخ .. (٢٨) في سبب وفاته... (٣١) في مناقب ابى يوسف (ausführliche Darstellung) — (٣٢) في مناقب محمد بن الحسن (ausführliche Darstellung) — (٣٣) في مناقب عبد الله بن المبارك (٣٤) في مناقب ابى الهذيل — (٣٥) في مناقب داود الطائى وهو ابن سليمان داود بن نصر الطائى الكوفي — (٣٦) في مناقب وكيع

¹⁾ Auf dem Titelblatt wird noch nachfolgendes Werk angegeben, welches aber in der Handschrift nicht enthalten ist:

وفيه كتاب فضائل الامام الشافعى ومناقبه وترجيح مذهبه على ساير المذاهب
تأليف الامام الكبير... الرازى (vgl. S. 17)

ابن الجراح — (٣٧) في مناقب حفص بن غياث النخعي — (٣٨) في مناقب يحيى بن ابى زائدة — (٣٩) في مناقب الحسن بن زياد اللولوى الكوفى — (٤٠) في مناقب حماد بن ابى حنيفة وابنه اسمعيل بن حماد وغيرهم .

4. ar-Radd wal-intišār li-Abī Ḥanīfa
des Muḥammad b. Muḥammad b. ‘Abdassattār al-Kerderī
(gest. 642).

Das Werk — eine Verteidigung Abū Ḥanīfas gegen šāf. Angreifer — ist auch überliefert unter dem Titel: *al-fawā'id al-munīfa fi 'd-dabb 'an Abī Ḥanīfa* (Kairo V, 127). Über die literarischen Fragen vgl. H. H. s. v. *radd Abī Ḥanīfa* und Kairo V, 59. Vgl. Brock. I, 381 u. al-A'lām III, 973.

'U mū mī 5196 (Titel: *manāqib ... Abī Ḥanīfa*)

18 × 13 1/2, 21 Z. N., 45 fol., geschrieben 764 h.

الحمد لله رب العالمين ... وبعد ما كنت اسمع شفوعيا قط ولا غيره

من عليه اسم الاسلام ...

Das Werk ist in 6 faṣl eingeteilt:

الفصل الاول في ذكر طعنه وبيان بطلانه — الفصل الثاني فيما يفضى

اليه طعنه من الرذائل — الفصل الثالث في دعواه وبطلانها — الفصل

الرابع في بطلان استدلاله بالمسالك الثلاثة — الفصل الخامس في ما يلزم

المجتهد وغيره — الفصل السادس في بعض مناقب الامام ابى حنيفة —

5. Al-ḡawāhir al-muḍī'a fī ṭabaqāt al-Ḥanafīja
des Ibn Abī 'l-Wafā' Muḥjīaddīn 'Abdalqādir
al-Qurašī (gest. 775).

Vgl. Brock. II, 80; Sarkis S. 33; al-A'lām II, 536; Laḥz. S. 157; Bankipore, Vol. XII, Nr. 758, wo andere Literatur angeführt. Gedruckt: Ḥaidarābād 1332.

As'ad 405, 605; 'Āšir II 248; AS 3173; 'Āṭif 1874; Ġarullāh 1616; Fātiḥ 4311/12; Rāšid 656; Jeni 840/41; Qylyč 739; Köpr. 1110/12; Murād 1430; Sül. 823, Welī 1608, Jyldyz 119; Feiz. 1431; Damad Ibr. P. 508, Serai 2826/28, Šehīd 'Alī 1865/66. Auszug daraus: 'Umūmī 5055, Šehīd 'Alī 1941.

6. Naẓm al-ğumān fī ṭabaqāt ašḥāb imāminā an-Nu'mān

des Ibrāhīm b. Muḥ. Ibn Duqmāq (gest. angebl. 809).

Vgl. Brock. II, 50; H. H. s. v.; E. I. s. v.; Wüstenfeld, Gesch. Nr. 457; Sarkis S. 103; al-A'lām I, 20.

Ausführliches hanafitisches Ṭabaqāt-Werk, das in 3 Bände eingeteilt ist, von denen Bd. I das Leben des Abū Ḥanīfa behandelt, Bd. II und III dessen Anhänger in einzelnen Ṭabaqāt. Die Anhänger Abū Ḥanīfas werden nach den einzelnen Jahrhunderten mit Aufführung ihrer Lebensläufe und Werke in acht Ṭabaqāt behandelt.

1. Turḥān Sulṭān 251

27½ × 18½; 23 Z. kalligraph N., 2 cm dick, o. D., 9. s. h.

Hier liegt nur der 1. Teil des Werkes vor, der ganz im Stil der anderen Manāqib-Werke die Manāqib des Abū Ḥanīfa ausführlich behandelt.

المحمد لله الذي رفع طبقات العلماء الاعلام والهمم الهداية من
 البداية الى الغاية والنهاية هذه الامة وبعد فاني رايت مقاصد العلماء مختلفة
 في تدوين اعيان هذه الامة .. ورتبته على مقدمة تحتوي على فصول فيها فوايد
 جلية ثم نذكر بعدها بعض ترجمة الامام ابي حنيفة وما وصف به من
 الخير والاهتمام والتجهد على الاقدام وغير ذلك من نسبه و ذكر مولده
 وعن من اخذ من مصنفاته وذكر وفاته واما الطبقات فثمانية:

فالتبقة الاولى في ذكر تراجم اصحاب الامام ومن كان موجودا في بقية القرن الثاني من اصحاب اصحابه

والتبقة الثانية في ذكر من كان موجودا منهم في القرن الثالث

والتبقة الثالثة في ذكر من كان موجودا منهم في القرن الرابع

والتبقة الرابعة في ذكر من كان موجودا منهم في القرن الخامس

والتبقة الخامسة في ذكر من كان موجودا منهم في القرن السادس

والتبقة السادسة في ذكر من كان موجودا منهم في القرن السابع

والتبقة السابعة في ذكر من كان موجودا منهم في القرن الثامن

والتبقة الثامنة في ذكر من لم اقف له على تاريخ مولد ولا وفاة

ورببت كل طبقة منهم على حروف المعجم وترتيب الآباء ليتيسر

الامر على كاشفه واتبعت الطبقات بالكنى ثم بالنساء ثم بالانساب ثم

بالالقاب ثم بالابناء ورببت كلا على حروف المعجم وبالله استعين ...

2. 'Āṭif 1942

25½ × 17 [17½ × 10½], 31 Z. N., stark 1 cm dick, geschrieben 940 h.

Der 1. Bd., der die Manāqib des Abū Ḥanīfa enthält, schließend mit den letzten Kapiteln über:

باب في الرد على من شنع على الامام ابى حنيفة: فصل فيما مدح به

الامام ابو حنيفة ...

7. Manāqib Abī Ḥanīfa

des Muḥammad b. Muḥ. al-Kerderī al-Bazzāzī (gest. 827).

Vgl. Brock. II, 225; Sarkis, S. 555.

'Āšir I 811; 813; A. S. 3450; 'Āṭif 1783; Feiz. 1532; Köpr. 1168/69; Welī 1619; Fāṭih 4492/93; Rustem Paša 346; Ġār. 1630/31; Laleli 2103; Serai 2812/15; Ḥekimoğlu 807; 'Umūmī 5138.

8. Tabjīd aṣ-ṣaḥīfa fī manāqib Abī Ḥanīfa
des ‘Abdarrahmān b. a. Bakr as-Sujūṭī (gest. 911).

Vgl. Brock. II, 157, 286, wo andere Handschriften aufgeführt sind, die in den dort erwähnten Katalogen teilweise ausführlich beschrieben sind.

1. Laleli 3000

16½ × 11 [11 × 5½], 15 Z. N., 40 fol., geschrieben 979 h.

الحمد لله وسلام على عباده الذين اصطفى هذا جزء الفته في مناقب
الامام ابى حنيفة النعمان ... سميته (١) ذكر اصله — (٢) ذكر تبشير
النبي — (٣) ذكر من ادركه من الصحابة — ...

2. Šehīd ‘Alī 1852

24 × 16½ [17 × 9½] in rotem Rahmen; 13 Z. dickeschönes
Nes., geschrieben Ende Rabī‘a I 982.

3. ‘Āṭif 1739¹⁾

24 × 17, 29 Z. N.

9. ‘Uqūd al-ğumān fī manāqib al-imām Abī Ḥanīfa
an-No‘mān

des Muḥ. b. Jūsuf ad-Dimašqī aṣ-Šāliḥī (gest. 942).

Vgl. Brock. II, 304; Bankipore XII, Nr. 760; wo ausführliche Inhaltsangabe.

A. S. 3309; Aḥmed Köpr. 246; Fātiḥ 4434/35 Jeni 876;
Šehīd ‘Alī 1918/19; ‘Umūmī 5198.

10. Al-ḥairāt al-ḥisān fī manāqib al-imām al-a‘zam
Abī Ḥanīfa an-No‘mān

des Aḥmad b. Muḥ. Ibn Ḥağar al-Haiṭamī (gest. 974).²⁾

Vgl. Brock. II, 387; Sarkis S. 81ff.; Bankipore XII,
Nr. 762; E. I. s. v.; gedruckt Kairo 1304, 1305, 1311, 1326.

Fātiḥ 4352; Pertew 507/08; Serai 2821; ‘Āšir I 789;
Selim Ağa 792; ‘Umūmī 5171.

¹⁾ Diese Handschrift enthält noch: كتاب تعليق برفع اليدين في الصلاة (1)
17 Z. schönes N., scheint Autograph; (2) تلقيح الافهام في شرح مسائل ذوى
الارحام

²⁾ Vgl. Bankp. V, 1, S. 203.

11. *Aṭ-Ṭabaqāt as-sanīja fī tarāğim al-Ḥanafīja* des Taqīaddīn b. ‘Abdalqādir at-Tamīmī al-Ġazzī (gest. 1010).

Vgl. Brock. II, 312; Laḥz S. 133, al-A‘lām I, 164.

‘Ašīr I 673/74; AS. 3295; ‘Āṭif 1904/05; Ḥamīdīje 969/70; Jenī 862; Köpr. 1113; NO 3390/91; Sül. 829; Welī 1609; Feiz. 1475; Rāğib 1029; Šehīd ‘Alī 1906/07; ‘Umūmī 5209.

12. *A‘lām al-aḥjār min fuqahā’ maḏhab an-Nu‘mān al-muḥtār*

des Maḥmūd b. Sulaimān al-Kaffawī (gest. 990).

Vgl. Brock. II, 83, 434¹⁾; H. H. s. v.; Berlin 10027; Osmanly Müellifleri II, 19; Wüst. *Gesch.* 535.

Ausführliches Ṭabaqāt-Werk der hanafitischen Rechtsgelehrten von den Propheten-Genossen bis zur Zeit des Verfassers. Voraugeschickt ist eine größere Einleitung, deren Disposition Berlin 10027 beschrieben ist.

An bekannt gewordenen Handschriften führt Brock. II, 83 nur Paris 2097 auf. In den Stambuler Bibliotheken finden sich zahlreiche Exemplare dieses für die hanafitische Gelehrten-geschichte wichtigen Werkes.

Anfang:

الحمد لله الذي ارسل رسوله بالهدى ودين الحق وانزل عليه الكتاب
فبلغ ما انزل اليه وحقق... وبعد فان سنة الله الجليلة... فجمعت مشايخنا
المتقدمين والمتاخرين وعلمائنا المقلدين والمجتهدين من فقهاء الاعصار
وقضاة الامصار والاقطار..... وحالمهم على خمس طبقات:
الاولى طبقة المتقدمين من اصحابنا كتلاميذ ابى حنيفة كابي يوسف
ومحمد...

¹⁾ Es handelt sich beide Male um dasselbe Werk.

الثانية طبقة اكابر المتأخرين من اصحاب الحنفية كابي بكر احمد
الخصاف والشيخ الامام ابي جعفر احمد الطحاوى والشيخ الامام ابو
الحسن عبيد الله الكرخى ...

الثالثة طبقة اصحاب التخرج من المقلدين كالرازى ...

الرابعة طبقة اصحاب الترجيح من المقلدين كابي حسين الفقيه
القدورى وشيخ الاسلام برهان الدين على الفرغانى ...

الخامسة طبقة المقلدين القادرين على التمييز بين الاقوى والاقوى
والضعيف وظاهر المذهب ... كشمس الائمة محمد الكردرى وجمال
الدين الحصرى ...

Die *Ṭabaqāt* sind wieder in einzelne *Katība* eingeteilt. Das ganze Werk zerfällt in 22 solcher *Katība*. Daher findet sich das Werk zuweilen auch unter dem Titel: *الكتائب الكفوية*, z. B. 'Āsir I. 690. Der Anfang, wobei die hier unter A aufgeführten Kapitel eigentlich noch zur Einleitung gehören, gliedert sich z. B. folgendermaßen:

1 A. كتيبة اعلام الاخيار من اصحاب النبي المختار:

Erste Biographie: ابوبكر

letzte Biog. سلمان الفارسى

27 Biog. insgesamt

2 كتيبة اعلام الاخيار من التابعين الابرار:

erste Biog. ابو عمرو سعد بن اياس الشيبانى

1. Biog. محمد بن السائب الكلبي

43 Biog. insges.

3 كتيبة الائمة المجتهدين واصحاب المذهب واهل اليقين:

1. Biog. ابو حنيفة

1. Biog. شريك بن عبد الله

13 Biogr. insgesamt

(٤) B. الكتبية الاولى في تلامذة ابى حنيفة:

1. B. ابو يوسف
1. B. القاسم بن معين
14 B. insges.

(٥) الكتبية الثانية في تلامذة اصحاب الامام:

1. B. محمد بن سماعه
1. B. سرى السقطي
30 Biog. insges.

(٦) الكتبية الثالثة من الكتاب المرتبة في اصحابنا الحنفية:

1. B. محمد بن سلمة
1. B. ابو يزيد البسطامي

1. B. ابو جعفر الطحاوى (٧) الكتبية الرابعة:
1. B. ابو محمد رويم
20 B. insges.

1. B. ابو بكر الدامغانى (٨) الكتبية الخامسة:
1. B. ابو سهل الصعلوكي
33 B. insges.

1. 'Āṭif 1807
30 × 20 [23½ × 11½], 29 Z. N., verschiedene Hände,
282 fol., o. D., etwa kurz nach 1000 h.
2. As'ad 548
29½ × 20 [24 × 14½], 40 Z. jüngerer N., 289 fol., zwei
Hände, ab fol. 180 neue Hand. Vorn ist ein Fihrist vor-
geheftet; geschrieben 1020 h.
3. 'Āšir II 263
26½ × 16½, 631 fol., versch. Hände, junges Exemplar.
4. AS 3041
28½ × 16½ [18 × 9] 27 Z. Tal., 155 fol., jung. Exempl.
5. Ġārullāh 1580
23 × 15 [14 × 7], 27 Z. kleines N., 250 fol., o. D., jung. Expl.

6. Hāliṣ 1278/81
7. Hālet 630
26 × 15 [18½ × 9] in Goldrahmen, 27 Z. kall. N., 524 fol.
geschrieben 12. Ša'bân 1108.
8. Jeni Walide Skutari 65 (nicht gesehen)
9. Serai 2949 (nicht gesehen).
10. Rā ġib 1041
29 × 20 [20 × 12] in Goldrahmen, 31 Z. kalligraph. N.,
414 fol., o. D., mit Besitzvermerken auf Titelblatt, zwar
junges, aber schönes und übersichtliches Exemplar.
11. Qylyč 'Alī Paša 747
30 × 19 [20 × 11] in rotem Rahmen, 31 Z. N., 275 fol.,
geschrieben 1120 h.
Titel: کتاب اعلام الاخير
12. Riza Paša 2386
21 × 15, 21 Z. N. 232 fol., geschrieben 1130 h.
13. Nūr-i 'Oṣman. 3048
31 × 19½ [19½ × 11] in rotem Rahmen, 31 Z. kall. Nes.,
391 fol., geschrieben 1109 h.
14. Šehīd 'Alī 1931
27 × 16 [17½ × 8] 27 Z. Taliq 460 fol. geschrieben 1117.
Welī 1616/1617 کتاب اعلام الاخير
15. Welī 1616
27 × 16 [18½ × 9], 33 Z. kleines, aber deutliches N.,
398 foll., o. D., Ende 11 s. h.
16. Welī 1617
27½ × 16½ [20 × 10] in Goldrahmen, 29 Z. kall. N.,
558 fol. o. D. etwa um 1100 h.
17. 'Āšir I 690
25 × 14 [18 × 8½] in Goldrahmen, 35 Z. kleines Ta'liq,
419 fol., geschrieben 1086 h.
Titel: تاريخ کتاب

13. Manāqib-i imām-i a'zam¹⁾

des Abū Laiṭ Muḥarram b. Muḥammad az-Zailī (10. Jhd.)

Vgl. Sarkis, S. 343.

1. N. O. 3425

221½ × 11, 25 Z. N., 43 fol., geschrieben 1010 h.

الحمد لله الذى جعلنا مقتديا بأثر خيار العلماء ومقتفيا بأثار كبار

الفقهاء ...

Das Werk ist in 15 Kapitel eingeteilt und der Stoff im üblichen Stil der Manāqib-Werke dargestellt.

2. Fātiḥ 5328, fol. 1—41 b

21½ × 15½ [17 × 8], 19 Z. N., junges Expl.

14. Al-Atmār al-ḡanija fi asmā' al-Ḥanafija

des 'Alī b. Muḥ. al-Qârī al-Herewī (gest. 1014).

Ein biographisches Werk berühmter hanafitischer Juristen. Über den Verfasser s. Brock. II, 394, wo vorliegendes Werk fehlt, und Bankp. Vol. V, Nr. 237; Sarkis, S. 1791ff. Es scheint nur Bankp. Vol. XII, Nr. 763 noch vorhanden.

Anfang

الحمد لله رب الارض والسما ذى الفضل والطول والنعماء ...

اما بعد فيقول الواثق بكرم ربه البارى على بن سلطان محمد القارى
انى لما وفقنى الله سبحانه بلطفه الحفى وتوفيقه الوفى على كتابة مسند
الانام شرح مسند الامام²⁾ احببت ان اذكر بعض مناقبه واشهر نبذة من
مراتبه تنبيهها للجاهلين بمقامه والغافلين عن دقائق مرامه واذيله بذكر
اصحابه العلية المشاهير من طبقات الحنفية ...

Der erste Teil des Buches handelt über den Imām Abū Ḥanīfa und ist in mehrere faṣl eingeteilt z. B.:

فصل فى مقام علمه ، فصل فى اعتقاده ، فصل فيما ذكر من الخارج على سبيل
الهداية ، فصل فى ورعه وتقواه وزهده وكرمه ، فصل فى وفاة الامام — فصل
فى ابى يوسف ، فصل فى مناقب الامام محمد [= الشيبانى]

¹⁾ So der spätere Titel!²⁾ Statt anderer vgl. hierzu Bankp. Vol. V, Nr. 237.

Dann folgt ein alphabetisches Verzeichnis der Eigennamen, beginnend mit: *ابراهيم بن احمد بن محمد حمويه* und endend mit: *يونس بن القاسم*

Daran schließen sich *Kunjen*, weibliche Juristen, *Ansáb* und ein in viele kurze *Fá'ida* eingeteiltes *kitáb al-ġámi'*, das über religiöse und rechtliche Fragen handelt.

1. 'Āṭif 1800
22½ × 16 [16½ × 8½], 23 Z. jüngerer N., o. D., junges Exemplar, Vermerk: *بلغ مقابلة على اصله*
2. Šehīd 'Alī 1841
27 × 19 [18 × 10½], 31 Z. kall. N., 2½ cm dick, verfaßt Mitte Reġeb 1008 h., abgeschrieben kurze Zeit später.
3. 'Āṭif 1801
21 × 15 [14½ × 7½], 25 Z. N., 1 cm dick, o. D., junges unvollständiges Exemplar, bricht ab im Anfang des *Faṣl Aḥmad*.

15. *Risāla fī ṭabaqāt al-fuqahā'*
des Ibn Kemāl Paša (gest. 940).

Vgl. Brock. II, 449; Sarkis, S. 227; Osm. Müell. I, 223; Berlin 9994/95; 10025; Paris 6084.

Kurzes alphabetisches Verzeichnis hanafitischer Rechtsgelehrter und ihrer hauptsächlichsten Werke, in 7 Klassen eingeteilt.

الحمد لله الذى جعل طبقات العلماء ... اما بعد فاعلم ان الفقهاء

على سبع طبقات ...

Vorhanden z. B.: 'Alī Emīrī 2511; Jeni 1181; Feiz. 2138.

16. *Ṭabaqāt al-fuqahā' al-Ḥanaḫijīn*¹⁾
des 'Alī Čelebī Qynālyzāde (gest. 979).

Brock. II, 433; Osm. Müell. I, 400. Auszug aus Nr. 11.

الحمد لله رب العالمين والصلوة على سيدنا محمد ... وبعد فهذا كتاب

¹⁾ MS: *T. al-fuqahā' al-imām al-a'zam ...*

مختصر في ذكر طبقات الحنفية ذكرت فيه المشاهير من الائمة الذين نقلوا
علم الشريعة في كل طبقة ...

In 21 Ṭabaqāt eingeteilt. Vorhanden z. B.:

DIP. 638; Welī 1343 fol. 58—75 (geschr. 1131 h.); Ḥāḡḡī
Maḥmūd Efendi 4662 (geschr. 1030 h.).

17. Maḥāmm al-fuqahā'

des Muḥammad Kāmī al-Edrenawī (gest. 1136).

auch bloß Ṭabaqāt al-fuqahā' genannt. Vgl. Brock. II, 438;
Osm. Müell. II, 391. Alphabetisch angeordnet, zuerst die
fuqahā', dann ihre Werke.

حمدا لمن رفع بعنايته طبقات الفقهاء وصلوة على رسوله ... وبعد فهذا
اوراق جمعت فيها من تراجم الفحول الحنفية ... وسميتها مهام الفقهاء ...

Vorhanden z. B.: Pertew 495; 'Umūmī 5061; Selīm. 753.

18. Nuzhat al-abrār fi manāqib al-aḥjār.

Verfasser ist mir unbekannt geblieben; desgl. Ḥ. Ḥ. s. v.,
auch Ahlwardt, 10031, 13, wo nur — auch nach Ḥ. Ḥ. — der
Titel angeführt ist.

AS 3449

26 × 18½ [17½ × 12½], 13 Z. N., 100 fol.

mit vergoldeter Plakette, gelbes Papier.

برسم مطالعة حضرت خديكان روى زمين ملجاء المظلومين زاير

الحرمين باشا كما مران زيدت معدلثة

الحمد لله الذي هدانا لهذا وما كنا لنهتدى لو لا ان هدانا الله ..

اما بعد فهذا مختصر في مناقب امام المسلمين ... ابى حنيفة ... وفي

مناقب اصحابه وتلامذته وفي ذكر سيرهم واثارهم ...

Schluß:

وكان تمام هذا المختصر المسمى بزهوة الأبرار في مناقب الأخيار
في العشر الأوسط من الشهر المبارك جمادى الأولى سنة ٧٧٩ على يد
العبد الضعيف محمد بن رجب المشتهر بين الأصحاب بابن بواب

D. Werke über die vier Madhabs.

1. Al-Intiqā' fi faḍā'il at-ṭalāṭa al-fuqahā'
des Muḥammad b. 'Abdalbarr (gest. 463).

Vgl. Brock. I, 368; Sarkis, S. 159.

K öprülü 1126

18×13, 17 Z. altes N., 103 fol., Kollationsvermerk von
640 h., prächtiges altes Exemplar.

Welī 1605

25×17½, 23 Z. schönes N., 57 fol., geschrieben 734h.¹⁾

الحمد لله رب العالمين اله الاولين والآخرين ...

اما بعد فان طائفة ممن عنى بطلب العلم وحمله وعلم بما علمه الله
عظيم ... ان اذكر لهم من اخبار الائمة الثلاثة الذين طاب ذكركم في

¹⁾ Dieser Band enthält noch:

II) fol. 58—71 كتاب محاسبة النفس والأزراء عليها

تأليف ابى بكر عبد الله بن محمد بن عبيد بن سفيان القرشى مولا هم المعروف
بابن ابى دنيا

geschrieben 611, mit Riwāja und drei alten Samā'-Vermerken.

III) fol. 72—88 الجزء الثالث والعشرون بعد المائة من

كتاب السنن الكبير على ترتيب مختصر ابى ابراهيم اسمعيل بن يحيى المزنى، تأليف
الشيخ الامام ابى بكر احمد بن الحسن بن على البيهقى

Vgl. Brock. I, 363 u. E. Griffini, Die jüngste ambrosian. Sammlung
arab. Handschriften, ZDMG 69 (1915), S. 12.

Anfang جماع ابواب ما خص به رسول الله — باب ما ايح له من النساء
Schluß باب الدليل على انه صلعم لا يقتدى به فيما خص به ...

افاق الاسلام .. وهم ... ملك بن انس وابن ادريس الشافعي ... وابو حنيفة ... ويكون ذلك كافيا مختصرا ليسهل حفظه ومعرفة والوقوف عليه المذاكر .. به من ثناء العلماء بعدهم عليهم

Einteilung (nach dem Titelblatt): على ثلاثة اجزاء

fol. 1—18a اولها يشتمل على فضائل ملك بن انس واخباره ومن

ذكر فيه معه من اصحابه

fol. 18a—34b والثاني يشتمل على فضائل محمد بن ادريس الشافعي

واخباره ومن ذكر فيه معه من اصحابه

fol. 34b—57a والثالث يشتمل على فضائل النعمان بن ثابت ابي

حنيفة واخباره ومن ذكر فيه معه من اصحابه

2. Nuzhat al-abṣār fī manāqib al-a'imma al-arba'a
al-ahjār
des Ḥasan b. Ḥusain b. Aḥmad b. aṭ-Ṭūlūnī (geb. 832).¹⁾

Vgl. Sarkis, S. 1252; Wüst., Gesch. Nr. 505.

Fātiḥ 4517

18 × 13½ [12½ × 9], 13 Z. großes Maml.-N., 73 fol.

الحمد لله الحليم الكريم البر الجواد المتفضل بارسال نبيه محمد صلعم بشيرا ... وبعد فقد جمع العبد الضعيف ... حسن بن حسين بن احمد بن الطولوني الحنفى المعمار من كتاب تنوير المواعيد تاليف الشيخ الامام ... عبد الله بن محمد بن حسين بن ابراهيم الزولى ومن الكتب المشهورة

¹⁾ Nach H. H. VI, 73 geboren 836 h., nach H. H. VI, 72 geb. 830 h. Das Todesdatum 832 bei Sarkis ist übernommen aus H. H. VI, 326 s. v. Nuzhat as-sanīja.

الصحيحة الاسانيد عفى الله تعالى عن مؤلفيها يشتمل ذلك على نبذ من فضل العلم واهله ومناقب الأئمة الاربعة وفضل القرآن العظيم واهله وفضل الحديث الشريف واهله ...

Schluß تم ذلك على يد كاتبه محمد بن احمد المحلى ... في ٢٧ شهر

شعبان المكرم سنة ٩١١

Schönes Exlibris auf goldenem Grund:

رسم الخزائن الشريفة السلطانية الملكية الاشرفية الغورية خلد الله

ملك مالكةا ببركة نبينا محمد صلعم سيد الانبياء واشرف البرية

II. Historiker.

1. Einleitung.¹⁾

Der Historiker der arabischen Literatur und Geisteswissenschaften wird oft bei seinen Arbeiten lebhaft den Mangel empfinden, daß das für ihn notwendige Quellenmaterial, zumal wenn er sich auf gedruckte Werke stützt, nur allzu häufig sehr dürftig ist.

Bei einer näheren Durchsicht mancher EI-Artikel über politische und gelehrte Persönlichkeiten zeigt sich dieser Materialmangel aufs deutlichste. Im großen und ganzen werden für die Biographie des betreffenden Gelehrten meist nur die bekannten Druckwerke (z. B. Ibn Ḥallikān, Subkī, Nawawī, Jāqūt u. a.) herangezogen und aus ihnen die wenig zahlreichen biographischen Notizen verarbeitet, während die große Fülle des handschriftlichen Materials meist nur dem Namen nach bekannt ist und daher nur allzu selten ausgewertet werden kann.

So beklagt z. B. W. Barthold im Islam, Bd. XVIII, 1929, S. 244 die Dürftigkeit der uns bekannten Nachrichten über diejenigen Imāme, die vor den Gründern der vier orthodoxen Riten gelebt haben, z. B. des 'Abdarraḥmān al-Auzā'ī (gest. 157). Er spricht die Hoffnung aus, daß in den erhaltenen Teilen der Geschichte von Damaskus von Ibn 'Asākir noch wichtige Nachrichten über ihn und seine Schule zu finden sein möchten.

Aus der folgenden Handschriftenbeschreibung über den Tārīḥ des Ibn 'Asākir ergibt sich, daß diese Hoffnung vollständig gerechtfertigt ist. Das Werk ist in Stambul sogar

¹⁾ Erst beim Lesen der Korrekturen ist mir das aufschlußreiche Buch von D. S. Margoliouth, *Lectures on Arabic Historians*, Calcutta 1930 zu Gesicht gekommen. Ich konnte es nur in einigen Anmerkungen zitieren.

vollständig, und zwar in drei Exemplaren erhalten. Ibn 'Asākir behandelt nun al-Auzā'ī auf 30 Seiten. Vgl. z. B. 'Āṭif 1815, fol. 422b—436b, indem er eine Fülle teilweise alter Nachrichten beibringt.

Andere Nachrichten über das bedeutende Schulhaupt der syrischen Fuqahā' findet man z. B. bei Ibn Kaṭīr, *Bidāja*, Köpr. 1029, fol. 13—16; 'Ainī, *Iqd al-ğumān*, Sül. 833, fol. 21bff.; Kutubī, *'Ujūn at-tawārīḥ*, Feiz. 1488, fol. 157ff.; Dahabī, *Tārīḥ*, Abū Nu'aim¹⁾, *Ḥilja*, DIP. 289, fol. 71a—75b; Ibn al-Aṭīr al-Ğazarī¹⁾, *Muḥṭār fī manāqib al-aḥjār*, Ğār. 1624, fol. 40aff. sowie die hier beschriebenen Werke unter dem Jahre 157. Sehr altes Material über al-Auzā'ī und seine Manāqib bringt Abū Ḥātīm (gest. 337), Köpr. 278 fol. 25b—30b.

Was für al-Auzā'ī gilt, gilt ebenso, um noch ein Beispiel zu nennen, auch für Ibn Abī Leilā, der in den historisch-biographischen Werken unter dem Jahre 148 h. behandelt wird. In gleicher Weise ließe sich für viele arabische Gelehrte und historische Persönlichkeiten ein reicheres handschriftliches Material zusammenbringen, als man auf Grund der geläufigen gedruckten biographischen Werke vermuten würde.

Daher dürfte es wünschenswert erscheinen, einige Quellenwerke dieser Art zusammenzustellen. In dem folgenden Abschnitt sollen die hauptsächlichsten größeren, meist viele Bände umfassenden historisch-biographischen Werke der Araber besprochen werden.

Diese Werke sind nach verschiedenen, aber ganz bestimmten Gesichtspunkten und Prinzipien angeordnet und lassen sich leicht in folgende Formen gliedern:

I. Universalgeschichte. Universalhistorische Werke sind z. B. die Geschichtswerke des Ibn al-Ğauzī, des Sibṭ al-Ğauzī, des Ibn Kaṭīr, des al-'Ainī. Sie beginnen mit der Definition der Zeit und Zeitrechnung, behandeln dann die Welterschöpfung, die Erschaffung Adams,

¹⁾ Vgl. Drei biographische Werke über Ṣūfīs, *Monde Oriental*, Bd. XXIV (1930), S. 15 u. 45.

die jüdische und persische Geschichte, die Geschichte der Propheten, im Anschluß daran die Geschichte der arabischen Stämme und die Vorgeschichte des Islam. Großen Umfang hat meist die Frühgeschichte des Islam und die sich daran anschließenden, nach Jahren geordneten Zeitabschnitte.

2. Geschichte des Islam oder bestimmter Zeit- und Länderabschnitte. Daher beginnen die Werke dieser Art mit dem Jahre 1 der Hiğra und reichen meist bis in die Zeit des Verfassers, z. B. die Werke des Ḍahabī, des Jāfi‘ī, des Kutubī oder sie behandeln die Geschichte von einzelnen islamischen Ländern oder Herrscherdynastien.

3. Biographische Städte- und Länder-Geschichte. Zunächst wird die Geschichte der Stadt dargestellt und daran schließt sich — als Kernstück des Werkes — ein biographisches Wörterbuch all der Gelehrten und Persönlichkeiten, die in der betreffenden Stadt lebten oder irgendwie mit ihr in Beziehung traten. Vertreter dieses Typus sind: Geschichte von Damaskus des Ibn ‘Asākir, der, ebenso wie ihr Vorbild, die Geschichte Bagdads des Abū Bekr al-Ḥaṭīb¹⁾, die Biographien in alphabetischer Reihe aufführt. Hierher gehört auch Maqrizī’s *Kitāb al-Muqaffā*.

Diese Geschichtswerke unter 1. und 2. sind chronologisch, also nach einzelnen Jahren, angeordnet. Meist werden zunächst die politischen und sonst wichtigen Ereignisse des betr. Jahres behandelt, daran schließen sich dann mehr oder minder ausführliche Biographien und Nachrichten über die Lebensumstände der in diesem Jahre gestorbenen Persönlichkeiten an.²⁾ Zur Auffindung des gesuchten Mannes ist daher die Kenntnis des Todesdatums notwendig. Mitunter sind diese biographischen Nachrichten deshalb besonders

¹⁾ Von einer Beschreibung der Stambuler Handschriften des *Tārīḥ Bağdād* von Abū Bekr al-Ḥaṭīb habe ich abgesehen, da das Werk bereits von anderer Seite näher untersucht wird. Jüngst hat auch D. S. Margoliouth, a. a. O. S. 148ff. Beachtenswertes über al-Ḥaṭīb gesagt.

²⁾ Vgl. Margoliouth, a. a. O., bes. S. 154/58.

wichtig, weil sie teilweise auf alten, nicht auf uns gekommenen Schriften beruhen.

Bei verschiedenen Schriftstellern überwiegt zweifellos das biographische Moment, z. B. bei Ibn 'Asākir, dessen *Tārīḥ* eine reine Personalgeschichte ist, oder bei Kutubī, der, soweit es sich um Dichter handelt, meist eine Auswahl aus ihren Werken anführt.

Nach Kräften habe ich Vollständigkeit in der Aufzählung der vorhandenen Handschriften erstrebt, was natürlich nicht ausschließt, daß hier oder dort noch ein Band dieses oder jenen Werkes auftaucht.

Ein Beispiel für derartige Überraschungen ist z. B. Manuskript Turhān 226, das als *al-Bidāja wan-Nihāja* des *Ibn Kaṭīr* auf dem Buchtitel und im Katalog angezeigt ist, in Wirklichkeit aber der *Muntaẓam* des *Ibn al-Ġauzī* ist. Dasselbe gilt auch von dem Manuskript Damad Ibrāhīm Paša 383, das nicht *Ibn al-Ġauzī's* *Şafwat aṣ-ṣafwa*, sondern *Ibn al-Aṭīr al-Ġazarī's* *Muḥtār fī manāqib al-aḥjār* enthält¹⁾.

Verzeichnis der behandelten Werke.

1. Ibn 'Asākir (gest. 571), *Tārīḥ madīnat Dimašq*.
2. Ibn al-Ġauzī (gest. 597), *al-Muntaẓam*.
3. Sibṭ al-Ġauzī (gest. 654) *Mir'āt az-zamān fī tāriḥ al-a'jān*.
4. Dahabī (gest. 748) *Tārīḥ al-Islām*.
5. Kutubī (gest. 764) *'Ujūn at-tawārīḥ*.
6. Jāfi'ī (gest. 768) *Mir'āt al-ġanān*.
7. Ibn Kaṭīr (gest. 774) *al-Bidāja wan-Nihāja*.
8. Ibn Ḥaġar al-'Asqalānī (gest. 852) *Inbā' al-ġumr fī abnā' al-'umr*.
9. al-'Ainī (gest. 855) *Iqd al-ġumān fī tāriḥ ahl az-zamān*.

¹⁾ Vgl. Drei biographische Werke über Şūfīs, Monde Orientale, Bd. XXIV (1930), S. 33.



2. Historisch-biographische Werke der Araber.

1. Tārīḥ Madīnat Dimasq

des 'Alī b. al-Ḥasan Ibn 'Asākir (gest. 571).

Vgl. Brock. I, 331; E. I. s. v.; Sarkis, S. 181; Margoliouth, a. a. O., S. 151/53; Laḥz. 81; Horovitz, MSOS, 1907, S. 50ff.; dort S. 59 Zusammenstellung der in europäischen Bibliotheken vorhandenen Handschriften. Dazu kommt noch Bankp. Vol. XII, Nr. 800, 801. Die dort S. 145 ausgesprochene Behauptung, daß nirgends eine vollständige Serie des Werks existiere, ist nunmehr nichtig.

Die ersten Bände (Bd. I—V) wurden in Damaskus gedruckt, erscheinen aber nicht mehr weiter, da der Herausgeber verstorben ist. Der letzte 1332 h. erschienene Band hat als letzte Biographie Zaid b. Ḥasan b. 'Alī.

Vollständige Exemplare.

A. 'Āṭif 1812—1818

33×20 [25×12] 45 Z. kleines N., jeder Bd. etwa 5—6 cm dick; verschiedene Schreiber.

'Āṭif 1812 Bd. I

الحمد لله خالق الارواح وبارئ الاجسام وفالق

الاصباح

Anfang bis Ġābir b. 'Amr.

'Āṭif 1813 Bd. II

Ġa'wana ibn al-Ḥāriṭ bis Zaid ibn Aslam
ibn 'Abdallāh.

'Āṭif 1814 Bd. III

Sābiq b. 'Abdallāh bis 'Abdallāh b. Bišr.

Schluß: تم الجزء الثامن ... في وقت الظهيرة يوم السبت

من العشر الاوسط من جمادى الثاني من شهر سنة ١١٥٥

‘Āṭif 1815 Bd. IV 654 fol.

neue Hand, schrägliegendes N.; geschrieben 1155 von
Muḥammad b. al-Ḥāḡḡ. Von Abū Bekr ‘Abdallāh
b. Bišr bis ‘Ubaida b. Aš‘ab.

‘Āṭif 1816 Bd. V

‘Ubaida b. ‘Abdarraḥmān bis ‘Ijād b. Ġanam.

‘Āṭif 1817 Bd. VI

‘Ijād b. Ġanam bis Ma‘bad b. Wahb.

‘Āṭif 1818 Bd. VII geschrieben 1155

Ma‘bad maulā b. Walīd bis Schluß, dann Kunjen,
Nisben, mubhamāt, Frauen.

B. Damad Ibrāhīm Paša 872—882

geschrieben 1104 von Muḥammad b. Ibrāhīm.

DIP. 872 Bd. I

33 × 22½; 39 Z. ägypt. N.

Anfang bis Ismā‘il b. ‘Ajjāš.

DIP. 873 Bd. II

Ismā‘il al-Asadī bis al-Ḥusain b. ‘Abdallāh
b. Ḍumana.

DIP. 874 Bd. III

al-Ḥusain b. ‘Abdallāh b. Muḥ. b. Iṣḥāq bis
Suḥaim b. al-Muhāḡir.

DIP. 875 Bd. IV

Suḥaim b. al-Muhāḡir bis ‘Āṣim b. ‘Abdallāh.

DIP. 876 Bd. V (Einband beschädigt)

Forts. des vorhergeh. bis ‘Abdallāh b. Muḥ. b.
Widād.

DIP. 877 Bd. VI

‘Abdallāh b. Muḥ. b. Sa‘id bis ‘Ubaid b. Aḥmad
b. ‘Ubaid.

DIP. 878 Bd. VII

Forts. des vorh., dann 'Uбайд b. Ḥuḍaifa bis
'Alī b. Muḥ. al-Ḥalabī al-Warrāq.

DIP. 879 Bd. VIII

'Alī b. Muḥ. b. Jezīd bis Farağ b. Ibrāhīm.

DIP. 880 Bd. IX

Forts. des vorh., dann Farwa b. 'Āmir bis Muḥ. b.
Miḥsān.

DIP 881 Bd. X

Muḥ. b. 'Amr b. Muḥ. bis Maimūn b. Ismā'il
(angekündigt: Maimūn b. Aḥmad).

DIP. 882 Bd. XI

Maimūn b. Aḥmad bis Schluß.

C. Top Kapu Serai 2887

Vollständiges Exemplar, $33\frac{1}{2} \times 22$, 39 Z. kalligr. N.,
Besitzvermerk von 1115 h.

Bd. I 576 fol.

Anfang bis Ishāq b. Ibrāhīm b. Muḥlid.

Bd. II 526 fol.

Ishāq b. Ibrāhīm b. Maimūn bis al-Ḥusain b. 'Abdallāh
b. Maimūn.

Bd. III 434 fol.

al-Ḥusain b. 'Abdallāh b. Muḥammad bis Zijād b.
'Abdallāh al-Aswad.

Bd. IV 442 fol.

Zijād b. 'Oṭmān b. Zijād al-ma'rūf b-ibn Abī Sufjān
al-Baṣrī bis Šahr b. Ḥaušab Abū 'Abdallāh.

Bd. V 486 fol.

Šaibān b. al-Ḥārīt al-Faṭfānī bis 'Abdallāh b. 'Abbās
b. Hāšim.

Bd. VI 441 fol.

'Abdallāh b. 'Abdarraḥmān b. Jazīd bis 'Abdarraḥmān
b. 'Umrāk.

Bd. VII 471 fol.

‘Abdarrahmān b. ‘Abdallāh b. al-Ḥasan bis ‘Adī
b. Ḥātim al-Ġawwār.

Bd. VIII 448 fol.

‘Adī b. Zubaid b. Ġammār bis ‘Omar b. al-Ḥaṭṭāb.

Bd. IX 436 fol.

Fortsetzung in ‘Omar b. al-Ḥaṭṭāb bis al-Qāsīm b.
‘Abdarrahmān b. ‘Abdallāh.

Bd. X 445 fol.

al-Qāsīm b. ‘Abdarrahmān abū ‘Abdarrahmān bis
Muḥammad b. ‘Omar b. Muḥammad b. Salam.

Bd. XI 413 fol.

Muḥammad b. ‘Omar b. Muḥammad b. abī ‘Uqail bis
Nāfi‘ abū ‘Abdallāh maulā ‘Abdallāh.

Bd. XII 516 fol.

Nāfi‘ maulā ‘Abdallāh b. Ġa‘far bis Schluß.

Einzelne Bände:

‘Āṭif 1819

26½ × 18 [19 × 12]; 25 Z. N.; o. D.; 10 s.

Kol.: السابع عشر من كتاب تاريخ مدينة دمشق ويتلوه في

الجزء الثالث عشر! [من عشر]

Schreiber: Muḥammad b. Jūsuf b. ‘Alī as-Su‘ūdī.
Von al-Ḥasan b. ‘Alī b. ‘Abdallāh bis al-Ḥusain
b. ‘Alī b. al-Haiṭam.

Muḥtaṣar tāriḥ Dimašq

des Muḥ. b. al-Mukarram al-Kâtib al-Anšârî. (gest. 711).

Vgl. Brock. I, 331; II, 21; al-A‘lām III, 990; Sarkis,
S. 255.

Die Köpr. 1148—1151 liegenden Bände sind das Auto-
graph; ein anderes Stück des Autographs (Teil 11) liegt
Gotha 1776.

Köpr. 1148—1151

21×14; 21 Z. flüchtige Gelehrtenhand, braune Tinte.

Köpr. 1148 Teil 2 315 S.

Titel in Gold: الجزء الثاني من مختصر تاريخ دمشق

Kolophon 696 h., teilweise zerstört.

Anfang: باب صفة خلقه ومعرفة خلقه

Der ganze Band handelt vom Propheten.

Köpr. 1149 Teil 16 308 S.

Kol. علقه عبد الله بن محمد بن المكرم بن أبي الحسن بن أحمد
الانصارى الكاتب عفا الله عنه وفرغ منه في سابع عشر ذى الحجة
سنة ٦٩٢

Anfang: عبيد الله بن أبي بكر واسمه نفيح

Ende: عروة بن رويم أبو القسم اللخمي

Köpr. 1150 Teil 26 310 S.

Anfang: تمت اخبار موسى عليه السلام

Ende: هارون بن محمد بن بكر

Kol. علقه عبد الله بن محمد بن المكرم بن أبي الحسن بن أحمد

ابن أبي القسم الانصارى الكاتب في ثالث المحرم المبارك سنة ٦٩٥

Köpr. 1151 Teil 29 142 fol.

Von am سلمة بنت يعقوب بن سلمة بن عبد الله bis Schluß.

Abschrift vollendet 21. Ğum. I 695.

Muhtaşar tārīḥ Dimaşq

Serai 2888 15 Bde. (nicht gesehen).

Kitāb al-muqaffā fi tarāğim ahl Mişr wal-wāridin ilaihā
des al-Maqrīzī (gest. 845)

Biographien über berühmte Männer Ägyptens und solche, die
in Ägypten gelebt haben. Das Werk ist alphabetisch angeordnet
und bildet ein Gegenstück zu Ibn 'Asākirs Tārīḥ madīnat Dimaşq.
Vgl. Brock. II, 39.

Pertev 496

Alif—Hā

2. al-Muntazam wa multaqaṭ al-multazam
des 'Abdarrahmān b. 'Alī Ibn al-Ġauzī (gest. 597).

Universalgeschichte von der Welterschöpfung bis 574 h.

Lit.: Brock. I, 502; E. I. s. v.; Sarkis, S. 67; Wüstenfeld
Nr. 287; Suppl. Br. Mus. 460, Horovitz, MSOS, X, 1907, S. 6;
Gabrieli, RRAL., 1916, S. 1159ff, der dort die bekannt ge-
wordenen Handschriften, auch die in Stambul vorhandenen,
aufführt. Die in Europa befindlichen Handschriften bei
Brock. I, 502 u. Horovitz, a. a. O., S. 7.

Anfang: قال الشيخ ... ابن على الجوزى الحمد لله الذى سبق

الازمان وابتدعها

اما بعد فاني رايت نفوس الفضلاء تشرأب الى معرفة بدايات الاشياء
وتحب سماع اخبار الانبياء وتحن الى مطالعة سير الحكماء ... باب
ذكر ترتيب الكتاب: انا ابتدى بعون الله فاذا ذكر الدليل على وجود
المخالق سبحانه ... ثم اردف ذلك بذكر اول المخلوقات ثم ما يلي ذلك من
الموجودات على ترتيب الوجود في الحوادث الا ان يخفى زمان حادث فيذكر
في الجملة ... ثم اتبع ذلك بذكر آدم عليه السلام واحواله وما جرى¹⁾ له ثم اذكر
عظايم الحوادث التي كانت في زمانه ومن كان²⁾ في مدة ولايته من اهل
الخير ورؤس اهل البشر ثم اذكر من خلفه من اولاده وما حدث في زمان
ذلك الخالف³⁾ من الاحداث ومن كان في وقته من اهل الخير والبشر ثم
من خلف ذلك كذلك الى زمان نبينا صلعم فيندرج في ذلك ذكر الانبياء
والمملوك والعلماء والحكماء والزهاد والفراغة والناردة ومن
له خبر يصلح ايراده من العوام وما يحسن ذكره من الامور والحوادث في

1) MS hier und im folgenden: جرا

2) MS كانت 3) Besser: الخلف

كل زمن فاذا آل الامر الى ذكر نبينا محمد صلعم ابتداءً بذكر مولده ونسبه وذكر عيون ما جرى في كل سنة من مولده كذلك الى زمان نبوته ثم نذكر ما جرى في كل سنة من سنى النبوة الى سنة هجرته الى المدينة فاذا انتهينا الى مفتتح سنى الهجرة وهى التى عليها وضع التاريخ الى اليوم ذكرنا ما كان فى كل سنة من الحوادث المستحسنة والمهمة وما لا باس بذكره ونضرب عن ما لا طائل فى الاطالة مما يضيع الزمان بكتابه اما لعدم صحته او لفقده فايدته وان خلقا من المورخين ملأوا كتبهم بما يرغب عن ذكره تارة فاذا انهينا ذكر المهم من الحوادث فى كل سنة ذكرنا من مات فى تلك السنة من الاكابر ونشير الى احواله وتعرض بذكر الجرح والتعديل وقد يختلف فى سنة موته فنذكر الاصح وذكر هذا من الحوادث ايضا وترتب اسماءهم فى كل سنة على الحروف فنقدم من اسمه على حرف الالف على الباء فان خفى زمان موت ذلك الشخص ذكرناه مع اقرانه فقد اجتمع فى كتابنا هذا ذكر الانبياء والسلاطين والاحداث والمحدثين والفقهاء والزهاد والمتعبدين والشعراء والمتاديين وفى الجملة جمع المتميزين من اهل الخير والشر اجمعين ...

AS 3092 Bd. I

27 × 20; 27 Z. Mameluken-Neshī, 403 S. Durch Plakette verziertes Titelblatt. Copist: محمد بن عبد الغنى الحرانى الحنبلى geschrieben Rebi' I 738 h. Anfang bis 1 h.

AS 3093 Bd. II

27 × 18½; 25 Z. Mamluken-Neshī, Titelplakette; 472 S.; geschrieben 842 h. — 2—36 h.

AS 3094 Bd. III

27½ × 20; 27 Z. Mamluken Neshī, Titelplakette, 329 S., o. D., 8. Jh. 37—100 h.

Einer Serie gehören an: AS 3095, 3096, 3097, 3098, Köpr. 1175. Diese Nummern weisen ein und dieselbe mamelukische Titelplakette auf. In blau und goldverziertem Hintergrund steht am Kopf der Seite die betr. Band-Nummer des Muntazam. In der Mitte des Titelblattes befindet sich in einem von kleinen Halbkreisen verzierten Kreis der Name des Verfassers. Am Fuß des Titelblattes steht, von Verzierungen oval eingeschlossen: رضى الله عنه وارضاه. Format: 27×18, 27 Z., Mamluken Neshi, geschrieben 854.

AS 3095 Bd. IV, 525 S.

Anfang: Kapitel über das Kalifat von Jezîd b. 'Abd-al-malik, dann folgt als erstes neues Jahr das Jahr 102 h. 102—197 h.

Köpr. 1175 Bd. V. 198—284 h.

AS 3096 Bd. VI, 548 S. 285—411 h.

AS 3097 Bd. VII, 506 S. 412—520 h.

AS 3098 Bd. VIII, 246 S. 521—574 h.

Kolophon: وكان الفراغ من تعليق جملته يوم السبت
 حادى عشرين ذى قعدة الحرام سنة ٨٥٤

Feiz. 1534

32×24, 255 fol., 35 Z. N.; verschiedene Hände; o. D., wohl Anfang 8. Jh. — Anfang bis 32 h.

Feiz. 1535

26½×19½; 25 Z. etwas eckiges, kalligraphiertes N., Anfang defekt, fährt mitten im J. 285 h. fort; am Ende als Bd. VIII bezeichnet; vollendet 4. Ramadân 739. 285—366 h.

Âsir I 715 Bd. I

26×16½, 19 Z. N.; am Anfang 7 Blätter ergänzt; geschrieben 622 h.

Anfang — pers. Geschichte.

‘Āšir I 716, 718

‘Āšir I 716 Bd. III

25½ × 19, 25 Z. altes N.; geschrieben 737 h.; am Anfang defekt, 161 fol.

‘Omar bis 14 h.; dann folgt eine Lücke, daran anschließend Schluß vom J. 58; dann J. 45. Die Seiten sind falsch gebunden; die letzten Seiten schließen mit dem Jahre 567 h.

‘Āšir I 718

27 × 20, 25 Z., geschrieben 737 h. Vom Jahre 7 h. bis Tod Abū Bekrs (13 h.).

‘Āšir I 717 Bd. IV

27 × 17½, 21 Z. ägypt. N., geschrieben 814, Anfang defekt. 32—95 h.

Qādī‘asker Molla Ćelebī 117 Bd. I

31½ × 22½ [21½ × 16]; 25 Z. N., Vorderdeckel fehlt; 7½ cm dick; o. D., wohl 8. Jh. — Anfang bis 32 h.

Köpr. 1172 26 × 18, 19 Z. altes N., 204 fol., o. D., Anfang des 8. s. h. 9—36 h.

Köpr. 1173 Bd. II

33½ × 24, 35 Z. N., geschrieben 649 h., 299 fol. 35—180 h.

Köpr. 1174 Bd. III

geschrieben 714 h., Anfang defekt. 257—334 h.

Turhān 226 (im Katalog falsch angegeben)

Vollständiges Exemplar in 1 Bd.

36 × 26½, 35 Z. schönes Ta‘liq, 7 cm dick, o. D., nach 1000 h. Die Jahre 310—353 sind aus einem anderen Exemplar [34 × 25 [24½ × 17] in Goldrahmen, 41 Z. kleines, steilliegendes N.] ergänzt. Überschriften in Gold. Anfang—574 h.

Dasselbe liegt nach dem Katalog vor: Serai 2934; Serai 2908 16 Bde; Serai 2909 3 Bde (nicht gesehen).

As‘ad 2085 ist nicht al-Muntazam, sondern ein anderes, chronologisch eingeteiltes Geschichtswerk, das die Jahre 225 bis 251 h. enthält.

Übersicht nach Jahren:

Anfang bis 574 Turḥān 226	32—95 ʿĀšir I 717
Anfang bis pers. Gesch. ʿĀšir I 715	35—180 Köpr. 1173 37—100 A. S. 3094
Anfang bis 1 h. A. S. 3092	102—197 A. S. 3095
Anfang bis 32 h. Feiz 1534	198—284 Köpr. 1175
Anfang bis 32 h. Qāḍīʿasker Čelebī 117	257—334 Köpr. 1174 285—366 Feiz 1535
7—13 h. ʿĀšir I 718	285—411 A. S. 3096
ʿOmar bis 14 h. (!) ʿĀšir I 716	412—520 A. S. 3097
2—36 h. A. S. 3093	521—574 A. S. 3098
9—36 h. Köpr. 1172	

Muḥtaṣar al-Muntaẓam

des ʿAlī b. Mağḍaddīn al-Muṣannifek (gest. 875)

Vgl. Storey, Pers. Literatur, S. 10, H. H. und das dort zitierte Urteil des ʿAlī b. al-Ḥanāʾī: „Darin sind viele Irrtümer und offensichtliche Fehler, wovon ich auf einige am Rande im Autograph hingewiesen habe.“ Die vorliegenden Bände sind das Autograph. Andere Exemplare dieses Werkes liegen in Paris 1550 und Kairo V, 145.

Fātiḥ 4475—4477

21½ × 14½, 14—16 Z. N.

Fātiḥ 4475 Bd. I, 468 fol. Anfang:

الحمد لله الذى اودع فى علم التاريخ اسراراً من عرفها اتي دار

السعادة من بابها

اما بعد فيقول العبد الفقير المحتاج ... شيخ على بن مجد الدين

الشاهرودى البسطامى ... الشهير بمصنفك لما وقع نظرى فى دار السلطنة

ادرنه محط رحال الغزاة ... فى عام سبعين وثمانمائه على كتاب المنتظم

Der Verfasser studierte das Buch al-Muntaẓam und hielt einen Auszug für sehr lohnend, da es nützlich und wertvoll ist.

Inhalt von Bd. I: Vorgeschichte, biblische Geschichte bis Muhammed, Jahr 1 bis 11 h.

Fātiḥ 4476 Bd. II, 348 fol.

11—131 h.

Fātiḥ 4477 271 fol.

132—574 h.

هذا ما وقفني الله — لاتمامه من اختصار التاريخ المشهور المسمى
بالمنتظم بظاهر دار السلطنة المسماة ببلدة ادرنة دار الغزاة والمجاهدين ...
وقضى هذا الاتمام وقت السحر من يوم السبت ... سنة ٨٧٠

3. Kitāb mir'āt az-zamān fi tāriḥ al-a'jān
des Sibṭ b. al-Ġauzī (gest. 654).

Geschichte von der Weltschöpfung bis zum Jahre 654 h., enthält vornehmlich die Nachrichten, die sich bei Ibn Keṭīr und Subkī nicht finden. Vgl. Brock. I, 347; E. I. s. v.; Sarkis S. 68f.; Wüstenfeld, Gesch. Nr. 340; Bankipore XV, Nr. 966 und die dort angegebenen Handschriften; Horowitz, MSOS., II. Abtl., 1907, S. 7; Gabrieli, R. R. A. L., 1916, S. 1161; zu Gotha Arab. 1556 vgl. Gabrieli, a. a. O., S. 1148f.; Paris 5866, 5903, 6131—33; Suppl. Br. M. 465, wo andere Handschriften aufgeführt sind.

Die Jahre 495—654 sind gedruckt, vgl. Mir'āt az-zamān, a facsimile reproduction of Ms. No. 1360 of the Landberg Collection of Mss. belonging to Yale University ed. with introduction by I. R. Jewett. Chicago 1907.

Vorislamische Geschichte.

AS 3410

30 × 21, 25 Z. N., 5½ cm dick, Abschrift vollendet am
28. Ġumādā II 963. Anfang bis 7 h.

Letztes Kapitel: ذكر السبب في ظهور الروم على فارس

Feiz 1520.

27 × 18, 25 Z. altes, nur teilweise punktiertes N., o. D., 7 s.
Anfang bis Dâ'ūd, davon wird als letztes Kapitel be-
handelt: ذكر ما اتزل عليه. Mitten darin bricht der Band ab,

da die Hälfte der letzten Seite, wo vielleicht auch Schreiber und Datum gestanden haben mag, abgeschnitten ist, vielleicht von einem Autographenjäger; vgl. Ritter, Islam XVIII (1929), S. 57.

Lāleli 2100 Bd. I

26 × 18½ [20 × 12½] 21 Z. altes N., 235 fol. Schreiber: Aḥmad b. al-ʿAlam al-Ḥakīmī, geschrieben 71[2?], die Einzerzahl ist ausradiert. Anfang bis Šuʿaib.

Ḥekīm oğlu 801 Bd. I

21 × 14½ [15½ × 8], 23 Z. spät. N., vollendet 20. Rabīʿ I 1041 h. von Ḥasan b. Mūsā b. Moḥammad b. Moḥammad al-Ḥanafī al-Anṣārī. Anfang bis faṣl fī ḡikr al-Jūnān.

Islamische Geschichte.

Köpr. 1154 Bd. II

27½ × 18 [18½ × 11½] 23 Z. N., 585 S., mit mamelukischer Titelplakette in genau derselben Form und Anordnung wie bei den Exemplaren des Muntazam AS 1096—1098, o. D., Mitte des 9 s. h.

Von (Ezra) فصل في عمارة بيت المقدس وقصة العزيز

Köpr. 1155 Bd. IV

28 × 20½, 21 Z. N., 393 S., o. D., Lesevermerk von 740 h. Am Anfang und Ende des Bandes sind die Seiten oben und unten stark durch Wurmfraß beschädigt. 9—31 h.

Feiz. 1521

26½ × 17½, 31 Z. kleines ägypt. N. 230 fol., o. D., 9. s.; braunes und weißes Papier, auf dem braunen Papier ist die Tinte vielfach ausgelaufen. 27—50 h.

Feiz. 1522

27 × 17, 23 Z. N., 391 fol., o. D., etwa 9. Jh. 49—68 h.

AS 3412

35 × 24 [21 × 13] 21 Z. N., o. D. 61—131 h.

AS 3411

31 × 23½, 15 Z. Nes., o. D. 75—131 h.

Köpr. 1156 Bd. IX

26 × 18½, 17 Z. altes schönes N., 218 fol. geschrieben:
Ġumâdâ II 732. Mitte 96—121 h.

Feiz. 1523

27 × 17, 21 Z. ägypt. N., Copie 867 h., Anfang defekt,
beginnt mit der Fortsetzung der Ereignisse des Jahres
329; dann: 330—400 h.

Köpr. 1157 Bd. XI

27½ × 18½, 25 Z. ägypt. N., 558 S., 9 s. h. 358—439 h.

Feiz. 1524

29½ × 20¼ [20 × 14], 23 Z. ägypt. N., 129 f., mit Mame-
lukenplakette. 591—654 h.

As'ad 2141 Bd. XIV

21½ × 15½, 17 Z. N., o. D., mit Titelplakette. In der
Mitte des Bandes sind zweimal etwa 2 Dutzend auf-
einanderfolgender Blätter gänzlich zerstört. 598—654 h.

Serai 2907 40 Bde. (nicht gesehen).

مرآة الزمان مع مختصره وذيله

Ein vollständiges aus Adrianopel stammendes Exemplar
befindet sich im Evkaf-Museum in Stambul, wird aber
nicht gezeigt.Ein weiteres Exemplar besitzt Père Anasthase in
Bagdad, worauf mich H. Ritter aufmerksam macht.

Jahresübersicht

Vorislam. Geschichte.

Anfang bis Romäer in Persien A. S. 3410

Anfang bis Dā'ūd Feiz. 1520

Anfang bis Šu'aib Lāleli 2100

Anfang bis Griechen Ĥekim oġlu 801.

Islamische Geschichte

Ezra bis 5 h. Köpr. 1154	96—121 h. Köpr. 1156
1—31 h. Köpr. 1155	330—400 h. Feiz. 1523
27—50 h. Feiz. 1521	358—439 h. Köpr. 1157
49—68 h. Feiz. 1522	591—654 Feiz. 1524
61—131 h. A. S. 3412	598—654 As'ad 2141
75—131 h. A. S. 3411	

Deil 'alâ Mir'ât az-zamân.

Verf. wohl: Quṭb ad-dîn Mûsâ b. Muḥammad al-Ba'labakkî (gest. 726).

Lit.: F. Tauer, Archiv Orientální 1930, S. 89; Ahlw. 9442; Bankipore XV, 12. H. H. gibt an, daß Muḥammad al-Ba'labakkî sowohl einen Muḥtaṣar, als auch einen vierbändigen Deil geschrieben hat, der die Jahre 654—726 umfaßt.

AS 3146

26 × 18½, 19 Z. N., braunes Papier, 298 fol. 654—662 h.

AS 3199 Bd. I

26½ × 17, 25 Z. N., 7½ cm dick, o. D., im letzten Drittel sind die Seiten verbunden.

Anfang الحمد لله مصرف الدهور وخالق الازمنة عبارة عن

مرّ الايام... اما بعد فانه لما كانت الازمنة مصروفة الى معرفة اخبار من مضى والاطلاع على احوال من قضى الله له بما قضى رایت اجمعها مقصدا واعذبها موردا واحسنها بيانا واصحها رواية يكاد خبرها يكون عيانا... الكتاب المعروف بمرآة الزمان تأليف شمس الدين ابى المظفر يوسف سبط الامام... جمال الدين عبد الرحمن بن الجوزى... فشرعت في اختصاره واخذت في اقتصاره فلما... وجدته انقطع الى سنة اربع وخمسين وستماية وهى السنة التى توفى المصنف ربه فأثرت ان اذيله بما يتصل به سببه الى حيث يقدر الله تعالى من الزمان... ولعل بعض من يقف عليه ينتقد الاطالة في بعض الاماكن والاختصار

في بعضها وإنما جمعت هذا المذيل لنفسى وذكرت ما اتصل بعلمى وسمعته
 من افواه الرجال ونقلته من خطوط الفضلاء والعمدة في ذلك عليهم
 لا علىّ وأسأل من الله تعالى التوفيق.

Umfaßt die Jahre 654—668 h.

4. Tārīḥ al-islām
 des aḍ-Ḍahabī (gest. 748).

Lit.: Brock. II, 46; E. I. s. v.; Sarkis 909ff.; Sujūṭī, *Deil*
 Ṭab. Ḥuff., S. 347; Hand-List Cambridge Nr. 182; Horovitz,
 a. a. O., S. 9ff. Suppl. Br. M. 468, wo die anderen Handschriften
 aufgeführt sind; List Br. M. since 1894, Or. 48*, Or. 5578.

Umfangreiches historisches Werk, die Jahre 1—700 h. um-
 fassend. Das Buch ist eingeteilt in einzelne ṭabaqāt, jede
 ṭabaqa umfaßt eine Dekade des betreffenden Jahrhunderts.
 Zunächst wird die politische Geschichte der jeweiligen Dekade
 dargestellt, dann werden die Gelehrten aufgeführt, die in
 diesen Jahren gestorben sind.

Einen Teil der Stambuler Handschriften hat Horovitz,
 a. a. O., S. 9—13 beschrieben, und zwar:

1. AS 3005—3016 (Horovitz, S. 9/10)

AS 3005—3014 ist das Autograph, was Horovitz
 übersehen hat, und für eine evtl. Herausgabe sehr
 wichtig ist.

2. Köpr. 1015—1021 (Horovitz, S. 10/11).

3. 'Umūmī 5015 (Horovitz, S. 9).

Außerdem sind mir noch folgende Exemplare begegnet:

4. Feiz. 1480 Bd. I

24 × 16, 23 Z. flüchtiges N., o. D., Abschrift vom Auto-
 graph. 1—11 h.

5. Serai 2910 23 Bde. (nicht gesehen).

Einen *Deil* dazu verfaßte:

a) Abu 'l-Faḍl 'Abdarraḥīm al-'Irāqī (gest. 806).

Vgl. S. 112 u. Bankp. V, p. II, Nr. 442; Brock. II, 65.

Dieser *Ḍeīl* umfaßte die Jahre 701—761 h. (nicht erhalten).

- b) Aḥmad b. ‘Abdarraḥīm al-‘Irāqī, der Sohn des ersteren (gest. 826). Vgl. Brock. II, 67 (der *Ḍeīl* fehlt) u. Bankp. V, p. II, S. 36.

Köpr. 1081

26½ × 18 [20 × 12], 27 Z. kalligraphiertes N., 43 fol.
762—786 h.

هذا ذيل لطيف على ذيل تاريخ الاسلام للذهبي للمحافظ الشيخ ولى
الدين العراقي على ذيل ابيه المحافظ عبد الرحيم العراقي على تاريخ
الذهبي المذكور ...

Am Rande: بلغ مقابلة على اصله وهو خط المؤلف

- c) Taqīaddīn b. Qādī Šuhba (gest. 851)
Al-i‘lām bi-tārīḥ al-islām¹⁾. Vgl. Brock. II, 51.

Köpr. 1027

19 × 14, 19 Z. fast ganz unpunkt. N. Auf dem Titelblatt:
تاريخ قاضى شهبة بخطه
Anfang defekt, erster neuer Monat Šafar 689 h. Umfaßt
die Jahre 689—791 h.

- d) Šams ad-dīn Muḥammad b. ‘Abdarraḥmān as-Saḥāwī²⁾
(gest. 902). Vgl. Sarkis, S. 911.

Anfang: الحمد لله العالم مما كان وما يكون والدايم المدبر

لكل حركة وسكون... وبعد فهذا ذيل تام على دول الاسلام...
745—895 h.

¹⁾ Feiz. 1403

28 × 18½, 25 Z. N., 285 fol., Autograph mit vielen
Einheftungen und Randzusätzen.

الخامس من التاريخ الكبير لابن قاضى شهبة

Umfaßt die Jahre 600—690 h.

²⁾ Auf dem Titel bezeichnet als Wağīz al-kalām fī *ḍeīl* duwal
al-islām.

6 Spies.

Köpr. 1189

21 × 15½, 27 Z. kleines N., 228 fol., die ersten Seiten stark zerfressen.

Bearbeitungen.

Duwal al-Islām

Politische Geschichte des Islām bis zum Jahre 715, mit dem Deil des as-Sahāwī vom Jahre 716—744; gedruckt in Haidarabad 1333.

1. Köpr. 1079

27 × 18½, 23 Z. altes N., 163 fol., geschrieben 741 h. 1—740.

الحمد لله العلى الكريم على الحمد له فانه نعم المولى ... وقد ذكرت من ذلك جملة وافرة في كتابي الكبير الملقب بتاريخ الاسلام ...

2. Murād 1410

21½ × 18, 21 Z. N., 198 fol., mit Titelplakette.

3. Ġārullāh 1635

27½ × 18, Gelehrten N., 1—640 h.

Muḥtaṣar tāriḥ al-Islām al-musammā bi-l-ībar fī aḥbār al-bašar mimman ‘abar.

Köpr. 1048

27 × 18 [20 × 12½], 25 Z. N., 395 fol., mit dem Original verglichen. Enthält: 1. fol. 1—372 die *‘Ibar* des *Dahabī*, Kolophon vom 15. Ša‘bān 828. 1—764 h.

... Nach kurzem Isnād ... الحمد لله الذى يميت الاحيا ويحيى الاموات ...

وبعد فهذا تاريخ مختصر على السنوات اذكر فيه ما قدر لى من اشهر

الحوادث والوفيات يتعين على الذكى حفظه ...

2. fol. 373—395 den *Deil* ‘ala’-l-‘ībar des Abu-l-Maḥāsīn Muḥ. b. ‘Alī b. Muḥ. b. Ḥamza al-Ḥusainī (vgl. Brock. II, 48) bis zum Jahre 764. Anfang des Deils:

سنة ٧٤١ فى المحرم فيها اوفى آخر العام الماضى قبص على الامير

سيف الدين تنكز نايب الشام ...

Muntaḥab tārīḥ al-kabīr.

Weli 2449

19×12, 21 Z. N., 395 fol., geschrieben 942.

اما بعد احمد الله حمدا يليق بجناب جلاله فاني لما فرغت من تصنيف تاريخي الكبير، رغب في استنساخه كل كبير وصغير، لكن لما كان الكتاب مشحونا بقوايد من كل باب، اعجز تحصيله الطلاب، فاستصفيت منه هذا المنتخب، مع زيادة فوائد وجدتها في كتب الادب، ورتبت المختصر على ثلثة طبقات... الطبقة الاولى طبقة الصحابة والتابعين — الطبقة الثانية طبقة الفقهاء والعماء — الطبقة الثالثة طبقة الحكماء والاطباء...

Behandelt auch die griech. Philosophen. Die Viten sind innerhalb der einzelnen Klassen alphabetisch angeordnet.

Serai 2917 (nicht gesehen) Muḥtaṣar tārīḥ al-Islām.

5. 'Ujûn at-tawārīḥ

des Muḥammad b. Šâkir al-Kutubî (gest. 764).

Politische und Gelehrten-geschichte vom Jahre 1—760 h. Nach einer kurzen Darstellung der politischen Ereignisse folgen ausführliche Nachrichten über die Verstorbenen des betreffenden Jahres. Als Quellen sind u. a. Dahabî und Ibn Ḥallikân benutzt.

Lit.: Brock. II, 48; E. I. s. v.; Sarkis, S. 1547; Wüst. Gesch. Nr. 422; Horovitz, a. a. O., S. 14. Suppl. Br. Mus. 472 und die dort angeführten Handschriften; Hand-List Cambridge Nr. 697—99.

Die Bände Feiz. haben alle mameluk. Titelplaketten (mit Ausnahme von 1491/92), aber meist in Anlage und Ausschmückung verschieden. Die zusammengehörigen sind zusammengestellt.

Feiz. 1485

27×17 [18½×11½]; 25 Z. kalligr. recht klein geschriebenes N.; o. D.; 9—10 s.; 8 cm dick. 1—106 h.

6*

Feiz. 1486—1487

21½×16; 17 Z. N.; o. D.

Feiz. 1486 Bd. III 262 fol. 69—105 h.

Feiz. 1487 Bd. IV 244 fol. 106—143 h.

Feiz. 1488—1489: 27×18; 23 Z. steil geschriebenes N.

Feiz. 1488 Bd. V 155—203 h.

Feiz. 1489 Bd. XVI 204 fol.

Kopist: Jūsuf b. Aḥmed b. Idrīs al-Ḥanafī at-Turkomāni
al-Miṣrī; o. D.; 9 s. h. 679 (zu Ende) bis 709.

Feiz. 1490 Bd. VIII

21½×15; 17 Z. N.; 261 fol. 281—327 h.

Feiz. 1491 Bd. IX

21×15, 21 Z. kleines N., Anfang defekt, altes Exemplar
mit vielen Lesevermerken; Anfang 9 s. h., 649 (zu Ende
bis 699 h.

Feiz. 1492 Bd. XI, später in Bd. X verbessert

21×15½; 20 Z. N., 174 fol., keine Titelpaket; ge-
schrieben 881 h. 365—402 h.

Feiz. 1493 Bd. XI

21½×15; Z. N.; o. D.; 9. s. h. 411—449 h.

Feiz. 1494 Bd. XIV

21½×15½; 17 Z. N. 524—560 h.

Serai 2922

Sämtliche hier aufgeführten Bände gehören einer Serie an,
die aber nicht ganz vollständig ist. 21×16, 19 Z. N., schöner
Ledereinband, geschrieben 810 h.

Bd. I 176 fol. 1—10 h.

Bd. II 171 fol. 11—53 h.

Bd. III 174 fol. 54—95 h.

Bd. IV 168 fol. 96—120 h.

Bd. VI 176 fol. 144—185 h.

Bd. VII 175 fol. 186—217 h.

Am Ende folgende Bemerkung: تم الجزء السابع من

عيون التواريخ على يد جامعه محمد بن شاكر بن احمد الكتبي ويتلوه في...¹⁾

Bd. X 171 fol. 297—337 h.

Bd. XI 171 fol. 338—372 h.

Bd. XVI 179 fol. 505—541 h.

Bd. XVII 168 fol. 541—570 h.

Bd. XXI 175 fol. 671—687 h.

تم الجزء الحادى والعشرون من عيون التواريخ ويتلوه... وكان الفراغ

منه يوم عاشورا من سنة ٧٥٥ اعطانا الله تعالى خيرها على يد جامعه

محمد شاكر بن احمد الكتبي غفر الله له ولوالديه ولجميع المسلمين امين

Bd. XXII 183 fol.

688—710 h. Dieselbe Schlußbemerkung wie bei Bd. VII

Bd. XXIV 150 fol. 731—760 h. Schlußband.

Ḥāliṣ 4517 Bd. II (scheint ein Auszug)

30×19 [21×12]; 25 Z. N.; 3 cm dick; o. D.; etwa Ende
des 9. Jh.; in der Mitte stark brüchig. 218—710 h.

Fātiḥ 4441 Bd. VII

31×21½ [23×14½]; 19 Z. N.; 141 fol.; o. D. 365—402 h.

‘Amûḡa Ḥüsein Paša 363

29×18½ [21×12]; 17 Z. kalligraphiertes N., o. D.,
10 s. h.; Bruchstück 161—165 h.

Fātiḥ 4440 Bd. XIII (Auf dem Titel guz‘ IV)

26×18 [19×13]; 23 Z. N.; 3½ cm dick; 600—656 h.

Schluß: [verbessert in:]... يتلوه الجزء... [ausradiert]... الجزء تم

الثالث عشر فى السنة السادسة والتمسون وستمائة وذلك فى العشر

¹⁾ Also — ebenso wie Bd. XXII — das Autograph, wenn nicht diese Notiz aus der Vorlage abgeschrieben ist. Das genau festzustellen war mir bei der behinderten Arbeitsmöglichkeit im Serai nicht möglich.

الأوسط من ذى القعدة سنة ٧٥٥ على يد القفير احمد بن ادريس بن
على الحنفى الغزى

Köpr. 1121 Bd. XXI

22×15, 17 Z. schönes N., 421 S., o. D., ca. 8. s. h.
672—687 h.

Übersicht nach Jahren.

1—10 Serai 2922	338—372 Serai 2922
1—106 Feiz 1485	365—402 Feiz 1492
11—53 Serai 2922	365—402 Fātiḥ 4441
54—95 Serai 2922	411—449 Feiz 1493
69—105 Feiz 1486	505—541 Serai 2922
96—120 Serai 2922	524—560 Feiz 1494
106—143 Feiz 1487	541—570 Serai 2922
144—185 Serai 2922	600—656 Fātiḥ 4440
155—203 Feiz 1488	649—699 Feiz 1491
161—165 'Amūḡa Ḥüsein P.363	671—687 Serai 2922
186—217 Serai 2922	672—687 Köpr. 1121
218—710 Ḥālīṣ 4517	679—709 Feiz 1489
281—327 Feiz 1490	688—710 Serai 2922
297—337 Serai 2922	731—760 Serai 2922

6. Mir'āt al-ḡanān wa 'ibrat al-jaqzān
des 'Afifaddīn 'Abdallāh b. As'ad al-Jāfi'ī (gest. 768).

Allgemeine islamische Geschichte vom Jahre 1—750 h. mit biographischen Angaben über berühmte Männer. Als Quellen seines Werkes nennt der Verfasser in der Einleitung 'Omar b. 'Alī b. Samurra, Dahabī und Ibn Ḥallikān. Beschreibungen des Werkes Berlin 9452 und Br. Mus. Suppl. 473.

Bei Brock. II, 177; Bankp. XV, Nr. 970; Br. Mus. Suppl. 473 sind die anderen bekannt gewordenen Handschriften verzeichnet. Ferner Paris 5952. Gedruckt ḡuz' 1—4 Haiderabad 1337—39 [1918—22], Dā'irat al-ma'ārif. Vgl. auch Laḡz S. 152.

Anfang قال العبد الفقير... ابو محمد عبد الله بن اسد... المعروف
باليافعى اما بعد احمد الله تعالى المتوحد بالالاهية والكمال والعظم...

Feiz. 1519. Vollständiges Exemplar

27 × 17½ [17½ × 10], 29 Z. klein geschriebenes, in
Ta'liq überggehendes N., 440 fol., o. D., nach 1000 h.
1—750 h.

Turḥān 245 Bd. I

26½ × 18, 27 Z. N., 7½ cm dick, geschrieben 875 h.
1—400 h.

Ġārullāh 1626 Bd. I

29 × 18½ [21 × 11], 29 Z. kalligr. N., 3½ cm dick, ge-
schrieben 1028 h. 1—400 h.

Serai 2970 Bd. II

27 × 18, 27 Z. N., 324 fol., Abschrift vollendet 16. Rama-
dān 874 in Mekka. 401—750 h.

Ḥālet 624

28½ × 17 [17½ × 10] in Goldrahmen, zwei mit Gold und
Blau verzierte Titelblätter, 597 fol., Abschrift vollendet
in Mekka am 18. Šawwāl 982, Prachtexemplar.
1—750 h.

Fātiḥ 4478

26 × 17½ [19 × 13½], 31 Z. N., 194 fol., Abschrift vollen-
det 26. Šafar II 889 h. 151—225 h.

Einen Auszug machte Abū 'Abdallāh al-Ḥusain
b. 'Abdarraḥmān al-Ahdal (gest. 885) unter dem Titel:
Ġirbāl az-zamān fī wafajāt al-a'jān.

Köpr. 1144

21½ × 15 [15½ × 7½] in rotem Rahmen, 25 Z. kleines,
aber deutliches N., 255 fol., geschrieben 999 h.

الحمد لله الملك المنان، مقلب الازمان، ... وبعد فهذا مختصر مما
اختصره الفقيه العلامة... الحسين بن عبد الرحمن الاهدل من تاريخ...
اليافعى....
1—750 h.

Feiz. 1518

27 Z. deutliches N., geschrieben 1017 h. 1—750 h.

H. Ritter weist mich darauf hin, daß sich auch in Brussa, Ḥarāġġizāde, Tārīḥ 30 ein Exemplar des Werkes befindet.

7. Al-Bidâja wa-n-Nihâja

des ʿImādaddīn Ismāʿīl Ibn Kaṭīr al-Qurašī al-Buṣrawī
(gest. 774).

Allgemeine Geschichte von der Schöpfung der Welt bis zum Jahre 767 h. Für die Jahre 601—736 ist die Chronik des Birzālī (Brock. II, 36) benutzt.

Lit.: Br. II, 49; Sarkis 226; Sujūṭī, Deil Ṭab. Ḥuff. S. 361; Deil Taḍ. S. 58; EI s. v.; Paris 6023; Ahlw. 9455, wo ausführliche Inhaltsangabe von Bd. I; Bankipore XV, Nr. 971, wo auch weitere Handschriften angegeben sind; der Wien 813 fehlende Bd., der die Geschichte Muḥammads umfaßt, wird ergänzt durch Bankipore XV, Nr. 971. Gedruckt Kairo 1348, ġuz? 1.

Anfang: الحمد لله الاول الاخر الباطن الظاهر الذى هو بكل شى

علم ... اما بعد فهذا كتاب اذكر فيه بعون الله وحسن توفيقه ...

I. Vollständige Serien¹⁾:

A. Weli 2347—2350

Format 32½ × 21½ [25 × 14], 43 Z. kleines Neshī, geschrieben 1123 h.

Weli 2347 Bd. I, 801 S., 401 fol.

Der Band enthält die Geschichte von der Schöpfung an bis:

سرىة ابى عبيدة الى سيف البحر

Kolophon: ... فى يوم السبت المبارك خامسن عشر شهر رجب

من شهور سنة ١١٢٣ ...

¹⁾ Dadurch wird die Angabe Brockelmanns (II, 49) „das vollständigste der erhaltenen Exemplare, Wien 813, ...“ überholt.

Weli 2348 Bd. II 811 S.; andere Hand.

Von: Ġazwat al-fath̄ bis 77 h.

Weli 2349 Bd. III 975 S., 487 fol. geschrieben 1123 h.
78—614 h.

Weli 2350 Bd. IV

615—767 h.; daran schließt sich das Buch über die
„letzten Dinge“ an, betitelt:

فهذا كتاب الفتن والملاحم الواقعة في اخر الزمان

B. Fātiḥ 4208—4209

Junge Titelplakette, $32\frac{1}{2} \times 22$ [26×14], 47 Z. klein
geschriebenes Neshi, datiert 19. Muḥarram 1140.

Fātiḥ 4208 Bd. I. 862 fol. Anfang bis 77 h.

Kolophon: وكان الفراغ من هذا الجزء المبارك يوم السبت

المبارك تاسع عشر المحرم اقتتاح سنة ١١٤٠ ... على يد كاتبه الفقير

ابراهيم الجلاوى

Fātiḥ 4209 Bd. II 696 fol. 78 bis Schluß.

Vom Jahre 615 an beginnt eine neue Hand, von der
auch das Kolophon geschrieben ist. Datum: 1139.
Daraus geht hervor, daß dieses Exemplar vom Jahre
615 ab mit einer 1139 geschriebenen Abschrift er-
gänzt ist.

C. AS 2999—3002

In sämtlichen Bänden verziertes Titelblatt, 31×20 ,
35 Z. Neshi, geschrieben 1111 u. 1112.

AS 2999 Bd I; 410 fol., geschrieben 1111
Anfang bis 8 h.

AS 3000 Bd. II 577 fol., geschrieben 1112
Von ġazwat al-fath̄, (8 h.)—77 h.

AS 3001 Bd. III 633 fol., geschrieben 1112
78—614 h.

AS 3002 401 fol., geschrieben 1112.
615 bis Schluß.

D. Ḥamīdīje 892—894

33 × 20 [25½ × 14], 39 Z. kleines N., geschrieben 1128.

Ḥamīd. 892 Bd. I, ca. 5 cm dick

Anfang — فصل في ما روى من معرفة اهل الكتاب
(Tod des Propheten).

Ḥamīd. 893 Bd. II, 6 cm dick

Anfang: باب بيان ان النبي صلعم لم يترك دينارا

Reicht bis zum Jahre 399h. — ولا درهما —

Ḥamīd. 894 Bd. III

400—767 h. Auch hier ist das Buch über „die letzten Dinge“ angehängt. Kolophon:

نقلت هذه النسخة من نسخة نقلت من نسخة نقلت من خط المصنف
على يد العبد الفقير الى الله تعالى على بن المرحوم الشيخ مصطفى بن
المرحوم الشيخ ابي الحسن بن المرحوم الشيخ نور الدين الشافعي مذهبا
البغدادى بلدا ... وكان الفراغ من كتابته في يوم الاثنين المبارك عاشر
شهر شوال سنة ١١٢٨

II. Einzelne Teile:

A. Feiz. 1390—1399

Feiz. 1390 Bd. I

27 Z. dünn geschriebenes, stark vokalisiertes N.,
27 × 18½, 177 fol., o. D., etwa 8. Jh.

Anfang der Schöpfung bis Qârûn ma'a Mûsâ.

Feiz. 1391—1393

entstammen einer zusammengehörigen Serie. 27 × 18½,
23 Z. N., geschrieben 836 u. 837 h. in der Omajjaden-
Moschee von Ibn al-Qazânî al-Qânûnî.

Feiz. 1391 Bd. II, 245 fol.

schließt nicht ganz an Bd. I an. Fol. 5b kommt noch-
mals: *qissa Qârûn ma'a Mûsâ*. Fortsetzung Moses bis
Mab'aṭ Muḥammad.

Feiz. 1392 Bd. III, 243 fol.

Saif ibn Di Jazan bis Bedr-Kämpfer.

Feiz. 1393 Bd. IV, 258 fol.

Dalā'il an-nubuwwa bis 32 h.

Dann klafft eine Lücke zwischen den Jahren 32—64 h.

Feiz. 1394, 1396—1399

bilden eine zusammenhängende Serie. $26\frac{1}{2} \times 18$, 25 Z.

Feiz. 1394 Bd. VIII nach Schnitt

64—126 h. Schreiber: Aḥmad b. Suleimān b. Dâ'ūd
b. Jūsuf, geschrieben 835 h.

Feiz. 1396 Bd. IX; 280 fol.

126—285 h. Inhaltlich ist dieser Band sehr dürftig.

Feiz. 1397 Bd. X; 243 fol. Beginnt mit dem Schluß des

vorhergehenden Jahres und fährt dann fort im Jahre:
286—465 h.

Feiz. 1398 Bd. XI; 210 fol. 466—616 h.

Feiz. 1399 Bd. XII, 195 fol. 653—738 h.

فهذا آخر ما أرخ شيخنا الحافظ علم الدين البرزالي¹⁾ في كتابه الذي
ذيل به على تاريخ الشيخ شهاب الدين أبي شامه²⁾ * وقد كانت وفاة
البرزالي في العام القابل وهو محرم بمنزله خليف فقد ذيلت على تاريخه
رحمه الله الى زماننا هذا وكان فراغى من الانتقاء من تاريخه في يوم
الاربعاء العشرين من جمادى الآخرة من سنة ٧٥١ احسن الله خاتمتها
أمين الى هنا انتهى ما كتبت من بدء خلق آدم الى زماننا هذا
والحمد ...

Es liegt also eine Lücke zwischen den Jahren
616—653 h, die ausgefüllt wird durch:

¹⁾ Vgl. Brock. II, 36.

²⁾ Vgl. Brock. I, 317.

Feiz. 1395 $26\frac{1}{2} \times 18$, 25 Z. steilliegendes N. 240 fol.; o. D. 588—712 h.

B. Köpr. 1029

$31\frac{1}{2} \times 19\frac{1}{2}$ [22×11] 29 Z. ägypt. N., 736 fol., datiert 4. Şafar 991.

Stück von 134, dann 135—738 h, dann wieder angehängen K. al-fitan wal- malāḥim al-wāqi'a fi āḥir az-zamān.

C. Süleim. 816, 837

$18 \times 13\frac{1}{2}$, 17 Z. N., geschrieben 844.

Süleim. 816 Bd. II; 242 fol.

Anfang:

قصة موسى

Ende:

من اخبار اميه بن ابى الصلت الثقفى

Süleim. 837 Bd. III; 247 fol.

Anfang:

ذكر قيس بن ساعدة الايادى

Ende:

فصل فى قدوم وفود الانصار

D. Damad Ibrāhīm Paša 883—885

D. I. P. 883

$27\frac{1}{2} \times 18$, 27 Z. schönes N., $5\frac{1}{2}$ cm dick, o. D., c. 8 Jh. Die letzten 20 fol. sind von anderer Hand geschrieben. Anfang bis Tod Abú Ṭālib.

D. I. P. 884—885

entstammen einer Serie. 27×18 , 31 Z. altes N, stark unpunktiert. Die Anordnung der einzelnen Jahre und Abschnitte ist sehr unübersichtlich, da keine Absätze und Kapitel-Überschriften vorhanden sind.

D. I. P. 884 Bd. III; geschrieben 845. 145—570 h.

D. I. P. 885 Bd. IV, geschrieben 845. 570 bis Schluß.

E. Serai 2920

Die zusammengehörigen Bände sind unter den einzelnen Buchstaben zusammengestellt.

- a) Bd. V 27×18 , 23 Z. N., 274 fol.
 Anfang: قدوم جرير بن عبد الله الحنبل واسلامه
 Ende: باب واما دلائل النبوة الحسينية
 Bd. VII 300 fol. 34—64 h.
 Bd. VIII 254 fol. 64—126 h.
- b) Bd. IV 229 fol., 29 Z., geschrieben 868 h.
 Anfang: فصل في اسلام عمرو بن العاص وخالد بن الوليد
 Ende: باب واما دلائل النبوة الحسينية
 Bd. V 218 fol., 29 Z., geschrieben 868 h.
 Anfang: فصل وما يتعلق بالآيات
 Schluß: فصل في ذكر من توفي في زمان دولة امير
 المؤمنين عثمان
- c) Bd. VI $26\frac{1}{2} \times 18$, 25 Z., 139 fol. altes N., o. D. ca. 8 s. h.
 Anfang: باب ما اخبر به رسول الله من الكنايات Ende: 11 h.
- d) Bd. IV 22×16 , 240 fol., 17 Z. N., o. D., ca. 800 s. h.
 Schreiber: احمد بن علوى (?) بن حمزة الحنبل
 Anfang: كتاب جامع ل اخبار الانبياء المتقدمين
 Schluß: كتاب مبعث رسول
- e) Bd. VI 191 fol., 29 Z., flüchtiges N.
 36 bis zum Kalifat des Jazid.
- f) Bd. I $18\frac{1}{2} \times 14$, 17 Z., 252 fol., geschrieben 840 h.
 Anfang — قصة بقرة بنى اسرائيل
 Bd. X 254 fol., geschrieben 842 h. 62—94 h.
- g) Bd. I $26\frac{1}{2} \times 18$, 25 Z. N., 309 fol.
 Anfang — كتاب الجامع ل اخبار الانبياء المتقدمين

- h) Bd. I 27½ × 18, 25 Z. N., 241 fol.
Anfang — ذكر قصة زكريا ويحيى
- i) Bd. I 314 fol., 23 Z., altes N.
Anfang — فصل في اصحاب المهاجرين من المدينة
- k) Revān 1375 Bd. I
geschrieben 964 h., die letzten Seiten sind durch
Wasser verdorben und fleckig.

Übersicht der Jahre.

Vorislamische Geschichte.

Anfang bis Sarrija abi 'Ubai- da Weli 2347	Anfang bis 77 h. Fātiḥ. 4208 Qārūn bis Mab'at Muh. Feiz. 1391
Anfang bis Ahl al-Kitāb Ḥamīd. 892	Seif b. Di Jazan bis Bedr- kämpfer Feiz. 1392
Anfang bis Qārūn Feiz. 1390	Moses bis Ibn Abi 's-Ṣalt Sül. 816
Anfang bis 8 h. AS. 2999	
Anfang bis Tod Abu Ṭālibis DIP. 883	

Islamische Geschichte.

Dalā'il an-nubuwwa bis 32 h. Feiz. 1393	78 bis Schluß Fātiḥ 4209 126—285 Feiz. 1396
Qais bis fī qudūm al-anṣār Sül. 887	135—738 Köpr. 1029 145—570 DIP. 884
8—77 AS. 3000	286—465 Feiz. 1397
8—77 Weli 2348	400—767 Ḥamīd. 894
10—399 Ḥamīd. 893	466—616 Feiz. 1398
34—64 Serai 2920a	570—767 DIP. 885
62—94 Serai 2920f.	588—712 Feiz. 1395
64—126 Serai 2920a	615—767 Weli 2350
64—126 Feiz. 1394	615—767 AS. 3002
78—614 AS. 3001	653—738 Feiz. 1399
78—614 Weli 2349	

8. Inbâ' al-ġumr bi abnâ' al-'umr
des Aḥmad Ibn Ḥaġar al-'Asqalânî (gest. 852).

Lit.: Brock. II, 70; E. I. s. v.; ḤḤ s. v.; Sarkis S. 77ff.;
Wüst. Gesch. Nr. 487; Bankp. V, 1 Nr. 159; List Br. Mus.
since 1891, Or. 5311.

Das Werk bildet in Bezug auf die Ereignisse einen Deil von
Ibn Ketîr; es umfaßt die Jahre 773—850 h. Nächst der
politischen Geschichte ist das Hauptgewicht auf die Bio-
graphie gelegt. Innerhalb der einzelnen Jahre folgen alpha-
bethisch die Nekrologe.

Anfang (nach Köpr. 1005):

الحمد لله الباقي وكل مخلوق يفنى... اما بعد فيقول العبد الضعيف احمد بن
على بن محمد بن علي بن احمد بن محمود بن احمد بن حنبل العسقلاني الاصل المصري
المولد القاهري الدار هذا تعليق جمعت فيه حوادث الزمان الذي ادركته
منذ مولدى سنة ٧٧٣ وهلم جرا مفصلا في كل سنة احوال الدول من
وفيات الاعيان مستوعبا لرؤاة الحديث خصوصا ممن لقيته واجاز لي غالب
ما اورد فيه ما شاهدته او تلقنته ممن ارجع عليه او وجدته بنحط من
اثق به من مشايخي ورفقتي كالتاريخ الكبير للشيخ ناصر الدين بن
الفرات¹⁾ وقد سمعت عليه جملة من الحديث ولصارم الدين بن دقاق²⁾ وقد
اجتمعت به كثيرا وغالب ما انقل من خطه ومن خط ابن الفران منه
وللحافظ العلامة شهاب الدين احمد بن علاء الدين حجى دمشقى³⁾
وقد سمعت منه وسمع منى والفاضل البارغ المفضن تقى الدين احمد بن
على المقرزى⁴⁾ usw. ...

mit Angabe seiner Quellen und Lehrer.

¹⁾ Vgl. Brock. II, 50 Nr. 10.

²⁾ Vgl. Brock. II, 50 Nr. 10 a.

³⁾ Vgl. Brock. II, 50 Nr. 11.

⁴⁾ Vgl. Brock. II, 39.

Zuerst werden die Ereignisse des betreffenden Jahres, nach Monaten geordnet, angeführt und dann folgen innerhalb der Jahre in alphabetischer Reihenfolge die Toten.

I. Vollständige Serien.

A. Köpr. 1005—1006

30 × 19 [20½ × 12] 31 Z. ägypt. N., geschrieben 1065 u. 1066 h.

Köpr. 1005 Bd. I 272 fol. 773—811 h.

Köpr. 1006 Bd. II 272 fol. 812—850 h.

B. Köpr. 1007—1008

Köpr. 1077 Bd. I

27½ × 18, 31 Z. ägypt. N., 205 fol. o. D.; fol. 140 wechselt die Schrift.

773—811 h.

Köpr. 1008 Bd. II

26½ × 18; 30 Z. N.; andere Hand, 170 fol. 812—850 h.

C. Köpr. 1009

22 × 15½; 27 Z. fl. N.; 418 fol.; 9. s. Dass. in einem Bande.

من كتابة الفقير الى رحمة ربه محمد بن احمد الحيرى (الجبريني؟)

D. Nūr-i Osmān. 3056

30 × 21 [22½ × 12]; 35 Z. kleines, kalligraph. N.; 465 fol. Vollständiges Exemplar in einem Bande 773—850 h.

Schluß: وكان الفراغ من كتابتها يوم الجمعة

المبارك سابع شهر ذى القعدة الحرام من شهر سنة ١١١٢ ...

وذلك على يد العبد الفقير ... محمد حجازى المالكى ...

Am Rand auf der letzten Seite in der Ecke:

بلغ مقابلة على اصله من اوله الى اخره على خط مصنفه

Angehngen fol. 664:

حشيه ومات في هذه السنة المذكورة

E. Weli 2340—2341

Ein aus zwei verschiedenen Bänden zusammengestelltes Exemplar.

Weli 2340

27×18, 29 Z. ägypt. N., 268 fol., Mameluk. Titelplakette, geschrieben 884. 773—811 h.

Weli 2341

29½×21½ [19×12½], 27 Z. junges N., 250 fol., o. D. nach 11 Hundert. 812—850 h.

F. Serai 2941. Vollständiges Exemplar (nicht gesehen).

G. Serai 2942. Vollständiges Exemplar (nicht gesehen).

H. AS 2974 Exemplar in 1 Bd.

Bd. I 26×18, 21 Z. N., 4½ cm dick. 773—800 h.

Bd. II 26×18, 31 Z. kleines N., 4 cm dick. 812—850 h.

I. Jeni 814 in einem Band

27×18, 35 Z. N., 6 cm dick, geschrieben 890 h. 773—850 h.

II. Einzelne Exemplare.

Fātiḥ 4190 Bd. I

27×18 [20×13], 27 Z. Nes., 249 fol., geschrieben 872 h. 773—811 h.

Fātiḥ 4191 Bd. II

26½×18 [21×14], andere Hand, 29 Z. kleines, dick geschriebenes N., fertiggestellt 992.

Anfang defekt, beginnt mit den politischen Ereignissen des vorhergehenden Jahres, dann 816—850 h.

Feiz. 1383 in einem Band

Bd. I: 26½×18; 29 Z. kleines, eckiges, älteres N.; 9 cm dick, o. D. 773—811 h. Damit zusammen gebunden Bd. II:

26½×18½, 27 Z., nur teilweise punktiertes N., datiert Ramaḍān 870 h. 818—850 h.

7 Spies.

9. 'Iqd al-ğumān fī tāriḥ ahl az-zamān
des Badraddīn Abū Muḥ. Maḥmūd al-'Ainī
(gest. 855).

Ausführliche Weltgeschichte von der Schöpfung bis zum Jahre 850 h. Vgl. Brock. II, 53, Sarkis, S. 1402ff.; Osm. Müell. I, 353 und Bankp. Vol. XV, Nr. 974, wo weitere Literatur und Handschriften angegeben sind.

A) Vom Autograph sind zwei Bände erhalten:
Weli 2390

27 × 18½, 31 Z. schrägliegendes N., 441 S., Bd. XVIII auf dem Schnitt, Bd. XIII auf dem Titel, ausgestrichen und verbessert in Bd. XXV. 599—620 h.

Kolophon: *نجز تحرير هذا الجزء... ٨٣٢ في المنزل دراء
المدرسة البدرية بالقرب من الجامع الازهر على يد جامعه ومؤلفه*

Weli 2392 397 S.

dieselbe Hand und dasselbe Format wie 2390, doch ohne Angabe des Schreibers und ohne Datum.

Schnitt Bd. XX, Titel Bd. XV, verbessert in XXVIII
Auf einigen Seiten von braunem Papier ist die Tinte ausgelaufen, aber noch lesbar. 689—707 h.

Das 'Iqd al-ğumān war ursprünglich in der Weise der alten Handschriften in einzelne *ağzā'* eingeteilt. Solche *ağzā'* wurde später vereinigt und zu einem Band zusammengebunden. Daher haben die bekannt gewordenen Serien zuweilen eine verschiedene Bandzahl, je nach dem Umfang der einzelnen *ağzā'*. Zur Ergänzung und Kompletierung von Serien, aus denen Exemplare verloren gegangen waren, nahm man Bände aus anderen Serien, die freilich aus den eben angegebenen Gründen öfter eine andere Bandzahl aufwiesen. So kommt es, daß die Bandzahl oft innerhalb ein und derselben Serie schwankt und in einem Exemplar eine dreifache, immer wieder verschiedene Bandnummer angegeben ist. Ein charakteristisches Beispiel dafür ist z. B. Weli 2386: Titelblatt Bd. XIII, Schnitt Bd. XIV, Schluß des Buches Bd. XVIII,

1. auch 25mg
1,90



oder Welī 2391: Titelblatt Bd. XIV, verbessert in Bd. XXVI, Schnitt Bd. XIX. Man sieht hier deutlich, wie diese Bände aus anderen Serien mit anderer Bandzahl in einen Satz, dessen Bandzahl wieder verschieden war, eingestellt wurden.

Bei einer Untersuchung der Bände läßt sich feststellen, daß das ganze Werk ursprünglich in 32 aǧzā' eingeteilt war. Je nach dem man nun 2, 3 oder 4 solcher aǧzā' zu einem gebundenen Band vereinigte, mußte die gesamte Bandzahl innerhalb verschiedener Serien eine andere werden. Wie aus der beigefügten Übersichtstabelle der Jahre hervorgeht, kehren bestimmte Jahre am Anfang und Ende des jeweiligen Bandes immer wieder. Das sind eben noch die Endjahre der einzelnen aǧzā'. Einige Exemplare haben noch den ġuz'-Vermerk z. B.

Ġārullāh 1588: ġuz' 1 Anfang bis aṣḥāb ar-Rass;
 ġuz' 2 qiṣṣat Ḥalīl bis Jesus; ġuz' 3 Forts. Jesus bis
 faṣl fi qiṣṣat al-'arab usw. oder

Ġārullāh 1589: ġuz' 9 24—38 h.; ġuz' 10 39—60 h.;
 ġuz' 11 61—64 h. usw.

B) Vollständige Serien des ganzen Werkes sind nur aus späterer Zeit erhalten. Folgende Serien sind mir begegnet:

I. Bešīr Aǧa 454—457

28½ × 19½ [20½ × 12½], 29 Z. N., verschiedene
 Hände, geschrieben 1128—29; allen Bänden ist ein
 Inhaltsverzeichnis vorangesetzt.

Bešīr Aǧa 454, Bd. I, 440 fol. Anfang bis 16 h.

Bešīr Aǧa 455 Bd. II

a) 16—73 h. 390 fol.

b) 74—330 h. 482 fol.

Bešīr Aǧa 456 Bd. III

a) 331—520 h. 386 fol.

b) 521—595 h. 130 fol.

In diesem Jahre bricht der Text mitten im Satz ab; wahrscheinlich ist der Abschreiber während der Arbeit gestorben.

- c) Inhaltsverzeichnis und Fortsetzung im Text, sich anschließend an das letzte Wort von b), neue Hand, neue Seitenzählung, 258 fol., schräg, nach links liegendes N. Schluß von 595—620 h.

Bešir Ağa 457

- a) 621—724 h. 389 fol.
b) 725—850 h. 341 fol.

2. Topkapu Serai 2912

Vollständiges Exemplar in 4 Bänden.

32½ × 21½, 35 Z. N., junges Exemplar. Verschiedene Hände.

- Bd. I 565 fol. Anfang bis 22 h.
Bd. II 608 fol. 23—334 h.
Bd. III 530 fol. 335—623 h.
Bd. IV 586 fol. 624—850 h.

3. Ğarullāh 1588—91

30 × 19, 39 Z. N., verschiedene Hände, geschrieben 1132 h.

Ğarullāh 1588 Bd. I, 740 fol.

Anfang bis 23 h. (ğuz' 1—8)

Ğarullāh 1589 Bd. II, 666 fol.

24—330 h. (ğuz' 9—18)

Ğarullāh 1590 Bd. III, 768 fol.

331—620 h. (ğuz' 19—27)

Ğarullāh 1591 Bd. IV, 811 fol.

621—850 h. (ğuz' 28—32).

C) Ein aus mehreren Serien zusammengestelltes Exemplar:

Weli 2374—2396

Weli 2374 Bd. I

27 × 18½, 23 Z., dickes Nes, 791 S.

الحمد لله الذى دلت على الوهيته الكائنات وعلى وحدانيته اختلاف

الليل والنهار وتغيّر الاوقات ... وبعد فان فقير رحمة ربه الغنى ابا محمد

محمود بن احمد العيني ... يقول قد كنت جمعت في حداثة سني
وعنفوان شبابي تاريخا من مبدأ الدنيا الى سنة خمس وثمان مائة ...
ثم بدا لي ان اتقحه باحسن منه ترتيبا واوضح تركيبا مع زيادات لطيفة
ونوادير شريفة وضبط ما يقع فيه من المبهمات من اسامي الرجال
والامكنة المذكورات وترجمته بعقد الجمان في تاريخ اهل الزمان وفصلته
على فصول تسهيلا للحصول متوجة بمقدمة تنبئ عن اصل التاريخ ومعناها
وتخبر عن سبب وضعها ومبناها والله الميسر لكل عسير وبه استعين
وهو بالاجابة جدير

Es folgt die Muqaddima. Einteilung der Zeit in Tag und Nacht, in Wochen und Monate (S. 6), in Jahreszeiten (S. 8). Die jüdischen und romäischen Monate und ihre Namen (S. 10).
S. 11. فصل فيما خلق اولاً S. 13. فصل في الايام التي خلق الله فيها الاشياء
S. 15. فصل في اسماء الايام والاشهر S. 19. فصل في خلق العرش S. 22. فصل في الحية المحدقة بالعرش S. 22. فصل في صفة حملة العرش S. 23. فصل في صفة الكرسی S. 25. فصل في صفة اللوح والقلم S. 26. فصل في بيان السموات S. 47. فصل فيما فوق السموات السبع S. 49. فصل في لواء الحمد S. 49. فصل في البيت المعمور S. 50. فصل في الحجر S. 51. فصل في قوس قزح S. 52. فصل في بيت العزة S. 52. فصل في سدرة المنتهى S. 53. فصل في شجرة طوبى S. 53. فصل في الشمس S. 57. فصل في القمر S. 67. فصل في النجوم S. 72. فصل في السحاب S. 73. فصل في المطر والتلج والبرد S. 74. فصل في الرعد والبرق S. 75. فصل في الرياح S. 78. فصل في الزوابع S. 78. فصل في الهالة S. 78. فصل في حجاب الظلمة S. 79. فصل فيما بين السماء والارض S. 80. فصل في الارضين

Es folgt eine ausführliche Geographie nach den einzelnen Ländern. Innerhalb der Länder sind die Namen alphabetisch geordnet.



S. 90 القسم الاول في حدّ جزيرة العرب وبلدانها المشهورة

S. 106 القسم الثاني في حدود ديار مصر وبلدانها

z. B.

حرف الالف: اسكندرية — أسوان — الاقصر — ارمنت — ادفو — اصفون —
mit Angabe der Aussprache — usw. اخيم

S. 152 القسم الثالث في حدود المغرب

S. 168 القسم الرابع في جزيرة الاندلس

S. 189 القسم الخامس في حدود بلاد الجانب الشمالى وبقاعها المشهورة

S. 199 القسم السادس في حد الشام وبلادها

S. 237 القسم السابع في حد بلاد الروم المصاغة ببلاد الشام

S. 248 القسم الثامن في حد ازمينية

S. 251 القسم التاسع في حد اذربيجان وبلادها المشهورة

S. 254 القسم العاشر في حد آران

S. 256 القسم الحادى عشر في حد الجزيرة بين دجلة والفرات

S. 264 القسم الثانى عشر في حد العراق

S. 277 القسم الثالث عشر في حد بلاد الجبل وهي عراق العجم

S. 286 القسم الرابع عشر في حد بلاد الديلم والجبل

S. 288 القسم الخامس عشر في حد طبرستان ومازندران وقومس

usw. im ganzen 30 qism

S. 322 القسم ٢٢ في حد الصين

S. 328 القسم ٢٣ في بلاد الهند

S. 333 القسم ٢٤ في حد السند

S. 352 القسم ٢٩ في بلاد السودان

Daran schließt sich an:

S. 389 في القلاع

S. 391 فصل في الهضاب والرومال والعقبات

S. 392 فصل في الجبال

S. 427 فصل في البحار

S. 454 فصل في البحيرات

S. 458 فصل في الانهار

S. 489 فصل في العين

S. 496 فصل في الآبار

S. 503 فصل في بيان الموجودات من المخلوقات

alphabetisch geordnet

1. Mensch. 2. Ğinnen, Šaitān (529). 3. Tiere (543) Vögel, Meerestiere, Pflanzen, Steine usw.

S. 644 فصل في خلق الملائكة

S. 659 فصل في السكان على وجه الارض قبل بنى آدم

S. 678 فصل في قصة آدم

S. 714 فصل في قصة اولاد آدم

S. 717 فصل في قصة قتل قاييل وهاييل

S. 724 فصل في هلاك قاييل وعذابه

S. 726 فصل في وصية آدم ووفاته

S. 729 فصل في قصة شيث

u. a. bibl. Gestalten. Dann Hūd, Loqmān; als letztes Kapitel:

(S. 786) فصل في قصة اصحاب الرس

نجزت كتابته على يد افقر عبيد الله واحوجهم الى عفوه

an der Seite { محمد بن احمد بن محمد الاحمدى؟ الانصارى
الحنفى عامله الله بلطفه الجلى والحنفى

من نسخة مصنفه شيخنا البدرى العينى تغمده الله تعالى برحمته في يوم

الاثنين المبارك بين الظهر والعصر الحادى عشر من شهر رجب الفرد

الحرام عام ١٨٩٢

Weli 2375 Bd. II (auf dem Titel verbessert in Bd. III)
27 × 18 [18½ × 12], 19 Z. eckiges ägyptisches N., o. D.
Lesevermerk von 1091 h., geschrieben etwa Ende 9 h.,
612 S.

Anfang: فصل في قصة ابراهيم الخليل

Ende: النوع الحادى عشر في وفاة مريم

Inhaltsangabe: Bankp. Vol. XV, Nr. 974.

Weli 2376 Bd. III

26½ × 18 [18½ × 12], 19 Z. mod. N., 355 S.

Fortsetzung in der Jesus-Geschichte, und zwar mit:
 Ende: النوع الثانی عشر فی صفة عیسی — فصل فی قصة العرب
 Inhaltsangabe: Bankp., Vol. XV, Nr. 974.

- Weli 2377 Bd. IV (unter dem überklebten Titelblatt als Bd. III bezeichnet)
 $24\frac{1}{2} \times 16\frac{1}{2}$, 25 Z. altes N., letzte Seite überklebt, enthält als Datum wahrscheinlich 880 h. 5—10 h.
- Weli 2378 Bd. VII (Buchschnitt Bd. V) 11—16 h.
- Weli 2379 Bd. VIII (Schnitt VI) 16—23 h.
- Weli 2380 Bd. IX (Schnitt VI) 24—38 h.
- Weli 2381 Bd. X (Schnitt VIII) 39—60 h.
- Weli 2382 Bd. XI 61—126 h.
- Weli 2383 Bd. XII 126—150 h.
- Weli 2384 Bd. XIII 151—203 h.
- Weli 2385 Bd. XIII auf Buchschnitt, am ausradierten Anfang und Ende Bd. XVII 226—279 h.
- Weli 2386 Schnitt Bd. XIV, Titelblatt Bd. XIII, am Schluß Bd. XVIII 280—330 h.
- Weli 2387 Bd. XV 331—430 h.
- Weli 2388 Bd. XVI 431—520 h.
- Weli 2389 Bd. XVII Schnitt, Titelblatt Bd. XII 521—578 h.
- Weli 2390 Bd. XVIII, Autograph 599—620 h.
- Weli 2391 Bd. XIX auf Schnitt, Bd. XIV auf Titel, verbessert in Bd. XXVI. 621—688 h.
- Weli 2392 Autograph 689—707 h.
- Weli 2393 Schnitt Bd. XXI, Titel Bd. XXXI, verbessert in XXVIII 708—712 h.
- Weli 2394 Schnitt Bd. XXII, Titel XXXII 713—724 h.
- Weli 2395 Schnitt XXIII, Schluß Bd. XXIX 725—798 h.
- Weli 2396 Schnitt Bd. XXIV, Titel Bd. XXIX 799—850 h.

D. Einzelne Exemplare.

Sül. 831—35

27 × 18½ [19 × 10½] 19 Z. N., Bd. XV, Lesevermerk von
von 1040 h.

831 Bd. XI 61—73 h.

832 Bd. XII 74—95 h.

833 Bd. XV 151—192 h.

834 Bd. XX 387—430 h.

835 Bd. XXXIII 725—735 h.

830 Bd. IX, Besitzwechsel-Vermerk vom Jahre 874
717—799 h.

As'ad 2322 Bd. II

19½ × 15, 26 Z. N., 5 cm dick, Abschrift vollendet 11.
Rabī'a II 1096 h.

Anfang: فصل في قصة الخليل Schluß: فصل في قصة العرب

As'ad 2317 Bd. XI

27 × 19, 30 Z. flüchtiges Ta'liq, 4½ cm dick. 431—520 h.

As'ad 2346

25 × 16½ [20 × 13½], 31 Z. N., 11—16 h.

Topkapu Seraj 2911. Die unter dieser Nummer vorhande-
nen Exemplare gehören folgenden Serien an:

a) 27½ × 18, 19 Z. schönes N.

Bd. I 251 fol. Anfang bis 18. qism fī bilād as-Sudān

Bd. III 306 fol. Von فصل فيمن كان في أيام الفترة bis 5 h.

Bd. XIII 268 fol. 96—126 h.

Bd. XVI 245 fol. 193—225 h.

Bd. XXI 271 fol. 431—480 h.

Bd. XXXIV 275 fol. 736—745 h.

Die Namen sind sehr groß mit roten Buchstaben geschrieben; teilweise sind im Text noch Lücken vorhanden, in die später die Namen eingesetzt werden sollten.

- b) Bd. I 232 fol. Anfang bis فصل في قصة اصحاب الرّس
 Bd. II 238 fol. Anfang: فصل في قصة الخليل
 Ende: النوع الثامن في قريش
 Bd. VI 219 fol. 61—95 h.
 Bd. VII 229 fol. (letzte Seite fehlt) 96—150 h.
 Bd. VIII 218 fol. 151—225 h.
 Bd. IX 233 fol. 226—330 h.
 Bd. X 228 fol. 331—430 h.
 Bd. XII 227 fol. 521—578 h.
 Bd. XVII 187 fol. 725—745 h.
 Bd. XIX 249 fol. 799—850 h.

Einzelne Exemplare unter Nr. 2911, die sich in keine Serie einfügen lassen:

- c) 27×18, 31 Z. steiles altes Ta'liq
 Bd. III 296 fol. Anfang: فصل فيمن كان في أيام الفترة
 Ohne Bandzahl
 27×18, 31 Z. etwas flüchtiges Nes.
 95—520 h. (scheint ein Auszug).
- d) Bd. I 288 fol. Anfang bis 10 h.
 Bd. II (so am Schluß, auf dem Titel Bd. II—V) 299 fol.
 27½×18½ [21½×14½] 23 Z. schönes N., geschrieben
 896 h. 11—66 h.
- e) Bd. II 374 fol. Anfang: فصل في قصة الخليل
 Schluß: النوع الثامن من قريش
 Bd. IV 382 fol. 11—33 h.
- f) Ein Bd. ohne Bandzahl, enthaltend: 727—835 h.

Zusammenstellung nach Jahren.

Vorislamische Geschichte.

Anfang bis Aṣḥāb ar-Rass	Weli 2374
Anfang bis Aṣḥāb ar-Rass	Serai 2911, b
Anfang bis Ajjām al-Fatra	Serai 2911, c
Anfang bis bilād as-Sudān	Serai 2911, a
Anfang bis 10 h.	Serai 2911, d
Anfang bis 16 h.	Bešir 454
Anfang bis 23 h.	Ĝār. 1588
Anfang bis 22 h.	Serai 2912
Abraham bis qiṣṣat al-‘arab	As‘ad 2322
Abraham bis Tod Mariae	Weli 2375
Jesus bis qiṣṣat al-‘arab	Weli 2376
Ajjām al-Fatra bis 5 h.	Serai 2911, a
Abraham bis Quraiš	Serai 2911, b
Abraham bis Quraiš	Serai 2911, e

Islamische Geschichte.

5—10	Weli 2377	126—150	Weli 2383
11—16	As‘ad 2346	151—203	Weli 2384
11—16	Weli 2378	151—192	Sül. 833
11—33	Serai 2911, e	151—225	Serai 2911, b
11—66	Serai 2911, d	193—225	Serai 2911, a
16—23	Weli 2379	226—279	Weli 2385
16—330	Bešir 455	226—330	Serai 2911, b
23—334	Serai 2312	280—330	Weli 2386
24—38	Weli 2380	331—430	Weli 2387
24—330	Ĝār. 1589	331—430	Serai 2911, b
39—60	Weli 2381	331—620	Bešir 456
61—126	Weli 2382	331—620	Ĝār. 1590
61—73	Sül. 831	335—623	Serai 2912
61—95	Serai 2911, b	387—430	Sül. 834
74—95	Sül. 832	431—480	Serai 2911, a
95—520	Serai 2911, c	431—520	Weli 2388
96—126	Serai 2911, a	431—520	As‘ad 2317
96—150	Serai 2911, b		

521—578 Weli 2389	713—724 Weli 2394
521—578 Serai 2911, b	717—799 Sül. 830
599—620 Weli 2390	725—745 Serai 2911, b
621—688 Weli 3291	725—798 Weli 2395
621—850 Bešir 457	725—735 Sül. 835
621—850 Čār. 1591	727—835 Serai 2911, f
624—850 Serai 1912	736—745 Serai 2911, a
689—707 Weli 2392	799—850 Weli 2396
708—712 Weli 2393	799—850 Serai 2911 b

III. Traditionarier.

1. Einleitung.

Ḥ. Ḥ. führt unter dem Titel *al-kamāl fī ma'rifat ar-riḡāl* zwei verschiedene Werke auf, von denen das eine Ibn an-Naḡḡār (gest. 643h.), das andere al-Maḡdisī (gest. 600 h.) zum Verfasser hat. Durch diese Notiz scheint der Irrtum in die Literatur eingedrungen zu sein, daß das Werk *al-kamāl fī ma'rifat ar-riḡāl* von Ibn an-Naḡḡār stammt.

Nun hat zwar, wie es scheint, Ibn an-Naḡḡār auch ein Buch mit diesem oder ähnlichem Titel verfaßt¹⁾; aber wir haben weder weitere Nachrichten darüber, noch sind uns Handschriften davon bekannt. In den meisten biographischen Werken wird das in Frage stehende Buch überhaupt nicht erwähnt, z. B. auch nicht in dem *Iqd al-ḡumān* des 'Ainī, der sehr oft wertvolle biographische Notizen bringt.

'Ainī (*Iqd al-ḡumān*, Bd. XIX, Weli 2391, S. 286²⁾) führt z. B. folgende Werke von Ibn an-Naḡḡār auf:

... ثم عاد الى بغداد وقد جمع اشياء كثيرة من ذلك القمر المنير في
المسند الكبير يذكر لكل صحابي ما روى وكنز الانام في معرفة السنن
والاحكام والمختلف والمؤتلف والسابق واللاحق والمتفق والمفترق وكتاب
الالقباب ونهج الاصابة في معرفة الصحابة والكافي في اسماء الرجال وغير
ذلك مما يتم اكثره وله كتاب الذيل على تاريخ مدينة السلام وست عشرة
مجلدا كاملا وله اخبار في مكة والمدينة وبيت المقدس وغرر الفوائد
في خمس مجلدات ...

¹⁾ Z. B. in den *Ṭab. al-ḥuffāz* des Dahabī (ed. Wüstenfeld) XVIII, 20 unter dem Titel „*al-Kamāl fī'r-riḡāl*“ und in *al-A'lām*, Bd. III, S. 986 „*al-Kamāl fī ma'rifat ar-riḡāl*“ angeführt.

²⁾ Siehe oben S. 94.

Daß al-Kamāl fī maʿrifat ar-riḡāl von Maqdisī stammt, geht auch ganz deutlich aus den Handschriften selbst hervor. In dem Einleitungssatz zu dem Werk heißt es in einigen Handschriften: *qāla...abū Muḥammad ʿAbdalḡānī b. ʿAbdalwāḡid b. ʿAlī b. Surūr al-Maqdisī...* Ebenso wird in den Einleitungen der Bearbeitungen und Auszüge des Kamāl aufs deutlichste gesagt, daß al-Maqdisī der Verfasser des Grundwerks ist, z. B. im *Tahḡīb al-Kamāl* des Mizzī oder im *Tahḡīb at-Tahḡīb* des Ibn Ḥaḡar al-ʿAsqalānī. Von einem Ibn an-Naḡḡār ist hier nie die Rede. Dementsprechend sind die Angaben bei Wüstenfeld, Geschichtsschreiber Nr. 327 und Brock. I, 360 zu verbessern. Übrigens weist schon der Katalog Br. Mus. Suppl. und Bankp. Vol. XII, Nr. 699 auf diesen durch Ḥ. Ḥ. entstandenen Fehler hin.

Im folgenden stelle ich die Stambuler Handschriften des Kamāl fī maʿrifat ar-riḡāl und seiner Bearbeitungen zusammen, weise dabei auch auf Inhalt, Anordnung und Abfassungszweck hin. Die mannigfachen Auszüge und Bearbeitungen zeigen, welcher Verbreitung und Beliebtheit sich dieses Werk erfreut hat. Als beachtenswert mag hervorgehoben werden, daß sich in den Stambuler Bibliotheken Teile des Autographs von Mizzī und Muḡulṡāi befinden, sowie eine Abschrift vom Autographen des Letzteren. In Welī 525—27 liegt das vollständige Autograph des *Tahḡīb at-Tahḡīb* von Ibn Ḥaḡar al-ʿAsqalānī vor.

2. Al-Kamāl fī maʿrifat ar-riḡāl des Maqdisī und seine Bearbeitungen.

1. Al-Kamāl fī maʿrifat¹⁾ ar-riḡāl
des Taqiaddīn ʿAbdalḡānī b. ʿAbdalwāḡid b. Surūr al-
Maqdisī (gest. 600).

Biographisches Wörterbuch der in den sechs kanonischen Traditionswerken vorkommenden Namen. Vgl. Brock. I, 356, 360 sowie Bankp. XII, Nr. 698 und die dort zit. Lit. Ferner Suj. Ṭab XVII, 16; al-Aʿlām Bd. II, 532.

¹⁾ Einige Handschriften haben auch *asmāʿ*.

الحمد لله على جميع نعمه عدد خلقه وكلمه حمدا يوجب المزيد من فضله وكرمه ... اما بعد فهذا كتاب يذكر فيه ان شاء الله تعالى ما اشتملت عليه الائمة الستة من الرجال فاوهم الامام ابو عبد الله محمد بن اسمعيل بن ابراهيم بن المعيرة الجعفي مولاهم البخارى ثم ابو مسلم ... وابو داود ... وابو عبد الرحمن ... النسائي وابو عيسى ... الترمذى وابو عبد الله ابن ماجة واستوعبنا ما في هذا الكتاب من الرجال غاية الامكان غير انه لا يمكن دعوى الاحاطة بجميع ما فيها لاختلاف النسخ ...

Feizullāh 1506—08 24½×16½, 25 Z. N., Titelplakette.

Feiz. 1506 Bd. I, 229f. Muḥammad-Ajād

Feiz. 1507 Bd. II Bādām-Ḍanna

Feiz. 1508 Bd. III 'Abis-'Īsā.

2. Tahdīb al-kamāl

des Ġamāladdīn abū'l-Ḥaḡḡāg Jūsuf b. 'Abdarrahmān al-Mizzī (gest. 742).

Mizzī hat den Kamāl des Maqdisi durchgesehen und erweitert. Über sein Leben s. Bankp. V, 1, Nr. 229; über das Werk Brock. I, 360, Bankp. XII, Nr. 699 und die dort zit. Handschriften; ferner Deil Taḍk. S. 35 u. al-A'lām Bd. III, 1180. Nach einem Studienaufenthalt in Ägypten und Arabien ließ sich Mizzī im Jahre 704h. in Damaskus nieder, wo er seit 727 hauptsächlich Werke verfaßte und Handschriften abschrieb.

Anfang: قال جمال الدين شرف الحفاظ أبي الحجاج يوسف بن

الزكي عبد الرحمن بن يوسف المزى الكلبي: الحمد لله الذي انار طريق الحق وابان سبيل الهدى ... واما الستة... فتنوعوا في تصنيفها وتفننوا في تدوينها ... فكان من احسنها تصنيفا ... صحيح ... البخارى ثم

صحيح ... مسلم ... ثم بعدهما كتاب السنن لابن داود ... ثم كتاب
الجامع لابن عيسى ... الترمذى ثم كتاب السنن لابن عبد الرحمن ...
النسائي ... ثم كتاب السنن لابن عبد الله ... المعروف بابن ماجه ...
ولكل واحد من هذه الكتب الستة مزية ... وعلقت فيها تعاليق ...
وبعضها في معرفة ما احتوت عليه من الاسانيد ... ومن جملة ذلك
كتاب الكمال الذى صنفه ... ابو محمد عبد الغنى بن عبد الواحد بن
على بن سرور المقدسى ... في معرفة احوال الرواة الذين اشتملت عليهم
هذه الكتب الستة وهو كتاب نفيس كثير الفائدة لكن لم يصرف مصنفه -
عنايته اليه حق صرفها ولا استقصى الاسماء التى اشتملت عليها هذه
الكتب استقصاء تاما ولا تتبع جميع تراجم الاسماء التى ذكرها فى كتابه
تبعاً شافيا فحصل فى كتابه بسبب ذلك اغفال واخلال ثم ان بعض ولده
من لم يبلغ فى العلم مبلغه ولا نال فى الحفظ درجته رام تهذيب كتابه
وترتيبه واختصاره واستدراك بعض ما فاته من الاسماء فكتب عدة اسماء
من اسماء الصحابة الذين اغفلهم والده من تراجم كتاب الاطراف الذى
صنفه الحافظ ابو القاسم على بن الحسن بن هبة الله الدمشقى المعروف بابن
عساكر رحمه الله و اسماء سيرة من اسماء التابعين من كتاب الاطراف ايضا
وكتب عدة اسماء ممن اغفلهم والده من كتاب المشايخ النبيل الذى صنفه
الحافظ ابو القاسم بن عساكر ايضا ولم يزد فى عامة ذلك على ما ذكره الحافظ
ابو القسم شيئا فوقعت عامة تلك الاسماء المستدركة فى الكتاب مختصرة
مشنعة (?) لا يحصل بذكرها لذلك كبير فائدة ووقع فى بعض ما اختصره بلفظه
من كتاب والده خلل كبير ووهم شنيع فلما وقفت على ذلك اردت تهذيب

ماجه

الكتاب واصلاح ما وقع فيه من الوهم والاغفال واستدراك ما حصل فيه من النقص والاخلال فتبعت الاسماء التي حصل اغفالها منها جميعا فاذا هي اسماء كثيرة تزيد على مئات عديدة من اسماء الرجال والنساء ثم وقفت على عدة مصنفات لهؤلاء الائمة الستة غير هذه الكتب الستة وستأتي اسماءها قريبا ان شاء الله تعالى فاذا هي تشتمل على اسماء كثيرة ليس لها ذكر في الكتب الستة ولا في شيء منها فتبعتها تبعا تاما واضقتها الى ما قبلها فكان مجموع ذلك زيادة على الف وسبع مائة اسم من الرجال والنساء ...

1. Feiz. 1427 Autograph

27×19 [19×13], 21 Z. schönes N., 143 fol.

Das Werk ist in einzelne *ağzā'* eingeteilt; der vorliegende Band umfaßt *ğuz'* 4—10. Am Ende jedes einzelnen *ğuz'* zahlreiche Samā'- und Iğāza-Vermerke. Andere Teile des Autographs liegen Paris 2091¹⁾. Der Band beginnt mit Aḥmad b. Šāliḥ al-Bağdādī und reicht bis Azhar b. 'Abdallāh b. Ğamī'.

2. Feiz. 1426 Bd. I, 27×18½, 21 Z. N., Anfang defekt, geschrieben 770 h. — Anfang bis Ajās b. 'Abdallāh al-Muzanī.

3. Feiz. 1428 27×18, 24 Z. flüchtiges Gelehrten-N., drei verschiedene Hände, geschrieben 807 h. — Von al-Ḥusain b. Aḥmad bis Šijaim.

4. Laleli 429 Bd. I, 29½×19½ [21×11½], 31 Z. jüngerer, eckiges N., 302 fol., o. D., ca. 10 s. h., übersichtliches Exemplar, *ğuz'* 1—24. Anfang bis Ğarāḥ b. Malih.

¹⁾ Vgl. auch den autographierten Sanad des Mizzi in *al-Mağmū'a fi 'l-ḥadīṯ* Bankp. V, 2, Nr. 462, S. 206—07.

5. N O 745—48 Vollständiges, jüngeres Exemplar, o. D., 32×21 [$25 \times 13\frac{1}{2}$] in Goldrahmen, 41 Z. N., versch. Hände.
- N O 745 Bd. I, 520 fol. Anfang — Zijād b. ‘Abdallāh.
- N O 746 Bd. II, 440 fol. Von Zijād b. ‘Abdarrahmān al-Qaisī—‘Abdal-Muṭṭalib b. Rabī‘a.
- N O 747 Bd. III, 429 fol. Von ‘Abdalmalik b. Sa‘īd b. Ḥajjān—Muḥammad b. ‘Alī al-Qurašī.
- N O 448 Bd. IV, 477 fol. Von Muḥammad b. ‘Ammār b. Ḥafṣ—Schluß.
6. Köpr. 272 bis Bd. I, 26×18 [$18\frac{1}{2} \times 12$], 21 Z. schönes N., Mameluk. Titelpaket, worin der Name des Buches ausgekratzt ist; von moderner Hand darüber: *المجلد الاول من تهذيب الكمال في اسماء الرجال*. Auf der alten Titelpaket ist noch vorhanden: *في اسماء الرجال*.
Kolophon: *ووافق... الثامن من ذى الحجة سنة ٧٤٣*
Anfang — *اسماعيل بن عياش بن سليم العنسي ابو عتبة المحصي*
7. Feiz. 1429 u. Köpr. 272—74. Maghrebinisches Exemplar 31×22 , 38—42 Z., rötliches Papier.
- Feiz. 1429 Bd. I, 10 cm dick. Anfang—Zijād b. ‘Abdallāh.
- Köpr. 272 Bd. II, 386 fol. Von Zijād b. ‘Abdarrahmān—‘Abdalmalik b. Ma‘n.
- Köpr. 273 Bd. III, 358 fol. Von ‘Abdalmalik b. al-Muḡīra—Muḥammad b. ‘Alī al-Qurašī.
- Köpr. 274 Bd. IV, 428 fol. Von Muḥammad b. ‘Ammār b. Ḥafṣ—Schluß.
- Kolophon: *فرغ من تعليقه في غرة شوال من عام ٧٣٠*
8. Köpr. 271 28×18 , 24 Z. flüchtiges N., 168 fol., am Schluß defekt, o. D., ca. 9. s. h. Von ‘Abdallāh b. Ibrahīm b. ‘Omar—Ka‘b al-aḥbār.

9. Fātiḥ 4304 Bd. IV, $26 \times 18\frac{1}{2}$ [20×13], 23 Z. N., 256 fol., geschrieben 746 h. Von Abū Umaiġja aḍ-Ḍamrī—Schluß.

Ein Auszug aus dem Kitāb al-Kunā aus dem Werk des Mizzi liegt vor:

AS 3405

$17\frac{1}{2} \times 13$, 16 Z. N., 65 fol., geschrieben 707 h.

الحمد لله وسلام على عباده الذين اصطفى هذا كتاب مختصر من كتاب
الكنى من تهذيب الكمال فى اسماء الرجال يشتمل على ذكر المشهورين
بالكنى ...

Erste Biogr.: ابو يونس مولى ابى هريرة — ابو ابراهيم الاشهلى
Daran schließt sich an: كتاب كنى النساء

Erste Biogr.: ام ابان بنت الوازع — letzte Biogr.: ام يونس بنت شداد
كتاب الكنى والالقب

Ferner enthält der Band noch fol. 70—86: *ġuz' fihī aḍ-ḍu'afā'* des Abu 'l-Ḥasan 'Alī b. 'Omar ad-Darāquṭnī, geschrieben 529 h. Vgl. Brock. I, 165; über sein Leben besonders Bankp. V, part 2, S. 13/14.

3. Ikmāl taḥḍīb al-kamāl fī maʿrifat ar-riḡāl des 'Alā'addīn Muġultāi b. Qiliġ (gest. 762).

Das von Mizzi unvollendet hinterlassene Taḥḍīb al-kamāl vollendete Muġultāi, nach Ḥ. Ḥ. in 13 Bänden, nach Laḥḏ, S. 139 in 14 Bänden. Ausführliche Nachrichten über Muġultāi bringt Laḥḏ, S. 133ff., besonders S. 139. Vgl. auch Brock. II, 48; I, 360; al-A'lām III, 1060; Suj. Deil Ṭab. S. 365. Handschriften dieses Werkes sind sehr selten; Teile des Autographs sind Feiz. 1478—79.

1. Feiz. 1478—79 Autograph

$26\frac{1}{2} \times 18$, 20—22 Z. steiles, flüchtiges N., 7 cm dick.

Feiz. 1479 *ġuz' 72—88*.

Von 'Abdarrahmān b. Muḥ. b. Sallām—'Amr b. Zarāra.

Feiz. 1478 ğuz' 102—118.

Von Muḥ. b. 'Abdalmalik—Jaḥjā b. 'Oṭmān b. Ṣāliḥ.

2. Qylyğ 'Alī 190—91 schlechte Abschrift vom Autographen; beschrieben von H. Ritter, Islam Bd. XVII, S. 251.

Da wir über das Werk selbst sehr wenig wissen, drucke ich hier die leider sehr unsicher und unklar überlieferte Einleitung, in der der Verfasser seine Grundsätze bei der Zusammenstellung des Werkes aufführt und an dem Werk Mizzis Kritik übt, nach der Handschrift Qylyğ 'Alī Paša 190 ab.

المحمد لله الذى فضل العالم باصغريه وجعل الجاهل يضرب اصدره ...
وبعد فانه لما كان ممكنا ان يتبع الغابر وربما ترك الاول فضل علمه للآخر
رايت ان اذكر في هذا الكتاب ما يصلح ان يكون اكلا له الكمال الذى
الفه شيخنا ... جمال الدين المزي ... فانه كتاب اعظم الفوائد جم الفرايد
لم يصنف في نوعه مثله احاشى من الاقوام من احد لان مولفه ابدع فيما
وضع ونهج للناس منهجا متسعا لم يُشرع فقد اخل بمقاصد كثيرة لم
يذكرن وذكر اشيا لا حاجة للناظر اليها مثل الاسانيد التى يذكرها وما
حمل له فيها ومراقفه او غير ذلك وهذا بباب آخر النوبة الكتاب لان
موضوع كتابه انما هو لمعرفة حال الشخص المترجم باسمه وما قيل فيه
خير وشر ووفاة ومولد وما شبهه واما ما وقع للمصنف من حديثه عاليا
فليس من شان الناظر في هذا الكتاب ولو تصدى متصد الى ذلك لوجد
منه شيئا كثيرا وربما يذكر الشيخ من حال الشخص شيئا لا يقتضى
رفعه لذلك الشخص فى العلم ولا ضعة مثل ما ذكر فى ترجمة اسد صاحب

خراسان من ذكر الهدايا التي¹⁾ أهديت اليه وصفة وضعها وكيفية اعطايه اياها في نحو من ورقتين مما لا يفيد الناظر شيئاً في معرفة حاله من العلم واما الملوك فان هذا الكتاب لم يوضع لآثرهم ولو فعل هذا لكان كتاباً على حدة وكفى ما يذكره من كلام الحسن بن ابى الحسن وهو اعظمه وقضايا اناس الى غير ذلك وربما يذكر عنهم الرحمة الواعدة²⁾ عشرة اوراق الى خمس عشرة ورقة واقل من ذلك واكثر لا مدخل له في هذا الشأن واما هذه العجالة فلم يذكرها بعون الله وحسن توفيقه الا ما كان متعلقاً بذلك الشخص من رفعة او ضعة في الحديث وما اشبه ذلك واما ما ذكره من نوع السير لسيدنا رسول الله صلى الله عليه وسلم فانه ذكر معظم ذلك او كله من كتاب ابى عمر، ومن نظر في كتابى الزهر الباسم في سير ابى القسم وكتابى المسمى بالاشارة الى سيرة المصطفى صلى الله عليه وسلم وجد زيادة كثيرة عليه فاستغنيناً بذكره هناك عن اعادته هنا وانما بدأت في هذا الاكالم بالاسماء دون ما سوى ذلك وشرطى ان لا اذكر كلمة من كلام الشيخ الا اسم الرجل وبعض نسبه ثم آتى بلفظة قال او ما في معناها فن هناك وثم الزيادة الى اخره وان كان في كلامه شيء مما لا يعرف منه البشر ذكرت لفظه وقلت فيه نظر وبينته بالدلائل الموجزة الواضحة مبلغ علمى بعرض³⁾ كل قول الى قابله ان خيراً فخير وان شراً فشر وربما نبتت على جواب⁴⁾ ما آتيناه من خطايه وان لا استوعب شيوخ الرجل وزيادة على ما ذكره الشيخ ولا الرواة عنه الا قليلاً بحسب النشاط وعدمه ليلاً

صواب Lies 4) ؟ بفرز 3) الترجمة الواحدة Vielleicht 2) الذى MS 1)

يعتقد معتقد ان الشيخ رحمة الله تعالى عليه ستر في جميع ذلك ويعلم ان الاحاطة متعذرة ولا سبيل اليها لا سيما وقد صار كتاب التهذيب حكما بين طائفتين¹⁾ المحدثين والفقهاء اذا اختلفوا قالوا بيننا وبينكم كتاب المزي وانما يأتي ذلك من القصور المودى الى الراحة والدعة لان الاصول التي يقبل منها موجودة بل اصول اصول تلك الاصول

قد حوينا بحمد رب عليم * اصل قول لاحمد والبخارى

واصولا للهيثم بن عدى * وساب وبعده الغنجار

وعلى كل حال فاخذ الشئ من مظانه اول واحرى ان لا يحصل وهم في الشئ المنعزل وما كنت الامثلهم غير انى رجعت عن التقليد في الامر كله واذا قلت روى فلان او روى عنه فلان فاني لا اذكر الا ما كان من ذلك زايدا على ما ذكره الشيخ اللهم الا ان يكون لخلق وقع في رواية ذلك الشخص فننبه عليه واذا قلت قال فلان فاني لا اقله الا من كتابه فان لم ار كتابه ذكرت الوسطة لاجراء من العهدة ثم ان الشيخ كانه وقع له نسخة من الدال غير مهذبة فلم تر ابا محمد عبد الغنى احيانا بما لم يلتزمه فايين ذلك وكيف وقوعه على ان ابا محمد رحمه الله تعالى هو الذى نهج للناس هذه الطريق واخرجهم الى السعة بعد الضيق فكان الفضل للمتقدم وكان تعبته اكثر من تعب الشيخ جمال الدين لانه جمع مفرقا وهذا هذب محققا ولعل تعبى يكون اكثر من تعبها وان كانت نفسى لا تسمو التشبه بتلاميذهما وذلك انهما اخذا من التواريخ الكبار المشهورة عندهما في تلك الديار فلم يدعا الاصابة ابترضاها²⁾ بمشقة انحر منها ولمن³⁾

1) طائفتى Lies

2) اقترضها Lies

3) ولم Lies

الترم مع ذلك ان استوعب هذا النوع واحصره وانما قصدت ان ازيد فيه اكثره

ومالى فيه سوى انسى * اراه هوى صادف المقصدا
 وارجو الثواب بكتب الصلاة * على السيد المصطفى احمدا
 وما سوى ذلك فلا اطلب فيه ثوابا ولا شكرا ولا اخشى ان شاء الله
 تعالى بوضعه اثما فى الدار الاخرى على اننى راض بان احمل الهوى واخلص
 منه لا على ولا ليا لاننى ليس لى فيه سوى الجمع لسلام (؟) ¹⁾ العلماء فى المواضع
 المناسبة له فى التصنيف من غير تغيير ولا تحريف وما ابرى نفسى استرثتها
 من زوايا لا يتولجها الا من يبصر معاطفها ويسهر لعاطفها ثم ان الشيخ
 شاحح (!) صاحب الكمال فى اشيا حدايا (؟) ذلك على مشاححته (!) فى بعض
 الاحاي (؟) مثله مثاله قول صاحب الكمال سوى المطلب قال المزى هذا
 خطأ انما هو مولى من المطلب وكقوله قال ابن حاتم عن محمد ... قال
 المزى هذا خطأ انما ابو حاتم ذكره عن اسحق بن منصور عن محمود انه له
 ادى (؟) عنه اشعث بن ...

واما اعتماد الشيخ فى عدم تفرقة بين ما سمعه الشخص مما لم
 يسمعه والتفرقة هى الصحيح وعليه عمل الائمة والسعيد من عدّ
 سقطاته وحسبت هفواته اذ الانسان لايسلم من سهو او نسيان
 ومعتقدى ان لو كان الشيخ حيا لمرحب بهذا الاكمال وكان
 مبدأ الشروع فى كتب هذه المسودة قبل شهر الله رجب بقليل عام
 اربع واربعين وسبع مائة على حين تقسم من القلب واضطراب من

¹⁾ Wohl لكلام

الحال وايسر هذه الشواغل واقل هذه الدواعى ما يدخل ويشغل وينسى ما كان حفظ مع علمى انه لا بد ان يقع هذا الكتاب فى يد احد رجلين اما عالم يعلم مقدار تعبى وكيفية نصبى لاننى اتبع كل لفظة يذكرها الشيخ من اصلها ثم اذكر الزيادة عليها بحسب ما يتفق ولعله يكون فى اكثر التراجم من التوثيق والتجريح وشبههما قدر ما فى كتاب الشيخ مرات متعددة وذلك يظهر بالمقابلة من البلاد... واما جاهل حسود احب الاشيا اليه واملكها لديه عيب اهل العلم والتسرع الى اهل الفهم لبعث شكله بين اشكالهم ولذلك قيل من جهل شيئا عاداه ومن حسد امرا اعتابه والله تعالى المستعان وعليه التكلان وهو حسبي ونعم الوكيل...

4. Tadhīb at-tahdīb

des Šamsaddīn abū ‘Abdallāh b. Qāimāz aḍ-Ḍahabī
(gest. 748).

Auszug aus Mizzī. Eine Inhaltsangabe des Vorworts gibt Ahlwardt zu Berlin 9933. Vgl. Brock. I, 360; II, 47, Nr. 7.

1. As‘ad 292 Bd. I, 26½ × 18½, 23 Z. N., 5 cm dick. Anfang bis Sīn

قال الامام ... الذهبي الحمد لله العلى الكبير اللطيف الخبير ...
اما بعد اسئل الله التوفيق فهذا كتاب اختصار تهذيب الكمال فى
اسماء الرجال ...

2. Köpr. 407—10 26½ × 19, 19 Z. N., geschrieben 739 h.
Köpr. 407 Bd. I, 427 fol., die ersten Seiten fehlen.
Alif bis Zā.

Köpr. 408 Anfang defekt. Von ʿĀmir b. ʿAbdallāh b. al-Ġarrāḥ bis ʿAbdallāh b. Mūsā b. Bādām.

Köpr. 409 Bd. IV. Von ʿOṭmān b. Ishāq bis Nūn.

Köpr. 410 Bd. VI. Von Hā bis Schluß.

3. Feiz. 1416 und Serai 410 Zwei Bände desselben Exemplars,
26½ × 17½, 25 Z. kalligraph., altes N.

Feiz. 1416 Bd. I, 248 fol. Anfang bis Zā

... على يد محمد بن نجم ... الطباخ ... قبول حسب الطاقة على

نسخة قبولت على خط المصنف مع المصنف ووافق من ذلك ...

سنة ٧٤٥

Serai 410 Bd. II, 259 fol.

ووافق الفراغ من نسخه على يد محمد بن نجم بن مسعود بن سند الطباخ

يوم الجمعة سادس عشر سنة ٧٤٥

4. Feiz. 1417 27 × 18½ [18 × 12], 23 Z. N., 319 fol., Anfang und Ende defekt, o. D., ca. 800 s. h. Von ʿAbdallāh b. Anas al-Anṣārī bis al-Qāsim b. Muḥaimara abū ʿUrwa.

5. Feiz. 1418 Bd. I, 26 × 17½ [19 × 11], 23 Z. altes N., 248 fol. mit Titelpaket. Anfang bis Zāi.

6. Feiz. 1419—20 26½ × 18½, 23 Z. N.

Feiz. 1419 Bd. II, 244 fol. Fortsetzung in Sīn (Saʿīd b. ʿAṭīja al-Laiṭī) bis ʿAin (ʿAdī b. Ṭābit al-Anṣārī).

Feiz. 1420 Bd. III. Fortsetzung in ʿAin (ʿAdī b. Ḥātim b. ʿAbdallāh) bis Muḥ. b. al-Wazīr al-Miṣrī.

5. Al-Kāšif fī maʿrifat asmāʾ ar-riġāl
des Šamsaddīn abū ʿAbdallāh b. Qāimāz aḍ-Ḍahabī
(gest. 748).

Auszug aus seinem Taḥḥīb at-taḥḥīb, der wieder eine Abkürzung von Mizzīs Taḥḥīb al-kamāl ist. Vgl. Brock. II, 47, Nr. 8; Bankp. XII, Nr. 700; Suj., Deil Ṭab. S. 347.

الحمد لله والشكر لله... يقول محمد بن احمد بن الذهبي سأل الله هذا مختصر نافع في رجال الكتب الستة الصحيحين والسنن الاربعة مقتضب من تهذيب الكمال لشيخنا الحافظ ابى الحجاج المزى اقتضرت فيه على ذكر من له رواية في الكتب الستة دون باقى تلك التوايف التى فى التهذيب ودون من ذكر للتمييز او كرر للتنبيه والرموز فوق اسم الرجل ح المبخارى وم لمسلم ود لابى داود وت للترمذى وس للنسائى وق لابن ماجه فان اتفقوا فالرموز وان اتفق ارباب السنن الاربعة فالرمز ٤.

1. D I P 390 21 × 15, 17 Z. N., 305 fol., datiert 11. Ramadān 767.
2. Bešīr Aġa 168 26 × 18½, 25 Z. kalligr. N., 177 fol., fertiggestellt 7. Rabī'a II 775 h. von al-Ḥasan b. 'Alī b. Maṣū' b. Nāšir al-Ḥanafi.
3. Šehīd 'Alī 526 21½ × 16½, 19 Z. N., 5½ cm dick, geschrieben 875. Mit dem Original verglichen und einem Samā'-Vermerk.
4. Köpr. 387 26 × 18½ [20 × 15], 21 Z. schönes N., 230 fol., zahlreiche Verbesserungen am Rande; mit dem Autograph verglichen und kollationiert.
5. Köpr. 386 28 × 13 [20 × 13½], 27 Z. spitzes, eckiges N., zahlreiche Randnoten, Sammelband, enthaltend:
 - I. al-Kāšif fī ma'rifat ar-riġāl 152 fol., geschrieben Anfang des 9. s. h., für jeden Namen neuer Zeilenanfang.
 - II. Tuḥfat at taḥšil fī đikr ruwāt al-marāsil des Aḥmad b. 'Abdarraḥīm al 'Irāqī (gest. 826).

Vgl. Brock. II, 67, wo aber das Werk nicht aufgeführt ist; zitiert bei Ḥ. Ḥ. s. v. *Kamāl fī ma'rifat ar-riġāl*; Laḥz, S. 284ff.; Deil Tab. S. 375 über sein Leben Bankp. V, part 2, S. 36.



47 fol., verfaßt 793 h., vom Autographen abgeschrieben 804.

Anfang: قال شيخى الامام العالم... العراقى اما بعد حمدا

لله الذى نصر وجوه اهل السنة...

III. Kitāb muštābih al-asmāʾ wal-ansāb wal-kunā wal-alqāb des Šamsaddīn aḏ-Ḍahabī
74 fol., vom Autographen abgeschrieben 804.

Vgl. Brock. II, 47, Nr. 6; Leiden 857; ed. P. de Jong, Leiden 1881; Sarkis, S. 911; Bankp. XII, Nr. 709.

IV. Deil al-kāšif. Vgl. unten.

42 fol., verfaßt 803—805 h., abgeschrieben 805 h.
Angehängt sind einige kleinere Abhandlungen:

V. Kitāb al-mudallisīn des Aḥmad b. ʿAbdarraḥīm al-ʿIrāqī. Vgl. Laḥz 288.

4 foll., beendet 804 h.

VI. Kitāb al-muḥtaliṭīn des Šalāḥaddīn b. Saʿīd al-ʿAlāʾī (gest. 791) 3 foll. Vgl. Taḏk. Ḥuff. 43, wo Leben und Werke behandelt. Bei Brock. II, 88 wird der Verf. nur kurz erwähnt.

VII. Kitāb al-mustafād min mubhamāt al-matn wal-isnād des Aḥmad b. ʿAbdarraḥīm al-ʿIrāqī.

Vgl. Brock. II, 67; Sujūṭī, Deil Ṭab Ḥuff. S. 375; Laḥz S. 287; Berlin 1676—77, wo Inhaltsangabe. Abgeschrieben vom Autograph 804 h.

5a. Deil al-Kāšif

des Abu ʿl-Faḏl ʿAbdarraḥīm b. al-Ḥusain al-ʿIrāqī
(gest. 806).

Als Traditionarier und Jurist stand al-ʿIrāqī in hohem Ansehen. Zu seinen Schülern gehörte u. a. auch ʿAinī, vgl. S. 89. Sein Leben ist beschrieben z. B. Bankp. V, 2,

Nr. 442. Über seine Werke vgl. Brock. II, 65; Laḥz, S. 220ff.; Deil Tab. S. 370. Er hat auch einen Deil zu Dahabīs *Tārīḥ al-Islām* verfaßt, vgl. oben S. 71.

Köpr. 386, IV (vgl. oben).

Anfang: الحمد لله الذى بنعمته تم الصالحات ... وبعد فهذا ذيل على الكاشف للحافظ ... الذهبى ذكرت فيه بقية التراجم التى فى التهذيب للحافظ ابى الحجاج المزى ... فان الذهبى اقتصر على رجال الكتب الستة فذكرت رجال بقية كتبهم وضمنت الى ذلك ذكر رجال مسند الامام احمد بن حنبل وزيادات ولده عبد الله عليه

6. Tahdīb at-tahdīb

des Ibn Ḥaḡar al-‘Asqalānī (gest. 852).

Auszug aus Mizzīs Tahdīb al-Kamāl. Vgl. Brock. II, 68; I, 360; Ḥ. Ḥ. s. v. Kamāl; Suj. Deil Tab. S. 380; Laḥz, S. 326ff., bes. S. 333; Lithographie Dehli 1891 gedruckt Haidarabad 1325/27. Vgl. dazu F. Krenkow, JRAS 1911, S. 833 ff.

Weli 525—27

Autograph

27½ × 18½, 25 Z. flüchtiges N., geschrieben 808 h.

Weli 525 Bd. I, 299 fol., Alif — Sīn.

Weli 526 Bd. II, 293 fol. Ṣād — Fā.

Weli 527 Bd. III, 314 fol. Qāf — Schluß.

الحمد لله الذى تفرد بالبقاء والكمال وقسم بين عباده الارزاق والآجال ... اما بعد فان كتاب الكمال فى اسماء الرجال الذى الفه الحافظ الكبير عبد الغنى بن الواحد بن سرور المقدسى وهذبه الحافظ ... المزى ...

7. Taqrīb at-tahdīb
des Ibn Ḥaḡar al-'Asqalānī (gest. 852).

Dieses Werk ist ein Auszug aus dem in der vorhergehenden Nummer besprochenen Tahdīb at-tahdīb. Wie Ibn Ḥaḡar in der Einleitung sagt, hat er es nach der Vollendung seines Tahdīb at-tahdīb verfaßt. Der Inhalt ist in verschiedenen Handschriftenkatalogen angegeben z. B. Berlin 9954—55. Weitere Handschriften Brock. I, 360 und Bankp. XII, Nr. 701; indische Drucke von 1271, 1290, 1308.

1. Bešir Aḡa 472 21×15 [$15 \times 9\frac{1}{2}$], 23 Z. N., 5 cm dick, Abschrift vollendet 21. Du'l-Ḥuḡḡa 1083.
2. As'ad 295 30×21 [21×13], 35 Z. N., 3 cm dick.
3. Laleli 425 $20\frac{1}{2} \times 14\frac{1}{2}$ [$16 \times 9\frac{1}{2}$] in rotom Rahmen, 23 Z. junges N., 280 fol., datiert 22. Ša'bān 1110.
4. Šehīd 'Alī 1860 $27\frac{1}{2} \times 18\frac{1}{2}$ [$19 \times 12\frac{1}{2}$], 27 Z., o. D.
5. Köpr. 266 23×15 [$16\frac{1}{2} \times 12$], 23 Z. deutliches N., 273 fol., Abschrift vollendet 8. Šawwāl 854.
6. Aḡmed Köpr. 42 29 Z. N., 209 fol.
7. Selīm Aḡa 780—82 nicht gesehen.
8. Feiz. 1422 17×18 , 35 Z. kleines N., geschrieben 850.
9. 'Ātif 1871 $28 \times 18\frac{1}{2}$ [$20 \times 12\frac{1}{2}$], 31 Z. N., o. D., ca. Ende 9 s. h.
10. 'Ātif 1872 $25\frac{1}{2} \times 18$ [$20 \times 12\frac{1}{2}$], 25 Z. schönes N., geschrieben 911 h.
11. Jeni 837 $24\frac{1}{2} \times 16$ 27 Z. fl. N., Besitzvermerk von 861 h.
وعلق عليه نفسه . . . محمد بن علي الشهير بابن قمر الحسيني
مولدا والشافعي مذهبا . . .
12. Jeni 838 $27\frac{1}{2} \times 18\frac{1}{2}$ [20×12], 27 u. 29 Z. N., verschiedener Hände, die drei ersten Seiten sind von moderner Hand ergänzt. Bei den hellbraunen Blättern ist die Tinte teilweise stark ausgelaufen.
13. Ḥekīm Oḡlu 171 24×17 [$16\frac{1}{2} \times 10$], 19 Z. N., o. D., jüngeres Exemplar.

Anhangweise sei noch auf drei bemerkenswerte alte Werke über Biographie und Traditionskritik hingewiesen. Der klassische Vertreter der Kritik an den Gewährsmännern¹⁾ (al-ġarḥ wat-ta'dil) ist Ibn abī Ḥātim. Von seinem Werke sind mir in Stambul folgende Handschriften aufgestoßen:

1. Kitāb al-ġarḥ wat-ta'dil
des Abū Muḥammad 'Abdarrahmān b. Muḥ. b. Idrīs b. Abī
Ḥātim (gest. 327).

Vgl. Brock. I, 167; Ḥ. Ḥ. s. v.; Goldziher, Muh. Stud. II, 144, 272; Suj. Ṭab. XI, 40; al-A'lām, Bd. II, 505.

1. Köpr. 278

28 × 19½, 33 Z. ägypt. N., gezielte Titelpaketten,
618 fol., geschrieben Du'l-Qa'da 793 h.

الحمد لله رب العالمين بجميع محامده كلها على جميع نعمه — اما بعد
فان الله عزوجل بعث محمدا رسوله الى الناس كافة وانزل عليه الكتاب
بنينا لكل شىء²⁾

Zuerst werden in einer historisch interessanten Einleitung über das *naqd ar-riḡāl*-Wesen behandelt:

(١) ذكر مالك بن انس (٢) سفيان بن عيينة (٣) سفيان الثوري
(٤) شعبة بن الحجاج (٥) حماد بن زيد (٦) الاوزاعي (٧) وكيع بن الجراح
(٨) يحيى بن سعيد القطان (٩) عبد الرحمن بن مهدي (١٠) عبد الله بن
المبارك (١١) ابو اسحق الفزاري (١٢) ابو مسهر (١٣) احمد بن حنبل
(١٤) ابن المديني (١٥) محمد بن عبد الله بن نمير (١٦) ابو زرعة —

¹⁾ Vgl. Goldziher, Muh. Stud. II, 143; Strothmann, Zwölferschia, S. 125ff. und EI s. v. *ḥadīth*.

²⁾ Der folgende wichtige Abschnitt aus dem Vorwort ist bei Ḥ. Ḥ. s. v. abgedruckt.

Hierauf folgt ein theoretischer Teil über Hadith-Kritik und fol. 57a beginnen die Biographien in alphabetischer Anordnung.

2. Murād 566

30×20, 568 fol., geschrieben 607 h., Anfang defekt.

Die Handschrift beginnt mit:

صالح بن محمد بن رامده ابو واقد الليثي

2. Al-āḥād wal-maṭānī fī faḍā'il aṣ-ṣaḥāba
des Ibn Abī 'Āṣim (gest. 287).

Vgl. Suj., Ṭab. X, 8. Gesammelt von Ḥuṭaima b. Ġudra aṭ-Ṭarābulusī (gest. 343), vgl. Suj. Ṭab. XI, 60.

Köpr. 235

25×17½ [21×12½], 23 Z. altes N., 377 fol., Samā'-Vermerk, o. D., ca. 6. s. h.

Anfang : اخبرنا سيدنا الامام العالم الحافظ الناقد تقي الدين شيخ الاسلام سيد الحافظ ابو موسى محمد بن ابى بكر بن ابى عيسى المدينى رحمه الله قال اخبرنا ابو على الحسن بن احمد بن الحسن المقرئ الحداد حدثنا ابو القاسم عبد الرحمن ابن محمد بن احمد بن عبد الرحمن اخبرنا ابو بكر عبد الله بن محمد بن محمد بن فورك القباب اخبرنا ابو بكر احمد بن عمرو ابن ابى عاصم النبيل القاضى قال ...

Zunächst werden folgende Biographien behandelt:

ذكر الصديق — الفاروق عمر بن الخطاب — عثمان بن عفان — على ابن ابى طالب — الزبير بن العوام بن خويلد — ابو عبيدة — عبد الله بن مسعود — زيد بن حارثة — بلال بن رباح — عمار بن ياسر — خباب ابن الارت — صهيب بن سنان — المقداد بن الاسود — عتبة بن عزوان

— زيد بن الخطاب — ابى سامة — معيقب — سالم مولى ابى حذيفة —

ابى مرثد usw.

ذكر اهل بدر وفضائلهم وعددهم fol. 32 b

من بنى هاشم (35 a) — من بنى نوفل (47 b) من بنى امية (49 b)

— من بنى عبد الدار (63 b) — من بنى تيم (68) usw.

من ذكر ازواج النبى (322) — آخر ذكر ازواج النبى (338)

Daran schließen sich die anderen Frauen an bis zum
Schluß des Werkes. Letzte Biographie: قبلة بنت مخزومة

3. Tārīḥ al-mağrūḥīn min al-muḥaddiṭīn
des Abū Ḥātim Muḥ. b. Ḥibbān b. Aḥmad al-Bustī
(gest. 354).

Vgl. Brock. I, 164; EI II, 411; Ritter, Islam XVII, 250.
AS 496 26 × 19½, 21 Z. fast unpunktirtes N., o. D., ca.
7 s. h., Besitzvermerk 862 h.

Anfang الحمد لله الواحد الاحد الحمود الصمد... اما بعد فان

احسن ما يدخر المرء من الخير فى العقبى وافضل ما ...

Indices.

1. Verzeichnis der Buchtitel¹⁾.

- al-āḥād wal-maṭānī 117
al-aṭmār al-ḡanija 46
a'lām al-aḥjār 42
al-i'lām bi-tāriḥ al-islām 71
ikmāl taḥḍīb al-kamāl 105
inbā' al-ḡumr 85
al-intiqā' fi faḍā'il al-ṭalāṭa 49
al-uns al-ḡalīl 14
al-bidāja wan-nihāja 78
tāriḥ al-islām 70
— al-kabīr 71
— al-maḡrūḥīn 118
— madinat Dimašq 56
tabjiḍ aṣ-ṣaḥīfa 41
tuḥfat at-taḥṣīl 112
taḥḍīb at-taḥḍīb 110
ta'liq bi-raf' al-jadain fiṣ-
ṣalāt 41
taqrīb at-taḥḍīb 115
talqīḥ al-afhām 41
taḥḍīb at-taḥḍīb 114
taḥḍīb al-kamāl 101
tawālī at-ta'sīs 20
al-ḡarḥ wat-ta'dīl 116
ḡuz' fiḥī aḍ-ḍu'afā' 105
al-ḡawāḥir al-muḍī'a 38
— an-nafīsa 33
ḥaḡiqat al-qaulain 21
ḥiljat al-aulijā' VIII
al-ḥairāt al-ḥisān 41
duwal al-islām 72
ḍeil tāriḥ al-islām 70ff.
— ṭabaqāt al-ḥanābila 12
— 'ala-'l-ḡibar 72
— 'alā mir'āt az-zamān 68,
69
— al-kāšif 113
ar-radd wal-intiṣār 38
r. fi ṭabaqāt al-fuqahā' 47
k. sunan al-kabīr 49
ṭabaqāt aṣḥāb al-imām Aḥ-
mad 12
— as-sanīja 42
— aš-Šāfi'īja 26, 30
— aš-Šāfi'ījīn 22
— al-fuqahā' 'alā maḡhab al-
imām Aḥmad 10
— al-fuqahā' 23, 47, 48
— fuqahā' ḡibāl al-Jaman 25
— — al-Ḥanafijīn 47
al-ḡibar fi aḥbār al-bašar 72
'iqd al-ḡumān 88
al-'iqd al-muḍaḥḥab 29
'uqūd al-ḡumān 41
'ujūn at-tawāriḥ 73
ḡirbāl az-zamān 77

¹⁾ Nach dem arabischen Alphabet angeordnet.

- faḍā'il aš-Šāfi'ī 17
 al-fawā'id al-munifa 38
 katā'ib al'lām al-aḥjār 45
 al-kāšif fi ma'rifat ar-riḡāl 111
 al-kamāl fi ma'rifat ar-riḡāl
 100
 muḥāsaba an-nafs 49
 muḥtaṣar tāriḥ al-islām 72
 — tāriḥ Dimasq 59, 60
 — ṭabaqāt al-fuqahā' l-ibn
 Raḡab 14
 — mir'āt al-ḡanān 77
 — — az-zamān 68
 — manāqib abī Ḥanīfa 36
 — al-muntaẓam 65
 k. al-muḥtaliṭin 113
 k. al-mudallisīn 113
 mir'āt al-ḡanān 76
 — az-zamān 66
 al-mustafād min mubhamāt
 al-matn 113
 musnad abī Ḥanīfa 32
 muštabih al-asmā' 113
 al-maṭālib al-'aliya 27
 ma'ādin aḍ-ḍahab 29
 k. al-muqaffā 60
 manāqib abī Ḥanīfa 32, 35,
 36, 38, 40, 46
 — Aḥmad b. Ḥanbal 6
 — aš-Šāfi'ī 16, 17, 20
 muntaḥab tāriḥ al-kabir 73
 al-muntaẓam 61
 al-manhaḡ al-aḥmad fi tarā-
 ḡim aṣḥāb al-imām Aḥmad
 14
 mahāmm al-fuqahā' 48
 nuzhat al-abrār 48
 — al-abṣār 50
 — al-afkār 24
 naẓm al-ḡumān 39
 al-wāḍiḥ an-nafis fi faḍā'il aš-
 Šāfi'ī 18
 waḡiz al-kalām fi ḍe'il duwal
 al-islām 71

2. Verzeichnis der Verfasser¹⁾.

- al-Āburī, Muḥ. b. al-Ḥusain
 16
 Ibrāhīm b. 'Alī b. Jūsuf aš-
 Širāzī 23
 — b. Muḥ. b. Duqmāq 39
 Aḥmad b. al-Ḥusain al-Bai-
 haqī 17, 49
 — b. 'Abdarraḥīm al-'Irāqī
 71, 112, 113
 Aḥmad b. 'Alī b. Ḥaḡar al-
 'Asqalānī 20, 85, 114, 115
 — b. Muḥ. b. Ḥaḡar al-Haitā-
 mī 41
 al-Edrenawī, Muḥ. Kāmī 48
 Ismā'īl b. 'O. b. Kaṭīr 78
 — b. Jaḥjā al-Muzanī 49
 al-Isnawī, 'Abdarraḥīm 26
 al-Bazzāzī, Muḥ. b. Muḥ. 40

¹⁾ Geordnet nach dem arabischen Alphabet; Abkürzungen nach dem Muster von Brock. II, 512.

- a. Bakr b. Aḥmad b. Qādī Šuhba 30, 71
 al-Baihaqī, Aḥmad b. al-Ḥusain 17, 49
 Tāğaddīn as-Subkī 26
 Taqīaddīn b. ‘Abdalqādir at-Tamīmī 42
 — b. Qādī Šuhba 30, 71
 — Jaḥjā al-Kirmānī 36
 at-Tamīmī, Taqīaddīn b. ‘Abdalqādir 42
 al-Ġa‘dī, ‘Omar b. ‘Alī 25
 b. al-Ġauzī 6, 61
 b. a. Ḥātīm, ‘Abdarraḥmān b. Muḥ. 116
 b. Ḥibbān b. Aḥm. al-Bustī 118
 b. Ḥağar al-‘Asqalānī 20, 85, 114, 115
 b. Ḥağar al-Haiṭamī 41
 Ḥasan b. Ḥusain at-Ṭūlūnī 50
 al-Ḥusain b. ‘Abdarraḥmān al-Ahdal 77
 Ḥusain b. ‘Alī aṣ-Ṣaimarī 32
 al-Ḥusainī, Muḥ. b. ‘Alī 72
 Ḥwārizmī, Muwaffaqaddīn b. Aḥmad 35
 b. a. Dunjā 49
 b. Duqmāq, Ibrāhīm b. Muḥ. 39
 aḍ-Ḍahabī, Muḥ. b. Aḥmad 70, 110, 111, 113
 ar-Rāzī, Muḥ. b. ‘Omar 17
 b. Rağab 12
 az-Zailī, Muḥarram b. Muḥ. 46
 Sibṭ b. al-Ġauzī 66
 as-Subkī, Tāğaddīn 26
 as-Saḥāwī, Muḥ. b. ‘Abdarraḥmān 71
 as-Sujūṭī, ‘Abdarraḥmān b. a. Bakr 41
 aš-Širāzī, Ibrāhīm b. ‘Alī b. Jūsuf 23
 aṣ-Šāliḥī, Muḥ. b. Jūsuf 41
 Šalāḥaddīn b. Sa‘īd al-‘Alā‘ī 113
 aṣ-Ṣaimarī, Ḥus. b. ‘Alī 32
 at-Ṭūlūnī, Ḥasan b. Ḥusain b. Aḥmad 50
 b. a. ‘Āṣim 117
 al-‘Abbādī al-Herewī, Muḥ. b. Aḥmad 22
 b. ‘Abdalbarr, Muḥ. 49
 ‘Abdarraḥmān b. Aḥmad b. Rağab 12
 — b. a. Bakr as-Sujūṭī 41
 — b. ‘Alī b. al-Ġauzī 6, 61
 — b. Muḥ. b. a. Ḥātīm 116
 — b. Muḥ. al-‘Ulaimī 14
 ‘Abdarraḥīm b. al-Ḥasan al-Isnawī 26
 — b. Ḥusain al-‘Irāqī 70, 113
 ‘Abdalğani b. ‘Abdalwāḥid al-Maqdisī 100
 ‘Abdalqādir b. a. ‘l-Wafā’ al-Qurašī 38
 ‘Abdallāh b. As‘ad al-Jāfi‘ī 76
 — b. Muḥ. b. a. Dunjā 49
 ‘Abdalmuḥsin b. ‘Oṭmān b. Ġānim 18
 ‘Abdalwahhāb b. ‘Alī as-Subkī 26
 al-‘Irāqī, Aḥmad b. ‘Abdarraḥīm 71, 112, 113

- al-‘Irāqī, ‘Abdarrahīm b. Ḥusain 70, 113
- al-‘Urđī, a. ‘l-Wafā’ b. ‘Omar 29
- b. ‘Asākir, ‘Alī b. Ḥasan 56
- ‘Alī Čelebī Qynālyzāde 47
- b. al-Ḥasan b. ‘Asākir 56
- b. ‘Omar ad-Darāquṭnī 105
- b. Mağdaddīn 65
- b. Muḥ. al-Qārī 46
- al-‘Ulaimī, ‘Abdarrahmān b. Muḥ. 14
- ‘Omar b. ‘Alī al-Ġa‘dī 25
- b. ‘Alī b. Aḥmad b. al-Mulaqqīn 29
- al-‘Ainī, Maḥmūd b. Aḥmad 88
- al-Ġazālī, Muḥ. b. Muḥ 21
- Faḥraddīn ar-Rāzī 17
- b. Qādī Šuhba 30, 71
- al-Qārī, ‘Alī b. Muḥ. al-Herewī 46
- Quṭbaddīn Mūsā b. Muḥ. al-Ba‘labakkī 69
- Qynālyzāde, ‘Alī Čelebī 47
- al-Kutubī, Muḥ. b. Šākir 73
- b. Kaṭīr, Ismā‘il 78
- al-Kerderī, Muḥ. b. Muḥ. ‘Abdassattār 38
- — —, al-Bazzāzī 40
- al-Kaffawī, Maḥmūd b. Sulaimān 42
- b. Kamāl Paša 47
- a. Laiṭ Muḥarram az-Zailī 46
- Muḥibbaddīn Aḥmad al-Bağdādī 14
- Muḥarram b. Muḥ. az-Zailī 46
- Muḥ. b. Aḥmad Šamsaddīn aḍ-Ḍahabī 70, 110, 111, 113
- b. A. b. Kamāl Paša 47
- b. Aḥmad b. Muḥ. al-Herewī 22
- b. al-Ḥasan al-Wāsiṭī 27
- b. al-Ḥusain al-Āburī 16
- b. Šākir al-Kutubī 73
- b. ‘Abdalbarr 49
- b. ‘Abdarrahmān as-Saḥāwī 71
- b. ‘Alī al-Ḥusainī 72
- b. ‘Omar ar-Rāzī 17
- Kāmī al-Edrenawī 48
- b. Muḥ. al-Bazzāzī 40
- b. Muḥ. b. al-Ḥusain b. a. Ja‘lā 10
- b. Muḥ. ‘Abdassattār al-Kerderī 38
- b. Muḥ. al-Ġazālī 21
- b. al-Mukarram 59
- b. Jūsuf aš-Šāliḥī 41
- Maḥmūd b. Aḥmad al-‘Ainī 88
- b. Sulaimān al-Kaffawī 42
- al-Muzanī, Ismā‘il b. Jaḥjā 49
- al-Mizzī, Jūsuf b. ‘Abdarrahmān 101
- Muğulṭāi b. Qiliğ 105
- al-Maqdisī, ‘Abdalğani 100
- al-Maqrizī, Aḥmad b. ‘Alī 60
- b. al-Mulaqqīn, ‘Omar b. ‘Alī 29
- Muwaffaqqaddīn b. Aḥmad al-Ḥwārizmī 35
- a. Nu‘aim al-Iṣfahānī VIII

al-Herewī al-‘Abbādī, Muḥ. b. Aḥmad 22	b. a. ‘l-Wafā’ al-Qurašī 38
al-Herewī al-Qārī 46	b. a. Ja‘lā 10
al-Wāsiṭī, Muḥ. b. al-Ḥasan 27	al-Jāfi‘ī, ‘Abdallāh b. As‘ad 76
a. ‘l-Wafā’ b. ‘Omar al- ‘Urđī 29	Jūsuf b. ‘Abdarrahmān al- Mizzī 101
	— b. Qizuglu Sibṭ al-Ġauzī 66

3. Verzeichnis der Handschriften.

As‘ad 292, 295, 405, 548, 605, 2085, 2141, 2317, 2322, 2346	Damad Ibrāhīm Paša (DIP) 390, 508, 638, 665, 872—882, 883—885
Aja Sofia (AS) ¹⁾ 496, 2974, 2999—3002, 3005—3016, 3041, 3092—3098, 3146, 3173, 3199, 3295, 3303, 3309, 3405, 3410—3412, 3449, 3450, 3460, 3508, 3537	Rāšid 656
Bešīr Ağa 168, 472, 454—57	Rāġib 1029, 1041
Pertev 495, 496, 507, 508	Rizā Paša 2386
Turḥān Sulṭān 226, 235, 245, 251	Rustem Paša 346
Ġārullāh (Ġar.) 1580, 1588 —91, 1616, 1626 1630, 1631, 1632, 1635	Serai 410, 2812—15, 2816, 2817, 2818, 2819, 2821, 2826—28, 2836 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2887, 2888, 2907, 2908, 2809, 2910, 2911, 2912, 2917, 2920, 2922, 2934, 2941—42, 2949, 2970
Ḥāġġī Maḥmūd 4662	Selīm Ağa 753, 780, 781, 782, 792
Ḥālet 624, 630	Süleimānīje (Sül.) 816, 823, 829, 830—35, 837
Ḥekīm Oġlu 171, 801, 806, 807	Šehīd ‘Alī 526, 1841, 1852, 1860, 1865—66, 1867, 1906, 1907, 1914, 1915, 1918, 1919, 1931, 1941
Ḥamīdiye 892, 893, 894, 969, 970	‘Āšir I 669, 670, 673—74,
Ḥāliṣ 1278—81, 4517	

¹⁾ Die in Klammern stehenden Buchstaben geben die Abkürzung für die betreffende Bibliothek an.

- 690, 699, 712, 715 716,
717, 718, 789, 811, 813
- ‘Āšir II 248, 263
- ‘Āṭif 1739, 1783, 1784, 1800,
1801, 1807, 1812–1819,
1871, 1872, 1874, 1904,
1905, 1942
- ‘Alī Emīrī 2401, 2511
- ‘Amūḡa Ḥusein Paša 363
- ‘Umūmī 2512, 5015, 5055,
5061, 5135, 5138, 5171,
5196, 5198, 5209, 5302
- Fātiḡ 4190–91, 4208, 4209,
4304, 4311, 4312, 4352,
4418, 4434, 4435, 4440
4441, 4475–4478, 4492–
93, 4494, 4517, 5328
- Feizullāh (Feiz) 1383,
1390–1399, 1403 1416,
1417, 1418, 1419 1420,
1422, 1426–1428, 1429,
1431, 1475, 1478, 1479,
1480, 1485–1494 1506,
1507, 1508, 1518, 1519,
1520, 1521, 1522, 1523,
1524 1525, 1532, 1534,
1535 2138
- Qāḡi‘askar Čelebi 117
- Qylyḡ ‘Alī Paša 190, 191,
739, 747
- Köprülü (Köpr.) 235, 266,
271, 272, 272*bis*, 273, 274,
278 386, 387, 407–410,
1005–1009, 1015–1021,
1027, 1028, 1029, 1048
1079, 1081, 1110–1112,
1113 1114, 1115, 1121,
1126, 1127, 1128, 1144,
1148–1151, 1154, 1155,
1156, 1157, 1168–69 1172,
1173, 1174, 1175, 1189
- Aḡmed Köprülü 42, 246
- Lāleli 425, 429, 2083, 2087,
2100, 2103, 3000
- Murād 566, 1410, 1430
- Nūr-i ‘Oḡmānīje (NO)
745–748, 3048, 3056,
3390, 3391, 3425
- Welīeddīn (Weli) 525, 526,
527, 1343, 1605, 1608,
1609, 1616–17, 1619,
2340–41, 2347–2350,
2374–2396, 2449
- Wehbī 1306
- Jeni Ġāmi‘ (Jeni) 814,
837, 838, 840–841, 862,
865, 866, 876, 1181,
- Jeni Walide 65
- Jyldyz Kiosk 119

4. Chronologisches Verzeichnis der datierten Handschriften.

(Die erste Zahl gibt das Datum der Abschrift, die zweite die Seite der vorliegenden Arbeit an; der Stern bezeichnet das Datum des Besitz- oder Samā'-Vermerks.)

508*.....	16	756.....	36	854...	37, 63, 115
529.....	105	764.....	38	861.....	115
531.....	33	765.....	35	864.....	7
604.....	32	767.....	112	867.....	68
605.....	32	770.....	103	868.....	83
607.....	117	771.....	26	870.....	66, 87
611.....	49	775.....	112	872.....	87
622.....	63	779.....	49	873.....	17
640*.....	49	793.....	116	874...	13, 77, 95*
649.....	64	794.....	30, 36	875...	11, 77, 112
650.....	23	802.....	12	877.....	20, 27*
654.....	21, 23	804.....	113	880.....	94
692.....	60	805.....	22	881.....	74
694.....	17	807.....	103	884.....	87
695.....	60	808.....	114	889.....	77
696.....	60	810.....	18*, 74	890.....	87
707.....	105	814.....	64	892.....	93
712.....	67	820.....	14	893.....	31
714.....	64	823.....	11, 88	896.....	31, 96
729.....	17	828.....	72	899.....	13
730.....	104	834.....	13	911.....	51, 115
732.....	68	835.....	81	940.....	40
734.....	49	836.....	80	942.....	73
737.....	64	837.....	80	963.....	66
738.....	62	840.....	83	964.....	84
739.....	63, 110	842.....	62, 83	979.....	41
740*.....	67	843.....	27, 31	981.....	36
741.....	72	844.....	31, 82	982.....	41, 77
743.....	104	845.....	17*, 82	991.....	82
745.....	111	846.....	26	992.....	87
746.....	105	850.....	115	999.....	77
755.....	76	851.....	20	1008.....	47

1010.....	46	1086.....	45	1123.....	78, 79
1017.....	78	1096.....	95	1128.....	80, 89
1020.....	44	1104.....	57	1130.....	45
1028.....	77	1108.....	45	1131.....	48
1030.....	48	1109.....	45	1132.....	90
1040.....	95	1110.....	115	1139.....	79
1041.....	67	1111.....	79	1140.....	79
1065.....	86	1112.....	79, 86	1155.....	56, 57
1066.....	86	1117.....	45	1172.....	15
1083.....	115	1120.....	45	1324.....	25

Nachträge.

- S. 6 Die *Manāqib Aḥmad b. Hanbal* sind inzwischen in Kairo 1931 (1349 h.) von Muḥ. Amīn al-Ḥanḡī herausgegeben worden.
- S. 10 Die *Ṭabaqāt* sind unter dem Titel *Ṭabaqāt al-ḥanābila* von Aḥmad ‘Ubaid in Damaskus 1930 veröffentlicht worden.
- S. 49 Ibn ‘Abdalbarr’s Werk erschien soeben Kairo 1350 (1931), 8^o, 190 pag.
- S. 77 *Fātiḥ* 4478 ist nicht *Mir’āt al-ḡanān* des Jāfi‘ī, sondern ein anderes historisch-biographisches Werk.

Bibliotheca Islamica

im Auftrage der

Deutschen Morgenländischen Gesellschaft

herausgegeben von Hellmut Ritter.

- Band 1 a. b: al-Aš'arī Abū l-Ḥasan 'Alī Ibn Ismā'il: Die dogmatischen Lehren der Anhänger des Islam (maqālāt al-islāmījīn wa-ḥtilāf al-muṣallīn) herausgegeben von H. Ritter, Teil I 1929. Teil II 1930. Subskr. Preis je RM. 15.—
- Band 2: ad-Dānī Abū 'Amr 'Uṭmān Ibn Sa'id: Das Lehrbuch der sieben Koranlesungen. (at-taisīr fī l-qirā'āt assab') herausgegeben von O. Pretzl. 1930. Subskr.-Preis RM. 12.—
- Band 3: ad-Dānī Abū 'Amr 'Uṭmān Ibn Sa'id: kitāb al-muqni' fī marīfat ḥaṭṭ maṣāḥif al-amṣār, herausgegeben von O. Pretzl. Im Druck.
- Band 4: an-Naubahṭī Abū Muḥammed al-Ḥasan Ibn Mūsā: Die Sekten der Šī'a (Kitāb fihi maḡāhib tiraq ahl al-imāma wa-asmā'uhā) herausgegeben von H. Ritter. 1931. Subskr.-Preis RM. 10.—
- Band 5 d: Ibn Ijās al-Ḥanafī Muḥammed Ibn Aḡmed: Chronik von Ägypten (badā'i' az-zuhūr fī waqā'i' ad-duhūr) Teil IV (906—921=1500—1515) herausgegeben in Gemeinschaft mit M. Sobernheim von P. Kahle und M. Mustafa. 1931. Subskr.-Preis RM. 30.—
- Band 5 e: Teil V (922—928=1516—1522) im Druck.
- Band 6 a: aṣ-Ṣafadī Ṣalāḡhaddīn Ḥalīl Ibn Aibak: Das Biographische Lexikon (al-wāfi bi l-wafajāt). Teil 1. (Muḡammed b. Muḡammed—Muḡammed b. Ibrāḡīm b. 'Abd arraḡmān) herausgegeben von H. Ritter. 1931. Subskr.-Preis RM. 25.—
- Band 7: al-Marzubānī Abū 'Abdallāḡ Muḡammed b. 'Imrān b. Mūsā: Das Wörterbuch der Dichter (mu'ḡam aš-šu'arā) herausgegeben von F. Krenkow. Im Druck.

Mitglieder der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft erhalten bei direktem Bezug durch F. A. Brockhaus, Leipzig, Querstraße 16, eine Preisermäßigung von 20%.

Deutsche Morgenländische Gesellschaft

In Kommission bei

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG



Deutsche Morgenländische Gesellschaft

JACUT'S

Geographisches Wörterbuch aus den Handschriften zu
Berlin, St. Petersburg, Paris, London und Oxford

Herausgegeben von

Ferdinand Wüstenfeld

Sechs Bände, 5312 Seiten RM. 180.—

Für die Mitglieder der D. M. G. RM. 120.—

Wüstenfeld-Mahlersche
Vergleichungs-Tabellen

der mohammedanischen und christlichen Zeitrechnung

2. Auflage

Neu redigiert sowie mit einem Anhang

„Das türkische Sonnenjahr“

erweitert und herausgegeben von Eduard Mahler

1926. 41 S., 4^o

RM. 5.50, für Mitglieder RM. 4.50

In Ergänzung hierzu erschien soeben:

Vergleichungs-Tabellen der persischen und
christlichen Zeitrechnung

Herausgegeben von Eduard Mahler

1931. 4^o

In Umschlag RM. 2.—, für Mitglieder RM. 1.60

Ohne Umschlag RM. 1.60, für Mitglieder RM. 1.28

*Die ermäßigten Preise für die Mitglieder der D. M. G. gelten nur bei
direktem Bezug durch die Kommissionsbuchhandlung der D. M. G.
(F. A. Brockhaus, Leipzig C 1, Querstr. 16, Postscheckkonto: Leipzig 51472)*

A: Fu M29

ULB Halle
001 755 854

3/1



1129

VORLESUNGEN ZUR GESCHICHTE DER LITERATUR- KUNDE

VON
K. H. F. VON SACHS
VERLEGER
H. F. VON SACHS
KUNST- UND ANTIKENHÄNDLER
K. H. F. VON SACHS
VERLEGER
H. F. VON SACHS
KUNST- UND ANTIKENHÄNDLER

VON
H. F. VON SACHS
VERLEGER
H. F. VON SACHS
KUNST- UND ANTIKENHÄNDLER



LEIPZIG 1932

VERLAG
DEUTSCHE GESELLSCHAFT
LEIPZIG
VERLAG
DEUTSCHE GESELLSCHAFT
LEIPZIG
VERLAG
DEUTSCHE GESELLSCHAFT
LEIPZIG

